



JAHRESBERICHT 1938
S.A.C. SEKTION BASEL



Photo: W. Iselin

Blick vom Silbersattel über Klein-Silberhorn und Schneehorn gegen Eiger

1938

76. Vereinsjahr



Jahresbericht der Sektion Basel S.A.C.

I. Von der Wengernalp nach Grindelwald
via Jungfrau und Mönch, 1873, von Dr. Emil Burckhardt †

II. Jahresbericht

Buchdruckerei Kohlhepp, Basel

Vorbemerkung

Unser Jahresbericht für 1937 bot in seiner zur kleinen Denkschrift erweiterten Form einige Längs- und Querschnitte durch 75 Jahre der Sektion Basel. Mit glücklicher Hand hatten einige Clubgenossen nach den in Archiv und Bibliothek schlummernden Schätzen gegraben und davon zu Tage gefördert, was zur lebendigen Darstellung der Vergangenheit dienen konnte. — Ueber Tun und Denken der Bergsteiger geben vor allem die persönlichen Tourenbeschreibungen Aufschluß; in stattlichen Bänden sind die als wertvoll erachteten Vorträge in sauberlicher Handschrift niedergeschrieben.

Wir glauben keinen Fehlgriff zu tun, wenn wir jetzt — gewissermaßen noch im Kielwasser der vorjährigen Feier — als Ergänzung des geschichtlichen Rückblickes einen solchen Vortrag herausgreifen und dadurch einen unserer Tüchtigsten zum Wort kommen lassen:

den 1926 im Alter von 80 Jahren verstorbenen

Dr. Emil Burckhardt, Ehrenmitglied der Sektion Basel und des gesamten S. A. C.

Es wurde absichtlich weder an der Schreibweise des Kopisten, noch an den temperamentvollen Aeußerungen des Herrn Vortragenden herumgeflickt; das vor 65 Jahren gesprochene Wort möge in seiner ursprünglichen Frische wirken! — Ueber Dr. E. B. und seine Führer siehe Nachwort Seite 17.

Wir möchten nicht verfehlen, namentlich unsere jüngeren Mitglieder auf den Jahresbericht der Sektion Basel für 1926 aufmerksam zu machen: im Aufsatz „*In memoriam Dr. Emil Burckhardt*“ (v. C. Egger) ist das Lebensbild dieses ausgeprägten Mannes und Bergsteigers von berufener Hand gezeichnet.

Der Vorstand der Sektion Basel.

Von der Wengernalp nach Grindelwald via Jungfrau und Mönch, 1873

von Dr. *Emil Burckhardt*.

Werthe Herren.

Wenn ich die übliche Einleitung, deren ein wärschafter Vortrag im S. A. C. eigentlich nicht ermangeln sollte, diesmal vermeide, so geschieht dies weniger aus Gründen der Aesthetik als vielmehr der striktesten Wahrheitsliebe. Da ich noch am Tage meiner Ankunft selbst, in Grindelwald nicht wußte, was eigentlich zu beginnen sei, so kann ich Ihnen doch unmöglich einen eigentlichen Feldzugsplan in seiner ganzen Genesis vorführen, der, so anziehend er vielleicht auch ausfallen möchte, eben doch an *einem* Fehler leiden würde, an dem nämlich, daß die Phantasie in ihm eine größere Rolle spielte, als die Wirklichkeit.

Ungewiß, ob ich überhaupt bergmarschfähig sein würde, oder nicht, hatte ich Basel verlassen und war in noch größerer Ungewißheit in Grindelwald angelangt.

Die Folgen eines im Herbste 1872 (zwar keineswegs in den Bergen, sondern auf der flachen Landstraße) erlittenen Unfalles, zehrten noch an meinem Gebeine, und der als Sachverständige fungirende Jünger Aesculaps hatte mich nur mit gewichtigem Bedenken dem Hochgebirge zuziehen lassen. Wenn ich auch dem guten Freunde und fürsorglichen Flicker meines verfallenen Hauses alle möglichen Zusagen gemacht, so war ich doch fest entschlossen, meine Marschfähigkeit wenigstens auf die Probe zu stellen.

Eingedenk der Regenwochen im Sommer 72 und des „si vis pacem para bellum“ rückte ich diesmal mit dem Regenschirm unterm Arm in Grindelwald ein, und ich glaube fast, die vorsorgliche Maßregel hat ihre Früchte getragen. Dieser Regenschirm in Verbindung mit dem anderen Umstände, daß ich am Abend meiner Ankunft mit einer Angehörigen spazieren ging, gab den Alles beobachtenden Führern viel zu denken. Da ein Regenschirm und eine am Arm geführte Dame in ihren Augen gleich viel bedeuten, wie: „der und der Herr ist für die Berge und uns verloren“, so wurde ich sofort aus der Liste der „Bergherren“ gestrichen und fing bereits an, der Vergangenheit anzugehören. Inzwischen traf ich mit Peter Egger, der wider alles Erwarten, anstatt mit Fellenberg im Wallis herumzuklettern, ruhig im Thale saß, und Bohren Peterli Abrede zu einem Versuche auf die Viescherwand vom Zäsenberg aus.

Am folgenden Tage, dem 18. Juli, zogen wir in den ersten Nachmittagsstunden dem Eismeere zu, ein Gang, der einem, zum 21. Male unter brennender Sonnenhitze gethan, womöglich noch heißer vorkommt, als die 20 vorhergehenden.

Auf der Bäregg beim üblichen Abschiedstrunke von der civilisirten Welt, constatirte ich, daß, wenn allsommerlich der Preis für irgend welchen Artikel nur um den bescheidenen Betrag von 10 Rappen erhöht wird, diese an sich fast unmerkliche Steigerung vom Jahre 1862—73 doch eine ganz nette Differenz ausmacht. Nur das Echo ist im Wechsel der Zeiten sich ewig gleich geblieben: das schwache 30, das mittelstarke 40, das ganz starke 50 Centimes per Schuß. Wenn übrigens der wackere Bombardier, der sich Eigenthümer dieser formidabeln Artillerie nennt, nächsten Sommer seine bescheidenen Forderungen erhöhen sollte, dann mögen meine werthe Collegen verzeihen: mein ist die Schuld. Im ganzen Vaterlande wird Gleichheit angestrebt; ist es da billig und recht, daß der arme Teufel, der jeden Schuß Pulver 3000 Fuß hoch den steilen Weg hinaufschleppen muß, sich schlechter stelle, als seine besser situirten Mitbrüder, die Gletscherkanonire unten im Thale?

Unten auf'm Eismeer, das seit letztem Sommer wieder ganz bedeutend abgenommen, holten wir unsern Träger ein, mit Zelt und Holz schwer beladen. Es war Fritz Dütschmann oder, wie er sich unnötiger Weise neuerdings schreibt, Deutschmann, ein starker, zuverlässiger Mann, in dem ich das Jahr zuvor bei Gelegenheit einer Schreckhornbesteigung nicht zu unterschätzende Führertalente entdeckt hatte.

Unser Plan war, vom Zäsenberg aus über den kleinen, vom Pfaffenstöckli herabkommenden Gletscher den Vieschergrat zu gewinnen.

Um 7 Uhr war die Höhe des Zäsenberghorns und somit unser Lagerplatz auf holperigem Pfade erreicht. Ganz nahe dem Absturze nach Grindelwald schlugen wir das Zelt auf. Es war ein prachtvoller, fast zu schöner und milder Abend, von dessen Reizen sich Jeder, der das Zäsenberghorn, diesen Gornergrat des Berner-Oberlandes, kennt, einen Begriff wird machen können. Die düstere Schreckhornkette auf einer, die glänzende Viescherwand und die Eisbrüche des Mönchjoches zur andern Seite, zu Füßen das Eismeer und darüber hinaus schon in dämmerhaftem Schatten, das Thal von Grindelwald, es war mir ein altbekanntes und doch wieder mit stets gleicher Macht wirkendes Bild.

Als von Grindelwald ein Licht nach dem andern heraufschimmerte, flammte auch unser Bivouakfeuer hoch auf und die Antwort vom Garten des Adlers blieb nicht aus.

Die außergewöhnliche Milde der Nacht ließ es spät werden, bis wir unser Lager suchten. Von unserer morgenden Tour wurde kein Wort mehr gesprochen, nur Bohren meinte, er würde lieber anderswo, als so gerade vor der Thüre Grindelwalds anrennen, es seien unnütze Geschichten, die wir da machen wollten und unter 7—8 Hackstunden bis auf die Paßhöhe werde es kaum abgehen. Mit der besten Aussicht auf gutes Wetter schiefen wir ein, um noch vor Mitternacht durch einen heftigen Wind geweckt zu werden, der das Zelt umzuwerfen drohte. Ein paar tüchtige Steinblöcke und die eingeschlagenen Pickel wendeten aber diese Unannehmlichkeit ab.

Ein strömender Regen folgte und ein Gewitter brach los, das auf dem flachen Bergrücken recht kräftig sich äußerte. Hie und da kroch Einer aus dem Zelt, um bald zerzaust und naß wieder sich zurückzuziehen. Noch mochten wir den Tag nicht verloren geben, als es aber dämmerte, sahen wir, daß wir dies wohl oder übel mußten. Die ganze Viescherwand war frisch beschneit. Der kleine Gletscher am Pfaffenstöckli sandte donnernde Lawinen herab und vom Tieflande her nahte ein neues Unwetter, das auch richtig bald uns erreicht hatte. Bis 6 Uhr hielt das Zelt ziemlich Stand, von da an aber lagen wir noch zwei Stunden lang im kühlenden Nasse, das langsam aber deutlich stieg. Die kleine Mulde, in deren Mitte das Zelt stand, war in einen sumpfigen Teich verwandelt, aus dem unsere Lagerstätte wie eine Insel herausah. Die vier triefenden Gestalten, die

gleich — allerdings sehr ungraziösen — Wassernixen in dieser Wasserlandschaft herumratschten, waren eine würdige Staffage des wirklich originellen Bildes. Der Rückzug ward befohlen.

Gegen 9 Uhr war endlich Alles zusammengepackt und nachdem sie auf dem Eismeere noch einmal tüchtig abgewaschen, zog die geschlagene Karawane um die Mittagsstunde in Grindelwald ein. Mein College, Herr Fritz Hoffmann, kam uns dort entgegen mit einem Angesicht, in dem sich Mitgefühl und leiser Hohn gar sonderbar mischten.

Am folgenden Morgen, Sonntag, 20. Juli, war das Wetter ein prachtvolles, und am Nachmittag zogen Herr Fritz Hoffmann und ich der Wengernalp zu. Mein College, dessen langgehegter Plan, das Schreckhorn von Süd zu besteigen, durch zwei Engländer schon Anfangs Juli vorweggenommen, hatte sich entschlossen, mir bei einem Versuche, den Weg von der Wengernalp nach Grindelwald über Jungfrau und Mönch zu machen, Gesellschaft zu leisten, eine Tour, die einem gewissenhaften Familienvater gewiß angemessener ist, als die halsbrechende Südwandkletterei am Schreckhorn.

Peter Egger geleitete uns; an Stelle Bohrens, der schon seit längerer Zeit eine Verpflichtung mit Engländern eingegangen, sollte Peter Michel fungiren; als Träger wiederum Dütschmann. Vorläufig jedoch war ersterer noch mit einer Familie auf'm Eismeer und letzterer bei einem Taufschmause. Beide sollten uns jedoch in Alpigeln einholen. Leider hatte Herr Hoffmann das fabelhafte Mißgeschick, auf dem Knüppelwege unter Alpigeln seinen Fuß derart zu verletzen, daß er zurückbleiben und sich auf Pferdesrücken nach Grindelwald mußte herabschleppen lassen.

Egger und ich erreichten in raschem Schritte die Wengernalp oder genauer -scheideck; von Michel und Dütschmann zeigte sich keine Spur. Der Abend war ein prachtvoller, und doch blickten wir mehr thalwärts auf den Weg von Grindelwald als nach dem strahlenden Hochgebirge, hieng doch vom rechtzeitigen Eintreffen der beiden Saumseligen der Erfolg unserer Tour ab. Es wurde 7 Uhr, wir mußten aufbrechen, sollten wir noch unser Nachtquartier am Guggigletscher erreichen. Um 9 Uhr endlich erschien Dütschmann mit dem Zelte; allem Anscheine nach hatte er den Taufschmaus gehörig mitgemacht. Von gewissen Irrfahrten und Balancirübungen im Walde unter Alpigeln erfuhr ich glücklicherweise erst später. Michel aber ließ sich noch nicht blicken und rückte erst nach 10 Uhr unter starkem Gepolter und vielen Entschuldigungen an. Mit den Beiden

war vorläufig nichts zu machen, sie mußten ausschlafen, das bemerkte ich mit Kennerblick. Egger traf die nötigen Zurüstungen und Vorsichtsmaßregeln, um ein Durchkneipen der Beiden zu verhindern. Wir waren nun darauf angewiesen, die Jungfrau in *einem* Tage zu forciren, ein immerhin langes Tagewerk. Das Zelt sollte für den Fall, daß die Mönchhütte oder der Faulberg nicht mehr zu erreichen wäre, mitgenommen werden.

Montag, den 22. Juli, 2 Uhr 10 verließen wir bei sternklarem Himmel die Wengernscheideck, um genau nach einer Stunde scharfen Marsches am Rande des Eigergletschers zu stehen. So schmal derselbe an der Uebergangsstelle, so kostete er uns doch bei seiner starken Zerrissenheit fast $\frac{5}{4}$ Stunden, anfangs in der Finsterniß, dann in trügerischem Zwielichte. Rasch ging es dann die von weitem so steil scheinenden Felsen hinauf, die aber in Wirklichkeit den bequemsten Pfad bieten, in direktester Richtung vom Eiger- zum Guggigletscher. Um 5 Uhr war die sogenannte Guggibalm, eine hohe Felsgrotte dicht am Guggigletscher, erreicht, welche der Ort unseres projektirten Bivouakes hätte sein sollen. Schmerzlich vermißten wir nun die drei Stunden Vorsprung, die wir durch Michels und Dütschmanns Bummelei verloren hatten. Die Namen Aeby, Fellenberg, Michel finden sich im Gestein mit Pickelhieben eingemeißelt; die halbverkohlten Bruchstücke einer Leiter deuteten auf ein früheres Bivouak. Fast $\frac{3}{4}$ Stunden kostete die richtige Verpackung des Zeltes und Verstauung des Proviantes, eine Zeit, die sich nur durch den katzenjämmerlichen Zustand der beiden genannten Mannen erklären läßt.

Einmal auf'm Gletscher, ging es rasch empor; nach anfänglicher scharfer Hackerei gelangten wir ohne viele Mühe bis zum großen Sérac, wo uns um $\frac{3}{47}$ Uhr ein mächtiger Eisabfall Halt gebot. Frischer Puder-schnee deckte dessen Fuß; durch eine Art Schlucht und dann längs einem bandartigen Gesimse wurde die halbe Höhe erklimmen. Dann mußte nach links traversirt werden, wo eine hervorstehende Eiskante das Vor-rücken versperrte. Ehe weiter hinaufgehackt werden konnte, war die Be-seitigung der äußersten Kantenecke geboten. Egger und Michel, der, einmal in Action, seine ganze Spannkraft wieder erlangt hatte, vollführten nun ein eigentliches glänzendes Gletschermanöver. Michel, der unter mir stand, band sich los, hackte an mir vorbei, und beide hieben nun auf die Kante ein, die in wenigen Minuten verschwunden war. Da weiter oben die Wand sich theilte, nach rechts überhängend und ungangbar, nach links dagegen practicabel, so hackte Egger, von Michel von unten mit einge-

rammten Pickel gehalten, sich an der linken Seite empor. Die Hackerei führte weiter als ich glaubte, denn plötzlich ertönte von oben der Befehl, das Seil sei zu Ende, ich möchte mich losbinden. Leicht war die Manipulation gerade nicht, da ich in für Hand und Fuß gehackten Stufen mich nur mit Mühe bewegen konnte. Der untenstehende Dütschmann mit seinem schweren Zelte, das überall anstieß, wurde dann ein paar Stufen emporgezogen. Mit stoischer Resignation hielt der Brave in dem Regen, nicht von Eissplittern, sondern von faust- bis halbkopfgroßen Eisstücken aus, und nur einmal, als ich ihm mittelst meines Pickels die Cognacflasche herunterangelte, erklang ein heiseres: „Das thuet guet.“ Nach langer Hackerei wurde endlich Dütschmann mit dem Zelte auf dem Rücken in die Höhe gezogen. Das „Hoh, hopp“ der unsichtbaren Seilhalter schien kein Ende nehmen zu wollen, und belehrte mich, daß ein Zelt hier wirklich vom Bösen sei. Das auf einem Räf festgebundene, 4—5 Fuß seinen Kopf überragende Impediment drohte bei jedem Seilanzuge das Uebergewicht zu bekommen, und nur mit äußerster Anstrengung vermochte Dütschmann den Kopf oben zu behalten. Endlich war er über dem gewölbten Eisbuckel verschwunden. Ich stand oder kauerte vielmehr nun allein an der Wand, über mir das blaue Eis, unter mir der Guggigletscher und gerade zu meinen Füßen das Wengernalphotel. Es war 9 Uhr; im klaren Sonnenlichte leuchtete das Tiefland und in saftigem Grün die Bergweiden. Mit bloßem Auge erkannte ich die Fremden-carawanen der Wengernalp, die fröhlich ihre gebahnte Straße zogen. Ich kann nicht sagen, daß ich sie um ihren bequemen Pfad beneidete; trotz der 5° Réaumur im schattigen Eisthale und meiner halberstarrten Finger, jauchzte es eigentlich in mir, daß es mir vergönnt war, hier zu stehen und zu frieren. Mein Pickel war von Egger fest eingeschlagen, sodaß ich hinlänglich festen Halt hatte und von Gefahr keine Rede war, und doch war mir das Seil, das von oben herunter sich schlängelte, eine frohe Erscheinung. Nach verschiedenen mißlungenen Versuchen war es fest umgebunden, der zurückgelassene Pickel Dütschmanns und mein eigener hingen am Reserveseil um den Leib; unter kräftigem „Hoh, hopp“ war ich bald bei meinen Führern. Es war 9 Uhr 25; wir hatten also 2 Stunden 50 Minuten unausgesetzter Arbeit für eine Distanz von senkrecht kaum 80 Fuß gebraucht. Hätten wir, wie fast alle früheren Ueberschreiter, eine Leiter mit uns geführt, so wäre uns dieser Aufenthalt erspart worden, indem mehr nach links, in der Richtung des Jungfraujoches, mittelst einiger Leitermanöver eine

Passage sich gefunden hätte. Immerhin bereute ich nicht, unsern Weg gemacht zu haben. Die Eismanöver Eggers und Michels waren in ihrer Art prachtvoll gewesen und machten allein schon das Guggisérac, oder, wie die Führer sagen, den „Guggeler“ näherer Bekanntschaft werth.

„Nil admirari“ ist der Wahlspruch des Blasirten, sagte jüngst der Balmhornmann; „das Charakteristische unserer Bergsteiger ist eine gewisse Blasirtheit“, äußerte unlängst gesprächsweise ein sehr schriftgewandter und gelehrter hiesiger Clubist. Diesem letzteren Herren und Collegen gegenüber bemerke ich: „Wenn, was allerdings für immer ferne von uns sei, wir Bergsteiger so unnatürlich wären, die Natur nicht mehr zu bewundern und nur aus Sport auf Gipfel zu steigen, auch dann könnte man uns noch nicht der Blasirtheit zeihen, so lange wir uns noch über ein paar mehr oder weniger kraftvolle Pickelhiebe eines Berneroberrländerbauern freuen. Nur immer tolerant, tolerant vor Allem im S. A. C., in dem der Berggeist auf so mannigfache Weise und in so verschiedenen Zungen verehrt wird.“

Wir hatten also das Sérac, das, wie Aeby schreibt, ohne Leiter absolut nicht bezwungen werden kann, hinter uns und wateten, sanfter ansteigend durch tiefen Schnee bis zum Fuße der Schneehornfelsen, in denen wir um 10 Uhr 30 uns lagerten. Wir waren in unmittelbarer Nähe von Fellenbergs Zeltbivouak im Jahre 1867, das beinahe ein schlimmes Ende genommen hätte. Uns gegenüber, in unmittelbarer Nähe, über dem Hochthale des Guggifirnes ragte der Mönch mit seinen furchtbaren Eiswänden. Egger zeigte mir den 1871 von Herrn Bischoff und ihm gemachten Weg mit seinen verschiedenen schlimmen Partien. Abschreckend genug sahen sie aus. Nach halbstündiger Rast brachen wir auf. Die vom Schneewasser triefenden Schneehornfelsen erwiesen sich leicht kletterbar, in die Gwächte wurde Bresche gehauen und exakt 12 Uhr standen wir auf dem Schneehorn Gipfel, 3412 m. Es ist ein Beweis, wie akzidentirt das Terrain ist, daß von der Wengernscheideck hierher mehr Zeit erfordert wird, als auf den über 2000 Fuß höheren Eigergipfel.

Unmerklich verlieren sich die Abhänge des Schneehornes in den Hochfirn der Silbermulde, jenes Hochthales, das Aeby so meisterhaft beschreibt. Der Schnee war tief und pulverig; auch der Gletscherbruch in der Mitte der Mulde war nicht im besten Zustande, doch zeigte er sich mit einiger Mühe und ziemlichem Zeitverlust auch ohne Leiter passirbar. Um 2 Uhr standen wir am Fuße der Silberlücke, deren Eiswand sich als

gänzlich vereist erwies und ein halbstündiges Stufenhauen erforderte. Zelt und Gepäck wurden nachgezogen und um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr lagerten wir in der Silberlücke auf den spärlichen Steintrümmern, die 1869 Herr Bischoff als Zeltmauer gedient hatten. Wir hatten 12 Stunden 20 Minuten Zeit, wovon $\frac{5}{4}$ Stunden an Rast abgehen, bis hierher gebraucht.

Während die Silbermulde im schönsten Sonnenschein leuchtete, wälzten sich aus der Tiefe des Rothales kalte Nebel empor und ein eisiger Wind durchkältete unsere erhitzten Körper und vom Sonnenbrande und Schneblendung durchglühten Gesichter in empfindlichster Weise.

Angesichts der vorgerückten Stunde schlug Egger einen Abstecher auf das Silberhorn, dessen Gipfel in einer Stunde zu erreichen gewesen wäre, Bivouak in der Silberlücke und Besteigung der Jungfrau am folgenden Tage vor; Michel, den offenbar die Nachwehen des gestrigen Tages wieder plagten, hätte am liebsten schon jetzt das Zelt aufgeschlagen und sich zur Ruhe gelegt.

Nach dem, was ich aber von den Herren Aeby und Bischoff über die Silberlücke in kalter Sturmnacht erfahren, gelüstete mich nur wenig nach ähnlichen Erfahrungen, und so wurde denn um 3 Uhr gegen die Jungfrau aufgebrochen. Egger rechnete, wir würden um 7 Uhr droben sein. Unverhofft rasch ging die Kletterei auf dem Silbergrätlein, das noch lange keines der schlimmsten ist. Wenn ein Bergsteiger behauptet, es erfordere unbedingte Schwindelfreiheit, so mag das sein, nur glaube ich, würde ein Schwindelbehäfteter gar nicht bis dahin kommen. Da es übrigens, wie alle Gratklettereien, die Annehmlichkeit von Tritt und Griff gewährt, so ist von Gefahr keine Rede; es könnte stets der Stürzende durch das Seil gehalten werden.

Die Gwächte war nicht mehr tragfähig, sodaß sie meist weggehauen werden mußte. Eine wahre Prüfung aber war das unselige Zelt, das an jeder Ecke anstieß, an jedem Vorsprung hängen blieb, seinen vielgeplagten Träger einmal rechts, einmal links riß, ihn dann wieder nach vorn beugte, um im nächsten Augenblick wie ein steuerloses Schiff nach hinten zu kippen; kurz, der arme Dütschmann war zu begreifen, wenn er seufzte: „nicht um 100 Zwetschgen schleppe er das verdammte Zeug nochmals rauf“. Ich glaube, Herr Bischoff hat s. Z. die nämlichen Erfahrungen gemacht. Item, es war die gerechte Strafe für die Sünden von gestern.

Nach zwei Stunden war die Gratkletterei zu Ende; der Jungfrau-Hochfirn wurde betreten, neben der vorderen Jungfrauspitze vorbei auf

unser Ziel losgesteuert. Endlos schienen die von einer glühenden Sonne durchweichten Schneehänge, und hier mit dem langen, monotonen Waten bei Abwesenheit jeder Gefahr zeigte es sich, daß nicht mehr Alle frisch waren. Michel und Dütschmann klagten über Kopfweh und verlangten öftere Rasten, ich glühte vor Hitze und lechzte nach Wasser, das nirgends zu finden war; nur Egger drängte unerbittlich vorwärts. Noch unendlich weit schien der ersehnte Gipfel zu sein, doch es war Täuschung, noch ein Anlauf und wir machten mit seinen letzten Felshängen nähere Bekanntschaft. Das ersehnte Wasser, das wir seit dem Schneehorn schwer vermißt, brachte uns dreien sofortige Heilung und in frohester Stimmung wurden die letzten Schritte gethan. Es war 6 Uhr 10, als ich meinen Fuß auf den Jungfraugipfel, 4167 m, oder vielmehr, um den strengen Gesetzen des S. A. C. zu genügen, auf die ihn um 22 cm überragende Champagnerflasche setzte.

Die herrlichste, von keiner Wolke getrübt, Fernsicht, eine Luft, so klar und mild, daß wir in freier Luft die Pfeifen anstecken konnten, erfreute uns. Ich genoß des einzig schönen Bildes in vollen Zügen; an einem Sommerabend auf der Jungfrau fast eine Stunde lang Luft zu kneipen, ist ein ganz eigenes und beneidenswerthes Ding.

„Nil admirari“, ja, ja, Colledge Hoch. Schlafe auf der Wengernalp, halte am Schneehorn Mittag und verzehre dein Abenbrot da oben, und wenn du schließlich dann die Natur nicht bewunderst, nun dann wundere dich eben über dich selbst.

Um 7 Uhr verließen wir die Spitze, die übrigens lange nicht von so schrecklichen Abgründen umgeben ist, als Einige sagen. Der Abfall gegen Süden ist allerdings Achtung gebietend. Der nach Norden dagegen verliert durch weite Schneefelder an seinem Fuße und durch den vorderen Jungfraugipfel viel an Eindruck. Ergreifend ist er allerdings vom Rothalsattel aus, den wir langsam und vorsichtig absteigend schon nach einer starken halben Stunde erreichten. Das furchtbare Couloir des Lauenenthores, ein Zeugniß der Energie eines Tyndall und Bischoff, die fatale Kehle zum Rothal, traurigen Angedenkens, sind von mächtigem Eindrucke. Den letzten scharfen Abstieg am Rothalsattel hinter uns, legten wir im Laufschritte die sanfteren Hänge gegen den Jungfraufirn zurück. Es dämmerte und der Faulberg war noch weit, an die Hütte am Mönchjoch noch viel weniger zu denken. So suchten wir denn in den spärlichen Felsen des vom Rothalsattel auslaufenden Kammes, der, auf der Karte viel zu schwach

markirt, den oberen Jungfraufirn in zwei Hälften theilt, einen Lagerplatz, der auch um $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr endlich gefunden wurde. Eine feste Terrasse am steilen Gehänge war bald erstellt und das Zelt aufgespannt.

Von 3 Uhr 10 Morgens bis 8 Uhr 30 Abends waren wir mit geringer Unterbrechung auf Eis und Schnee gewesen, an einem der heißesten Tage des Sommers. Kein Wunder, wenn dem flüssigen Proviant heftig zugesetzt worden war. Mit den lechzenden Kehlen zweier von heftigstem Nachdurst und Katzenjammer gepeinigten Männer aber hatte ich nicht gerechnet, und da nun besagte Männer stets den Schluß der Colonne bildeten, so war es ihnen leicht gewesen, die ihnen anvertrauten flüssigen Schätze zu veruntreuen. Aber damit nicht genug: auch eine mir am Rücken hängende Cautchouflasche war versiegt. Allerdings fehlte der Schließpropfen, und es tönte von hinten, sie sei beim Klettern ausgelaufen. Ich habe aber begründeten Verdacht, daß Freund Michel bei eben diesem Klettern von Zeit zu Zeit heimtückisch daran gesogen, bis die Kraft ihrer Lenden erlahmt war. Nachträglich konnte der Propf ja noch immer verloren gehen.

Am rätselhaftesten war das Geschick einer Flasche Cognac, die im Plaid auf Michels Tornister geschnallt, den ganzen Tag nicht berührt worden sein sollte. Sie war leer, völlig leer, „ausgelaufen“, wie Michel mit unsicherer Stimme versicherte, „verdunstet in des Tages Hitze“ nach Dütschmanns Ausspruch. Egger schüttelte ganz bedenklich den Kopf und würdigte die Beiden keiner Antwort.

Es blieb uns noch eine Flasche Champagner, als einziges Getränk, und diese mußte folgenden Tages auf dem Mönch getrunken werden. Wasser war nicht zu haben, da alles steif gefroren war.

Meine Kochmaschine sollte Suppe und als Vorrath für den folgenden Tag Thee und Caffee bereiten. Das Schneeschmelzen war im schönsten Gange, als Egger mit der Spiritusflasche der Flamme zu nahe kam; eine Explosion erfolgte, der brennende Spiritus lief über Eggers und meine Kleider an die Zeltwand, die Flammen am Boden vergrößerten sich: kurz, es war ein höchst kritischer Moment. Egger und ich löschten uns gegenseitig, auch das Zelt wurde gerettet, der Plaid aber ging zu Grunde. Der ganze Kochapparat aber wurde von seinem erzürnten Besitzer brennend in die Tiefe geworfen, wo er weit unten auf dem Gletscher noch eine Weile wie ein Irrlicht fortleuchtete. So entgingen wir glücklich der Gefahr, in der Höhe von 12000 Fuß den Verbrennungstod zu sterben. Wären die beiden Anderen schon im Zelte gewesen, die Sache wäre bei dem engen

Raum gewiß nicht so glatt abgelaufen, und wer weiß, ob nicht die alcoholisirten Geister selbst in Feuer und Rauch aufgegangen wären. Item, wir legten uns ohne Trank nieder und nach trockener Speise verlangte es keinen.

Die Nacht war kalt und die durch und durch nassen, dann gefrorenen Kleider tauten sehr theilweise auf. Müde, wie ich war, schlief ich vorzüglich: nur wenn ein harter Stein oder ein Rippenstoß mich momenthan weckte, hörte ich Dütschmann und Michel fiebern und schlottern. Die beiden armen Teufel lagen als Kälteableiter an den Ecken, ohne Decken, da Egger und ich die einzige für uns in Anspruch genommen. So wird in den Bergen die Unmäßigkeit gestraft.

Dienstag, den 22. Juli, war der Morgen von tadelloser Reinheit. Ich schlief so fest, daß Egger mich bis um 5 Uhr ruhen ließ, sodaß wir erst um 5 Uhr 30 aufbrachen, nachdem er seinen kleinen Rest Cognac als Frühstück unter alle vier Mann vertheilt. Wir kletterten auf den flachen Jungfraufirn herab, fanden dort den Kochapparat in merkwürdig wohlhaltenem Zustande und zogen uns erst den Jungfraufirn abwärts, um dann links um den Kamm zu biegen und gegen das Hintere-Mönchjoch zu steuern. Ein Engländer mit Rubi und einem Eggischhornknechte kreuzte uns nach der Jungfrau. Nach, zwischen den Führern und mir, die beides alte Bekannte von mir waren, ebenso herzlicher, aber ihrem Herren förmlicher Begrüßung zogen wir weiter. Schon nach einer Stunde überfiel uns der alte Durst mit Macht: Alles Schneekauen war umsonst. Peter Michel wurde nach den Felsen ob dem Jungfraujoche nach Wasser ausgeschickt und kam mit einem Schoppen für vier lechzende Männer. Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hielten wir ziemlich demoralisirt am Hinter-Mönchjoch; wir fühlten es Alle, daß wir seit der Jungfrauspitze am Abend zuvor fast nichts mehr gegessen und nur wenige Tropfen getrunken. Ein einstündiger Halt, während dessen fortwährend im Kochapparat Schnee geschmolzen und mit condensirter Milch versetzt wurde, restaurirte uns vollständig. Dütschmann mit dem Zelte wurde nach dem Bergli vorausgesandt.

Wir griffen trotz Michels Widerstreben den Mönch an. Nach $2\frac{3}{4}$ Stunden, um 10 Uhr 45 war der Gipfel, 4104 m, erreicht, auf dem wir bei schönstem Wetter und bei klarster Aussicht drei genußreiche Viertelstunden zubrachten. Die Champagnerflasche, die so heldenmüthig gegen vier dürstende Männer sich gewehrt, fand hier ein ihrer würdiges Ende.

Der Abstieg über den sehr im Tauen begriffenen Gipfelgrat, dessen Gwächte nicht mehr zu trauen, bot zwar keine Schwierigkeit, erforderte aber große Vorsicht. Um 2 Uhr 45 überschritten wir das Vorder-Mönchjoch, um eine halbe Stunde später in der Hütte im Bergli einzurücken.

Nach dreiviertelstündigem Halte ging es durch die Séracs, thalwärts, ein Weg, den Ihnen zu schildern ich schon die Ehre hatte, und vor einbrechender Nacht zogen wir in Grindelwald ein.

Dies, meine Herren, ist der Hochweg von Wengernalp nach Grindelwald, eine Tour, die in meinen alpinen Erinnerungen eine der ersten Stellen einnimmt und die mir doppelt werthvoll ist, weil sie mir erst nach so mancher Enttäuschung und vielfachem Mißgeschick gelang. Sie bekräftigte die Wahrheit des Satzes: „Nüt na lah, gwünnt.“

Nachwort

Dr. Emil Burckhardt (1846—1926).

Mit dem Abdruck des vorstehenden Vortrages, der am 20. März 1874 von dem Siebenundzwanzigjährigen vor unsrer Sektion gehalten worden ist, erfüllen wir einen öfters geäußerten Wunsch, hat doch der Verfasser nur wenige, stark gekürzte Aufsätze im Jahrbuch des S. A. C. veröffentlicht.

Vielleicht finden auch die folgenden kurzen Angaben über die Hauptleistungen seiner bevorzugten Grindelwaldner Führer einiges Interesse.

Peter Bohren (1822—1882),

genannt „Bohren-Peterli“, ist wohl einer der berühmtesten Oberländerführer der alten Zeit. Er war einer der Begleiter von Mr. Wills im Jahre 1854 bei der ersten Besteigung des Wetterhorns vom Gleckstein aus. 1858 nahm er an der Erstersteigung des Eigers teil, 1859 an der des Aletschhorns und 1868 bei der ersten Besteigung des Dreieckhorns. Er war ein besonders von den Engländern geschätzter Führer. Von ihm wird erzählt, daß er den Mont Blanc innerhalb von acht Tagen dreimal bestiegen habe, und daß er mehr als sechzigmal auf das Wetterhorn geführt habe. Beim Aufstieg zur Glecksteinhütte erlag er 1882 kurz unterhalb der Hütte einem Herzschlag. (Vgl. „Neue Alpenpost“ 1882, Bd. XVI, Seite 35.)

Peter Michel (1827—1878)

zählte nach Gottlieb Studer in den Sechzigerjahren ebenfalls zur „Elite der Grindelwaldner Gletschermannen“. Er begleitete 1861 Leslie Stephen bei der Erstbesteigung des Groß Schreckhorns und war auch bei der zweiten Besteigung dieses Gipfels durch Edm. von Fellenberg dabei. 1862 nahm er an der ersten Ueberschreitung des Jungfraujoches durch Stephen und weitere fünf Engländer teil, ebenso an der zweiten Begehung dieses

Joches. 1863 machte er die Erstbesteigung des Silberhorns durch Fellenberg und K. Baedeker mit und wiederholte die Besteigung 1865 mit Aeby und Fellenberg. Im gleichen Jahr vollzog er mit Fellenberg die Erstbesteigungen des Lauterbrunner Breithorns und des Groß Grünhorns, und 1867 die Erstbegehung des Westgrates des Bietschhorns und die Zweitbegehung der Guggiroute zur Jungfrau. 1868 vollführte er mit den Baslern Fritz Bischoff und E. Noetzelin die erste Traversierung des Finsteraarhorns vom Fiescherfirn über Agassizjoch und Finsteraarjoch.

Peter Egger (1832—1881)

ist der Führer, mit dem Emil Burckhardt am engsten verbunden war. Als einer der Hauptführer Edm. von Fellenbergs, oft neben Peter Michel, war er dabei bei der zweiten Besteigung des Schreckhorns, bei der ersten schweizerischen Ersteigung des Eigers (1864), bei der Erstbesteigung des Lauterbrunner Breithorns und des Groß Grünhorns, sodann bei der ersten Bezwingung des Mönchs über den Nollen und bei der ersten Besteigung des Groß Wellhorns (beide 1866), endlich bei der ersten Begehung des Westgrates am Bietschhorn. Mit Emil Burckhardt erreichte Egger 1871 den Gipfel des Trugbergs zum erstenmal; mit ihm und Fritz Bischoff bestieg er 1873 Matterhorn, Monte Rosa und Weißhorn. Schon 1871 hatte er mit Bischoff einen neuen Weg auf das Groß Fiescherhorn über den Fiescher-sattel eröffnet. Beide haben dann am 24. Januar 1874 die erste Winterbesteigung des Mönchs durchgeführt und haben im Sommer des gleichen Jahres in Begleitung von Peter Bohren das gefährliche Lauitor zum zweitenmal überschritten. 1878 war Peter Egger mit einer englischen Partie bei der Erstbesteigung des Wetterhorns über den Hühnergutzgletscher und den Nordwestgrat dabei. Ueber Eggers Laufbahn und sein tragisches Ende — er starb durch Verbluten infolge einer Verletzung durch eine Flaschenlaterne unterhalb der Berglihütte — siehe „Neue Alpenpost“ 1881, Bd. XIV, Seite 167 und 181. Der Eispickel dieses treuen Begleiters von Dr. Emil Burckhardt befindet sich in unserm Club-lokal über der Eingangstür.

Jahresbericht

Geehrte Herren Clubgenossen,

Die Feier, die der Schweizer Alpenclub anlässlich seines 75-jährigen Bestehens im größeren Rahmen beging, ist Ihnen allen in frischer Erinnerung. Auch unsere Sektion durfte, da sie auf dasselbe ehrwürdige Alter wie der Gesamtclub zurückblickte, die Erinnerung an die Zeit der Gründung in besonderer Weise feiern. Sie tat es, indem sie Jahresfest und Jubiläum zu einer eindrucksvollen Feier verband, die traditionsgemäß im einfachen, schlichten Rahmen gehalten war und einen allseits befriedigenden Verlauf nahm. Darüber wird an anderer Stelle eingehend berichtet werden.

Im übrigen nahm das Leben in der Sektion seinen normalen Gang. Die laufenden Geschäfte wurden wie immer sogleich erledigt. Aufgaben von größerem Umfange waren nur wenige zu lösen.

Personelles.

Auf die großen Veränderungen, die sich letztes Jahr in der Zusammensetzung des Vorstandes ergeben hatten, folgte heuer ein Jahr der Ruhe. Ein Wechsel in den Aemtern kam nicht vor, und da die Amtsperiode des Vorstandes am Ende des Jahres weiterlief, wurden auch keine Erneuerungswahlen nötig.

Im Berichtsjahr verlor die Sektion durch den Tod zehn Mitglieder. Es schieden dahin:

Dr. Walter Bigler	eingetreten	1916
Prof. Dr. F. Egger	„	1901
Gottlieb Gfeller	„	1913
Kurt Grütter	„	1933
Fr. Henzi-Zuberbühler	„	1890
Walter Lehmann	„	1911
H. Lorétan-Huguenin	„	1892
Hermann Neukomm	„	1926
W. Preiswerk-Imhoff	„	1890
Dr. Kurt Streit	„	1925

Mit Walter Lehmann verlor die Sektion ein Mitglied, das in jungen Jahren am Clubleben lebhaft Anteil genommen, an Clubtouren sich häufig beteiligt hatte und 1921—22 Mitglied des Exkursions-Komitees gewesen war.

In Ehrfurcht gedenken wir der Veteranen Wilhelm Preiswerk-Imhoff, H. Lorétan-Huguenin und Fr. Henzi-Zuberbühler, die fast ein halbes Jahrhundert dem Club treu geblieben sind. Der letztere war während seines Basler Aufenthaltes ein eifriger Clubfreund, der mit Interesse die Vorgänge im Clubleben verfolgte und am Jubiläum noch zugegen war.

Uns allen ist das tragische Geschick in Erinnerung, das in den ersten Augusttagen einen unserer Clubkameraden im kräftigsten Mannesalter von unserer Seite riß. Wer sich an jenem strahlenden Tage des 2. Augusts dem Zauber der Berge hingeben durfte, konnte es nicht fassen, daß der Tod seine Hand nach zwei Menschenleben ausgestreckt und eine Familie in namenloses Leid gestürzt hatte. Dr. Walter Bigler, der mit seinem ältesten Sohne das Große Schreckhorn bestiegen hatte, stürzte auf der Rückkehr im oberen Couloir aus unbekanntem Gründen ab. Während unser Clubfreund nur als Leiche geborgen werden konnte, wurde der Sohn noch lebend zu Tal gebracht. Der sorgfältigsten Pflege und Fürsorge gelang es nicht, das Leben des Schwerverletzten zu erhalten, und wenige Wochen darauf folgte der Sohn dem Vater im Tode.

Dr. Walter Bigler war seinen Freunden als leidenschaftlicher Berggänger bekannt. Früher wohnte er unseren Sitzungen regelmäßig bei, und verschiedentlich trat er ans Rednerpult, um uns in ausgezeichneten Vorträgen von seinen Bergerlebnissen zu erzählen. Mit unserem allzu früh verstorbenen Clubkameraden Hans Küng teilte er die Gabe, auf die heranwachsende Jugend begeisternd einzuwirken und in ihr das Verständnis für die Bergwelt zu wecken. Ein Freund des Verstorbenen würdigte an einem Sitzungsabend seine Verdienste um Wissenschaft und Schule und zeichnete uns das Bild seiner aufrechten, geradlinigen Persönlichkeit.

Einem Unfall fiel auch unser Mitglied Kurt Grütter zum Opfer. Auf einer Paddelbootfahrt kam er durch Blitzschlag ums Leben.

Wir sprechen den schwergeprüften Angehörigen unser herzliches Beileid aus und wollen das Andenken aller Verstorbenen in Ehren halten.

Im Berichtsjahr ist die Mitgliederzahl von 903 auf 895 zurückgegangen; die Abnahme beträgt also 8 Mitglieder. Wohl gab es im Jahr

mehr Eintritte als Austritte. Ausschlaggebend war aber die auffallend hohe Zahl der Verstorbenen, die sich auf zehn belief.

Es traten 30 Herren aus:

Fritz Abt-Schmidt	Dr. Lukas von Mechel
Thomas von Albertini	Emil Métraux
Ernst Gottfried Bauer	Robert Mumenthaler
Werner Blocher	Rudolf Philippi
Dr. Walter Bopp	Ernst Walter Ritter
Johann Bücheli	Paul Ruggli jun.
Rudolf Fischer	Emanuel Sandreuter
Hans Gabathuler	Karl Hubert Schuhmacher
Georges F. Girard	Ernst Schultheß-Dietiker
Karl Heimbach-Müller	Ernst Schultheß
Emil Hindenlang	Hermann Schwarzweber
Eduard Hindermann	Walter Spehn
Emil Holstein-Stay	Lucas Staehelin-Malloch
Christoph Iselin	Dr. Rudolf Stohler
Eduard Iselin	Hans Wenck-Metzener

Aufgenommen wurden 32 Herren. Davon waren neu eingetreten 20, übergetreten 9 und wiederingetreten 3.

Hans Bargetzi	August Köbeli-Giacon
Aloys Behrens	Jean-Pierre Mislin
Paul Bider	Walter Mollinet
Emil Bürgin	Dr. Louis Mondet
Peter Burri	Hans Moser
Albert Businger	Willy Müller
Paul Döbbelin-Frei	Dr. John Ochsé
Heinrich Eggenberger	Wilhelm Ochsé
Peter Escher	Werner Schnieper
Eduard Geering	Carl Schrieder
Adolf Grieder	Hans Schwarz
Peter Hagenbach	Hans Settelen
Waldemar Hinnen	Werner Stauffacher-Fischbacher
Alfred Karli	Hugo Vogt
Otto Keller-Müller	Emil Wirz-Reinemann
Heinrich Kern	Fritz Zürcher

Wir erhalten von der **Mitgliederbewegung** folgendes Bild:

Bestand am 31. Dezember 1937	903	(883)
Eintritte, Uebertritte und Wiedereintritte	32	(54)
	<hr/>	
	935	(937)
Austritte	30	(29)
Gestorben	10	(5)
	<hr/>	
	40	(34)
Bestand am 31. Dezember 1938	895	(903)
Abnahme 1938	8	
Zunahme 1937		(20)

Die Ernennung und Ehrung unserer Veteranen sei an dieser Stelle übergangen. Sie findet Erwähnung im Berichte über das Jahresfest.

Tätigkeit.

Der Vorstand fand sich im vergangenen Jahr zehnmal zur Behandlung der laufenden Geschäfte zusammen. Die Sektion hielt 18 Sitzungen ab, in denen Vorträge aus den verschiedensten Sachgebieten angehört wurden. Von größeren Aufgaben blieb der Vorstand diesmal verschont; hingegen war unserm 1. Bibliothekar mit der Umstellung und Neuordnung unserer Bibliothek eine umfangreiche Arbeit überbunden. Sie wurde von Herrn Prof. Vischer mit Unterstützung eifriger Helfer in den Clubferien ausgeführt. Durch die Aufstellung offener Schäfte konnte in unserem Bibliothekzimmer der verfügbare Platz bis zum äußersten ausgenützt werden, sodaß manches Werk den Weg aus dem Dunkel der Verborgenheit ans Licht gefunden hat. Es war ein glücklicher Gedanke unseres Bibliothekverwalters, in einem Vortrag ein Bild vom Werden und Wachsen unserer Bibliothek zu entwerfen und durch eine Ausstellung von Manuskripten, Federzeichnungen und Aquarellen auf die wertvollen Stücke unseres Archivs aufmerksam zu machen. Es sei an dieser Stelle die zum Abschluß gebrachte Reorganisation Herrn Prof. Vischer und seinen Helfern aufs beste verdankt. Zu gleicher Zeit hat auch Herr Hagmann in langwieriger Arbeit die Neuordnung der Diapositivsammlung beendet. Auch ihm sind wir für die gewissenhafte Arbeit, die sich abseits der breiten Oeffentlichkeit vollzogen hat, zu großem Dank verpflichtet.

Im Frühjahr wurde unsern Mitgliedern die Festschrift zur Feier des 75-jährigen Bestehens unserer Sektion als wertvolle Publikation überreicht. Sie vermittelt uns ein lebendiges Bild vom Leben unserer Sektion in einzel-

nen Epochen und ist mit ihrer umfassenden Darstellung bergsteigerischer Bestrebungen in unserer Vaterstadt ein Kulturdokument, das über die Grenzen der Sektion hinaus Beachtung finden wird. Den Herren Dr. W. Bernoulli, C. Egger, Fr. Iseli, Dr. A. Raillard, Prof. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer und Ch. Seltzer sei für ihre geschätzte Arbeit der wohlverdiente Dank der Sektion ausgesprochen.

Wieder haben sich Clubfreunde und Gäste bereitfinden lassen, uns aus ihrem reichen Wissen und Erleben zu berichten:

- | | | |
|---------------|--------|---|
| 14. Januar | Herr | <i>H. Reul</i> : In den Bergen des Maderanertales. |
| 25. Januar | „ | Prof. <i>W. Vischer</i> : Touren im Dauphiné (Bernoullianumsvortrag). |
| 11. Februar | „ | <i>R. Breitenstein</i> : Potpourri aus dem Jura. |
| 25. Februar | „ | <i>W. Ruckhaeberle</i> : Bilder aus einem Skiparadies. |
| 11. März | „ | Priv.-Doz. Dr. <i>A. Rittmann</i> : Eine Reise nach Island und Ostgrönland. |
| 25. März | „ | <i>W. Grüter</i> : Geschichte des Clubhauses am Münsterplatz. |
| 8. April | Herren | <i>M. Wiederkehr, F. Herrmann, A. Gehr, P. Baumann</i> : Berichte über Clubtouren. |
| 22. April | Herr | <i>H. Zumbunn</i> : Die Farbenphotographie von heute. |
| 13. Mai | „ | <i>Ch. Rubi</i> : Technik des Bergsteigens (Filmvorführung im Bernoullianum). |
| 27. Mai | „ | <i>W. Rebsamen</i> : Zur Basler Flugplatzfrage. |
| 10. Juni | „ | Dr. <i>H. Liniger</i> : Volksleben im Lötschental (Filmvorführung). |
| | „ | Dr. <i>M. Frutiger</i> : Bericht über die Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen. |
| 24. Juni | „ | Dr. <i>R. Buxtorf</i> : Unsere Skiwoche im Err-, Kesch-Sarsuragebiet. |
| | „ | <i>A. Tschopp</i> : Lichtbildervorführung. |
| 9. September | „ | Dr. <i>H. Liniger</i> : In memoriam Dr. W. Bigler. |
| | „ | Prof. <i>W. Vischer</i> : Die neu aufgestellte Clubbibliothek und die Ausstellung „75 Jahre S. A. C.“. |
| 23. September | „ | <i>A. Schenker</i> : Biwakieren im Bergell und Mont Blanc-Gebiet. |
| 7. Oktober | „ | <i>A. Schenker</i> : Tourenwoche im Trift- und Gelmergebiet. |

7. Oktober Herr *K. Schäfer*: Filmvorführung (Safransaal).
 21. Oktober „ *R. Furrer*: Das Berg- und Volkslied.
 4. November „ *H. Müller-Rüsch*: Eine Fahrt ins Land der Mitternachtsonne.
 18. November „ *C. Steiner* (Sektion Pilatus): Frühlingsfahrten im Bergell.
 2. Dezember Herren *F. Nebiker*, *Dr. M. Frutiger*, *Dr. E. Hodel*,
R. Pleuler: Berichte über Sommerclubtouren.
 16. Dezember Herr *R. Pleuler*: Tunesien in Vergangenheit und Gegenwart.

Allen Herren Vortragenden sei für ihr Bemühen, uns an den Sitzungsabenden reiche Anregung und Genuß zu bieten, herzlich gedankt.

Ueber folgende Begebenheiten möchte sich der Schreiber nicht weiter verbreiten, sondern sie summarisch vermerken.

An einem Samstagnachmittag folgte die Sektion einer Einladung der Flugplatzdirektion Basel zur Besichtigung des Flugplatzes auf dem Sternfeld und seiner Einrichtungen.

Mit Beschluß vom 27. Mai trat die Sektion als Schloßherrin dem Schweizerischen Burgenverein kollektiv bei und bekundete dadurch ihr Interesse an dieser kulturenerhaltenden Institution.

Zu der im Herbst in Olten tagenden Abgeordnetenversammlung entsandte die Sektion als Vertreter die Herren Iseli, Sutter, Prof. Vischer und Reul. Bei der Behandlung der Clubhüttensubventionen und der Frage der Einrichtung von Radiostationen in den Clubhütten konnten unsere Vertreter den Willen der Sektion zum Ausdruck bringen. Da es uns schien, daß die Behandlung von Hüttensubventionen gleich der eidgenössischen Subventionspolitik auf ein schiefes Geleise geraten war, so fanden unsere Vertreter Gelegenheit, gegen die herrschende Meinung energisch aufzutreten.

Ende Oktober verbrachte eine schöne Zahl von Mitgliedern mit Angehörigen wie gewohnt einen frohen Abend im Berghaus auf dem Moron.

Und nun lassen Sie mich auf das Ereignis zu sprechen kommen, das für uns jeweilen der große, gesellige Anlaß des Jahres ist und diesmal durch die Vereinigung mit dem 75-jährigen Jubiläum zur großen festlichen Veranstaltung wurde.

Zur Jahresfeier, die Samstag, den 30. April, im großen Zunftsaal zu Safran stattfand, hatten sich gegen 300 Mitglieder und Clubfreunde eingefunden. An Gästen waren erschienen vom Zentral-Komitee die Herren Direktor F. Kraushaar und A. Guggenbühl, von der Schwestersektion Angenstein Obmann F. Ballmer mit den Herren M. Dick und G. Madörin, ferner unser Alpenredaktor Dr. E. Jenny. Auch der wackere Schloßwart von Thierstein war heute unter uns.

Zwei Lieder unseres Clubchors unter der straffen Leitung von Richard Furrer und ein von Bernhard Moser verfaßter und vorgetragener Festprolog bildeten den wehevollen Auftakt zum Festabend. Aber schon leitete in die Sphäre des Heiteren über Mozarts Bauernsextett, ein alter Bekannter, der schon am 50-jährigen Jubiläum recht wirkungsvoll aufgetreten war. Die Herren Dr. E. und W. Bernoulli, Courvoisier und Wiest spielten unter Zuzug von zwei Hornisten das Stück in sicherem, flüssigem Stile. Nur wußte man nicht, hatte man seinen Spaß mehr an der komischen Musik oder an der drolligen Verkleidung der als Ländlerbürli auftretenden Musikanten. Nach des Schreibers Empfindung war das Auftreten in der Kostümierung an und für sich eine glänzende Nummer und ermangelte nicht großer Komik. Zwei weitere Gesänge, worunter ein von Hans Werner verfaßtes und vom Chordirigenten wirkungsvoll vertontes Clublied, bezeugten von neuem die hohe Gesangkunst, zu der der unermüdliche Leiter unsere Sänger im Laufe des Jahres geführt hatte.

Unterdessen hatte man sich das vom Wirt vortrefflich bereitete Essen munden lassen und damit die Grundlage geschaffen, um innerlich gestärkt alles Weitere, vor allem die Ansprache unseres Obmanns, mit Andacht aufzunehmen. Einleitend gedachte Herr Iseli der gedeihlichen Entwicklung des Clubs und der Sektion und wies darauf hin, daß trotz abgeschlossener touristischer Erforschung unserer Berge noch weitere Aufgaben unser harren. Erziehung der Jugend zur tüchtigen Persönlichkeit und Pflege echter Kameradschaft sind Dinge, denen wir in unserm kleinen Kreise noch mehr Beachtung schenken wollen. Daß wir in Treue zur Heimat halten und uns als freie Bergsteiger für die Erhaltung einer freien Schweiz einsetzen, war die an die Festgemeinde gerichtete, eindringliche Mahnung.

Zur Mitgliederehrung übergehend, erinnerte der Obmann zunächst an unser Ehrenmitglied Charles Seltzer, der heuer 50 Jahre lang treu zum Club gehalten hatte, und verkündete unter großem Beifall der Versammlung, daß die Sektion mit heutigem Beschluß die Herren Dr. Alfred Raillard,

Arnold Tschopp und Ernst Moser zu Ehrenmitgliedern ernannt habe. Herr Dr. Raillard ist überdies 40-jähriger Veteran geworden und kann nächstes Jahr auf ein 25-jähriges ersprießliches Wirken als Vorsitzender im Thierstein-Komitee zurückblicken. Also bedeutete das Thiersteinbanner, das von der Höhe der Bühne herabgrüßte, wohl das Ehrenzeichen für den langjährigen Betreuer unseres Schlosses.

Es erübrigt sich, die mannigfachen Verdienste aufzuzählen, die die Geehrten sich um unsere Sektion erworben haben. Sie sind uns allen wohlbekannt. Wohl aber wollen wir unserer aufrichtigen Freude über die Ehrung, die ihnen zuteil geworden ist, Ausdruck geben.

Nun kamen die Veteranen an die Reihe. Den Herren Dr. Paul Roches, Dr. O. Settelen, Dr. Alfred Raillard, Prof. L. Courvoisier und Prof. J. Koenigsberger konnte für ihr 40-jähriges, treues Ausharren im Club gratuliert und 14 weiteren Mitgliedern für die 25-jährige Zugehörigkeit das Veteranenzeichen überreicht werden. Es waren die Herren August Edel, Gottlieb Gfeller, Augustin Keller-Ryhner, Werner Killy, Robert Löffler, Hans Müller-Rüsch, Paul Schlumberger, Prof. Gustav Senn, Dr. J. O. Werdmüller, Ernst Moser, Oskar Boßhardt, Pfr. Eduard Iselin, Dr. Martin Iselin und Alfred Tschcherer.

Nach einem Schlußwort des Obmanns erklang, von der Festgemeinde angestimmt, „O, mein Heimatland“, worauf die Gäste das Wort ergriffen. Herr Direktor Kraushaar sprach im Namen des C. C. und Herr Balmer für die Sektion Angenstein Worte des Dankes und der Anerkennung unserer Sektion aus. Der erstere überreichte als Geschenk des C. C. die große geologische Karte der Schweiz, der letztere eine farbige Glasscheibe, das Schloß Angenstein darstellend.

Damit war in etwas später Stunde der Festakt zu Ende, und männiglich freute sich auf das, was unsere Schauspieler mit dem traditionellen Stickli in Vorbereitung hatten. Dabei gab es gleich deren zwei.

„Us de-n-erschte Däg vo unserer Sektion“ hieß die reizvolle Szene, die Herr Reul aus den Akten frühester Protokolle und nach alten Porträten verständnisvoll aufgebaut hatte. Es war ihm damit gelungen, ein liebliches Bild aus der Gründungszeit unserer Sektion hervorzuzaubern. Die prächtigen Männer, die den Vorstand der noch jungen Sektion bildeten, im Kostüm der damaligen Zeit mit Vatermördern und langen Rockschößen, waren von geschickter Hand zum Verwechselln ähnlich konterfeit. Wir

wohnten einer Sitzung bei und vernahmen Rede und Gegenrede, aus denen deutlich die Begeisterung klang, die damals unsere Vorfahren erfaßt hatte. Die mit Natürlichkeit aufgeführte Szene war von großer Wirkung und fand beim Auditorium begeisterte Aufnahme.

Von wesentlich anderem Gehalt war die von Dr. Hans Kreis verfaßte, breit angelegte Schau in der Form einer Ritterbegegnung auf Schloß Thierstein, betitelt: Der Geist von Thierstein. In mitternächtiger Stunde versammelte sich um den Ahnherrn des ehrwürdigen Geschlechts die Tafelrunde, um Red und Antwort zu stehen über das Geschehen unserer Zeit. Da wurde der moderne Zeitgeist gleichsam zur Rechenschaft gezogen und mit unerbittlicher Strenge das Törichte und Krankhafte unserer Generation bemängelt. Daß der Schloßnarr zum Ende seinen Gluscht nicht mehr bezähmen konnte, auch einige aus unsern eigenen Reihen mit Spott und Ironie aufs Korn zu nehmen, soll niemand wundernehmen; denn ohne das geht es einmal nicht in einem Basler Stickli, und so fand das so ernste Stück mit kräftigen Schnitzelbankversen einen heiteren Abschluß.

Mit dieser Nummer war der offizielle Teil des Festabends zu Ende. Sie alle wissen aber, daß frohe Geselligkeit die Schar der Zecher noch lange beisammenhielt und im kleinen Kreis gesunder Humor und Witz nun erst recht zur Geltung kamen. So war es immer gewesen.

Am Sonntag stellten sich nach Mittag gegen 60 Mitglieder zum freien Rendez-vous auf Schloß Thierstein ein. Während über dem frischgrünen Tal regenschweres Gewölk sich langsam bergwärts schob, entwickelte sich im heimeligen Burggemach von neuem frohes Treiben. Man gedachte der verflossenen heiteren Stunden, und noch einmal lebte die Freude auf über das gute Gelingen des Festes. Der herrliche Schloßwein erwärmte rasch die Gemüter und löste manchem Stillen die Zunge zu witziger Rede. Nur allzu rasch schlug da die Stunde des Abschieds, und befriedigt zog man talwärts dem Alltag zu.

Jahresfest und Jubiläum gehören der Vergangenheit an. Dank der uneigennütigen Mitarbeit vieler ist die Feier in allen Teilen gelungen und zur Veranstaltung geworden, die bleibender Erinnerung wert ist. Namens der Sektion sei allen Helfern, vorab den Herren Reul und Dr. Kreis, sowie Herrn Kaiser, der die Aufsicht über das Ganze übernommen hatte, der wärmste Dank ausgesprochen. Ein besonderes Lob verdient Herr Furrer für sein unermüdliches Wirken das Jahr hindurch inmitten unserer Sänger.

Gehrte Herren Clubgenossen!

Die Feier zum 75-jährigen Bestehen des Alpenclubs hat uns von neuem zum Bewußtsein gebracht, welche starken Kräfte von jeher vorhanden waren, das von den Gründern begonnene Werk erfolgreich weiterzuführen und bis in unsere Zeit lebendig zu erhalten. Seien auch wir, die wir uns zu freudiger Mitarbeit bekennen, gewillt, unsere Aufgabe im Geiste jener Vorfahren zu erfüllen zum Wohle unseres Alpenclubs!

P. Gybler.

Hüttenbericht.

Personelles.

Der Posten des I. Hüttenverwalters erfuhr im vergangenen Jahre eine neuerliche Umbesetzung. Nach dem Tode von Herrn Karl Reinbold hatte Herr R. Saladin interimistisch das Amt übernommen. Er schlug indessen eine Wahl zum I. Hüttenverwalter aus, erklärte sich jedoch bereit, als II. Hüttenchef weiter zu amtieren.

Während des ersten Jahres meiner Tätigkeit als neuer Hüttenverwalter I stand mir Herr Saladin mit seiner wertvollen Erfahrung tatkräftig zur Seite. Ich spreche ihm dafür meinen herzlichen Dank aus.

Allgemeines.

Alle drei Hütten wurden im Berichtsjahre inspiziert. Größere bauliche Arbeiten mußten keine ausgeführt werden. Dagegen wurde für die Ausbesserung des Schwarzegg-Strahlegghüttenweges die runde Summe von Fr. 500.— aufgewendet. Beide Hüttenwege sind nun tadellos im Stand. In allen Hütten wurden die jährlich notwendigen Reparaturen und Inventarergänzungen vorgenommen.

Das finanzielle Gesamtergebnis darf als befriedigend, der allgemeine Zustand als gut bezeichnet werden. In der Beurteilung der Schwarzegg-hütte liegen zwar die Meinungen unserer Mitglieder sowohl, als auch der übrigen Besucher weit auseinander. Das ist beim bautechnisch vervollkommenen Stand neuerer Clubhütten weder verwunderlich noch besorgniserregend. Die Einen sprechen unserem trauten Hüttlein am Fuße des Schreckhorns die Daseinsberechtigung rundweg ab und stellen es in eine Linie mit jenen Behausungen, in denen unsere bevorzugten Vierbeiner ihr animalisches Dasein fristen. Ich halte es dagegen lieber mit dem aufatmenden Bekenntnis jenes müden Heimkehrers, der ins Hüttenbuch eintrug: „Endlich wieder einmal in einer wirklichen „Hütte“!“ Und wahrlich, es sind nicht die schlechteren Bergsteiger, die in der Schwarzegg-hütte ihre von Erwartung und Unruhe umwobenen Träume spinnen! Halten wir daher die Schwarzegg-hütte als eine der alten einfachen, aber bodenständigen alpinen Unterkunftsstätten in Ehren. Ihr Gewand steht ihr gut an!

Leider hat sich im Gebiet der Strahlegghütte ein schwerer Unglücksfall zugetragen. Beim Abstieg vom Schreckhorn verunglückten im August die Herren Dr. Walter Bigler und Sohn. Herr Dr. Bigler, langjähriges und besonders in früheren Jahren eifriges Mitglied der Sektion, war augenblicklich tot; sein Sohn starb nach Wochen im Spital in Interlaken.

Der Hüttenverwalter I:

R. Wenck.

Betriebsrechnung der Schwarzegghütte

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
Hüttentaxen	251	—	Inspektionen und Trinkgeld	45	—
Holzverkauf	146	50	Inspektionsreise	10	—
Entnahme Hüttenfonds	146	30	Anteil an 78 Tg. Hüttendienst	120	—
			Unterhalt und Reparaturen .	171	50
			Inventar	12	—
			Strohankauf und Transport	17	80
			Holzankauf und Transport .	146	50
			Wäsche und Putzmaterial .	20	—
			Porti	1	—
	543	80		543	80

Betriebsrechnung der Strahlegghütte

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
Hüttentaxen	1521	50	Inspektionen und Trinkgeld	120	—
Holzverkauf	1094	50	Inspektionsreise	20	—
			Anteil an 78 Tg. Hüttendienst	270	—
			16 Tage Aushilfe	80	—
			Unterhalt und Reparaturen .	546	35
			Inventar	39	50
			Strohankauf und Transport	37	50
			Holzankauf und Transport .	1094	50
			Wäsche und Putzmaterial .	52	40
			Porti	2	80
			Saldo auf Hüttenfonds . .	352	95
	2616	—		2616	—

Betriebsrechnung der Weißhornhütte

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
Hüttentaxen	451	—	Inspektionen und Trinkgeld	120	—
Holzverkauf	204	—	Inspektionsreise	40	—
			Unterhalt und Reparaturen .	72	—
			Inventar	49	40
			Holzankauf und Transport .	204	—
			Wäsche und Putzmaterial .	15	—
			Porti	1	—
			Saldo auf Hüttenfonds . .	153	60
	655	—		655	—

Zusammenfassung:

Weißhornhütte:	Saldo auf Hüttenfonds	Fr. 153.60
Strahlegghütte:	Saldo auf Hüttenfonds	„ 352.95
		<u>Fr. 506.55</u>
Schwarzegghütte:	Entnahme Hüttenfonds	„ 146.30
	<i>Saldo auf Hüttenfonds</i>	<u>Fr. 360.25</u>

Besuch der Clubhütten

	Personen total	Führer und Träger	S. A. C.- Mitglieder
Schwarzegghütte	162	14	71
Strahlegghütte	809	119	262
Weißhornhütte	231	33	148
Total	1202	166	481

Berichte der Sub-Komitees

Exkursions-Komitee.

Von den für das Jahr 1938 vorgesehenen 31 Touren konnten 19 ausgeführt werden:

Datum	Ziel	Leiter	Teilnehmer
5./9. März	Fastnachtsskitour: Klein Käpfstock-Guter Faulen-Silbern	F. Iseli	16
6. März	Fastnachtsummel: Sissacherfluh-Maisprach-Rheinfelden	O. Heid	17
19./20. März	Skitour: Haldigrat-Glattegrat	P. Baumann	8
2./10. April	Skiwoche: Piz d'Err-Kesch-Sarsura	J. Kaiser	9
24. April	Fußtour: Flüh-Bad Burg-Rämel-Neumühle-Liesberg	O. Heid	12
14./15. Mai	Skitour: Wildstrubel	F. Nußbaumer	9
15. Mai	Familienbummel: Liestal-Zunzgerhard-Wildenstein	C. Sutter	42
26. Mai	Auffahrtzusammenkunft mit den nordwestschweizerischen Sektionen: Biel-Twanner Burgwiese	F. Iseli	30
12. Juni	Botanische Exkursion: Vogesen	Prof. Vischer	6
18./19. Juni	Voralpentour: Kaiserstock	F. Nebiker	6
25./26. Juni	Hochtour: Gletschhorn	A. Heid	10
9./17. Juli	Uebungs- und Tourenwoche im Triftgeb.	A. Schenker	19
6./7. Aug.	Hochtour: Dammastock	A. Heid	8
11. Sept.	Fußtour: Brunnersberg	Prof. Vischer	5
18. Sept.	Geologische Exkursion: Delsberg-Roches de Beauregard-Mettemberg-Ederswiler-Soyhières	Dr. H. Liniger	4

Datum	Ziel	Leiter	Teilnehmer
25. Sept.	Fußtour: Waldenburg-Bölchenfluh-Läufelfingen	O. Heid	11
2. Okt.	Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft: Sesseli-berg-Biel	F. Iseli	12
9. Okt.	Thiersteinbummel	O. Heid	20
16. Okt.	Klettertour: Spiegelberg	A. Heid	23

Die für den Januar und Februar vorgesehenen Skitouren fielen tatsächlich ins Wasser. Der Märzschnee aber gestattete die Abhaltung der Programmnummern. Vielversprechend begann auch die Skiwoche im Piz d'Err-Gebiet, in der aber gegen Ende Woche so viel Schnee fiel, daß man in der Grialetsch-Hütte ans Eingeschneitwerden denken mußte. Ebenso launisches Wetter bestehen mußte die Uebungs- und Tourenwoche im Triftgebiet, was indessen der Stimmung bei den Teilnehmern absolut keinen Abbruch tat. Im Sommer dann wäre man fast versucht gewesen, an die von irgendwem aufgestellte Regel zu glauben, wonach es zehn Sonntage nacheinander regne, wenn es an einem bestimmten Sonntag regne. Mit konstanter Bosheit hatte der Wetterküchenwart gegen Ende der Sommerwochen den Dampfkessel geöffnet und übersättigte Wolken losgelassen und ihn dann just wieder geschlossen auf den Anfang der folgenden Arbeitstage. So mußten einige schöne Touren unausgeführt bleiben.

Mutationen:

Für das Jahr 1938 sind erfreulicherweise keine Veränderungen im Exkursions-Komitee zu verzeichnen.

Finanzielles:

	Soll Fr.		Haben Fr.
Saldo per		Beiträge an Touren	
1. Januar 1938 . .	382.10	inkl. div. Ausgaben	714.70
Sektionsbeitrag 1938 .	650.—	Saldo per 31. Dez. 1938	317.40
	<u>1032.10</u>		<u>1032.10</u>

Der Vorsitzende des Exkursions-Komitees:

Joseph Kaiser.

Thierstein-Komitee.

Der bauliche Zustand unseres alten Schlosses darf als befriedigend angesehen werden. Wir sahen uns nur zu kleineren Reparaturen veranlaßt, deren Kosten aber erst im nächstjährigen Berichte figurieren werden.

Immer wieder erfreulich ist die Frequenz. Vor allem ist der Besuch unserer Sektion am Tage nach dem Sektionsjubiläum zu erwähnen. Obwohl das Wetter das denkbar schlechteste war, haben sich doch etwa 65 Clubgenossen auf Thierstein eingefunden, um den schönen Jubiläumsabend nochmals in Erinnerung mitzumachen. Bei dieser Gelegenheit hatten wir die Freude, die zwei zum Feste abgeordneten Vertreter des Zentral-Komitees des S. A. C. auch unter uns zu haben. Da man sich der Witterung wegen im Schloßzimmer aufhalten mußte, so bekam man eine gewisse quetschende Enge wohl zu spüren, sie tat aber der clubistischen Eintracht und Gemütlichkeit nicht den geringsten Abbruch. Anders war die Sektionszusammenkunft im Oktober. Da hatte der Herbst seine schönsten Farben über dem Lüsseltal ausgebreitet, sodaß die Clubgenossen in der strahlenden Sonne sich dem Genusse der immer wieder aufs neue bezaubernden Landschaft hingeben konnte. Es waren aber auch andere Gesellschaften, die als Ausflugsziel den Thierstein gewählt haben, und auch sie haben offenbar Gefallen an unserm Schlosse gefunden. Als besonders sympathischen Besuch seien die hiesigen Waisenkinder erwähnt, denen der Automobileclub die Freude einer Fahrt und einer Besichtigung unseres mittelalterlichen Schlosses bereitet hat. Auch einigen Insassen des Spitals Breitenbach bot unser Thierstein eine vergnügliche Stunde. Nach den Eintragungen im Fremdenbuch war die Totalbesucherzahl etwas über 500.

Kassabericht:

<i>Einnahmen:</i> Saldo	Fr. 474.25
Beitrag des S. A. C., Sektion Basel pro 1938	„ 300.—
	<hr/>
Totaleinnahmen	Fr. 774.25
<i>Ausgaben:</i> Steuern	Fr. 56.30
Mobiliarvers. bis 23. Juli 1943	„ 34.40
Gehalt des Schloßwartes	„ 100.—
	<hr/>
Totalausgaben	Fr. 190.70
Saldo auf Rechnung 1939	<hr/> Fr. 583.55

Für das Thierstein-Komitee: Dr. Alfred Raillard.

Bibliothek.

Nachdem im letzten Jahresbericht die von Herrn Schobert durchgeführte Neuauftellung der Bibliothek dankend Erwähnung gefunden hatte, mußte schon im Berichtsjahre an eine nochmalige Umgestaltung herangetreten werden. Wohl war durch Einbeziehung des vorderen Bibliothekszimmers (gegen den Münsterplatz zu) zwar mehr Raum für die Benützer unserer Bücherbestände, für diese selbst aber verhältnismäßig wenig Raum gewonnen worden; seit einiger Zeit waren alle disponiblen Wände mit Schränken besetzt und für sinngemäße Einordnung eines neuen Buches war kein Platz mehr zu finden. Die ursprüngliche Hoffnung, das ganze vordere Bibliothekzimmer ausschließlich für die Sektion benützen zu dürfen, ließ sich aus Rücksicht auf die Lesegesellschaft nicht verwirklichen. Auch der Plan, irgendwo noch einen Schrank einzuzwängen, mußte rasch fallen gelassen werden. Nach reiflicher Ueberlegung entschied sich das Bibliothek-Komitee dafür, das kleine Clubzimmer, in welchem die verschiedensten, schlecht zu einander passenden Schränke standen, allseitig einheitlich mit offenen Schäften zu versehen. Das Projektions-Komitee zeigte sich bereit, seine Bestände ins große Clublokal zu versetzen und erhielt einen weitem Schrank; das Exkursions-Komitee nahm mit einem Platz im Korridor vorlieb. So konnten etwa 80 Laufmeter Schäfte, unter Benützung schon vorhandener Schränke, eingebaut werden. Die Schreinerarbeiten wurden von Herrn Heinzer, die Malerarbeiten von Herrn Bissegger ausgeführt, und wir danken den beiden Clubgenossen bestens für ihr Entgegenkommen. Die Sektion bewilligte vor den Sommerferien aus dem Bibliothekfonds einen Kredit von Fr. 1000.—. Bei der Umstellung zeigte sich aber, daß im vordern Bibliothekzimmer die Tapete hinter den Schränken fehlte, und somit war die Lesegesellschaft genötigt, neu tapezieren und weißeln zu lassen, was auch uns bewog, die in diesem Raume verbleibenden Schränke ihrer aufgefrischten Umgebung anzupassen. Dies zog allerdings eine Mehrausgabe von Fr. 299.— nach sich, die aber nachträglich von der Sektion ohne Murren genehmigt wurde. Auch mußten im großen Clublokal infolge der neuen Aufstellung der Schränke die Bilder neu gehängt werden, wobei einige repariert, einige aus unseren Sammlungen neu gerahmt wurden. Zwei große Panoramen, worunter das Original der Chrischonaaussicht von Winterlin, fanden, unter Wahrung unserer Eigentumsrechte, ihren Platz im Treppenhaus, da die Wände des

Lokals keinen Raum mehr boten. Verschiedene kleinere Wünsche der Lesegesellschaft und des Bibliothek-Komitees konnten bei der Neuaufstellung berücksichtigt werden. Es stehen nun:

1. die wichtigsten und am meisten benützten Bestände auf offenen Schäften im kleinen Clubzimmer;
2. wissenschaftliche und belletristische Literatur im vordern Bibliothekzimmer in geschlossenen Schränken, ebenso unsere Landkarten;
3. das Sektionsarchiv im großen Clublokal im untern Teile der schönen, oben verglasten Schränke; deren oberer Teil kann zu Wechelausstellungen Verwendung finden und stellt eine Platzreserve für die Zukunft dar;
4. die Bestände des Projektions-Komitees alle im großen Clublokal.

Dank der Hilfsbereitschaft einer Anzahl Clubmitglieder waren die Arbeiten zur Wiederaufnahme der Sitzungen nach den Sommerferien beendet. In den Schauschränken hatte eine Ausstellung von Erinnerungsstücken aus der Gründungszeit unserer Sektion und ihrer ersten 75 Jahre Platz gefunden.

Eine eingehende Revision aller Bestände wurde noch begonnen; bis Ende des Berichtsjahres sind alle Clubführer neu katalogisiert worden und sollen demnächst vervollständigt werden.

Neuanschaffungen:

Neuerwerbungen sind während einiger Zeit an gut sichtbarem Orte aufgestellt. Darunter befinden sich Geschenke des Zentral-Komitees, der eidgenössischen Landestopographie, des Staatsarchives, einiger Sektionen, der Herren Dr. Alfred Sarasin und Rudolf Ronus. Allen Gebern sei herzlich gedankt, und ihr Beispiel sei zur Nachahmung wärmstens empfohlen.

Benützung:

Ausgeliehen wurden:

Bücher allgemeinen Inhalts	389
Clubführer	128
Karten	94
	<hr/>
	611

Dies bedeutet gegenüber 1936 (578) eine schwache Zu-, gegenüber 1937 (717) eine ziemlich starke Abnahme. Ein Wunschbuch liegt zur Eintragung besonderer Begehren auf. Möge in Zukunft die Benützung eine recht rege werden und die Bibliothek für alle ein wirksames Bindeglied zur vergangenen Generation und ihren Taten und Gedanken darstellen.

Personelles.

Leider sah sich Herr M. Rüschi veranlaßt, infolge Zeitmangels seine Demission auf Ende des Jahres einzureichen. Für seine treue, seit 1934 der Bibliothek gewidmete Arbeit sei ihm der herzlichste Dank ausgesprochen. Herr Dr. Bernoulli war wegen eines Unfalles am Grünhorn seit den Sommerferien verhindert, an unserer Tätigkeit teilzunehmen und konnte erst zu Jahresende wieder seine Arbeit aufnehmen; wir wünschen ihm eine rasche, endgültige Genesung. Neu gewählt wurden im vergangenen November die Herren R. Pleuler und H. Reul.

Jahresrechnung:

<i>Einnahmen:</i>	Fr.	<i>Ausgaben:</i>	Fr.
Saldo von 1937 . . .	27.—	Zeitschriften und	
Beitrag der Sektion . .	650.—	Mitgliedschaften . . .	95.40
Doublettenverkauf . . .	5.—	Bücherankäufe	263.65
		Buchbinder	70.80
		Spesen	67.30
		Saldo am 31. Dez. 1938	184.85
	<hr/>		<hr/>
	682.—		682.—
	<hr/>		<hr/>

Der Bibliothekar I: *W. Vischer.*

Projektions-Komitee.

Die Neuordnung der Clubräume gab dem Projektions-Komitee sehr willkommene Gelegenheit, passendere Kasten beziehen und einrichten zu können. Die über 6000 Aufnahmen zählende Stereo-Sammlung hat nun eine übersichtliche, praktische Aufstellung gefunden. Herrn Rudolf Ronus gebührt besonderer Dank für die neuerliche Schenkung von 1200 Stereobildern. Damit verzeichnet jetzt die separat registrierte Sammlung Ronus 4200 Stereos in 84 Kästchen, also mehr als das Doppelte des übrigen

Bestandes. Die neuernannten Ehrenmitglieder E. Moser und A. Tschopp überraschten die Sektion mit wertvollen Schenkungen: Herr Moser mit fast 100 herrlichen Diapositiven seines Alpenfluges mit Clubkamerad W. Rebsamen, und Herr Tschopp mit 100 prächtigen Stereobildern. Herr Fr. Bernoulli sandte eine schöne Anzahl Diapositive von früheren Bergfahrten in den Westalpen. Verschiedene kleinere Geschenke seien ebenso herzlich verdankt, wie die oben erwähnten Zuwendungen. Sie helfen alle, die Sammlungen vielseitiger und wertvoller zu gestalten.

Die laufenden Arbeiten konnten durch die freudige Mithilfe der Komitee-Mitglieder prompt erledigt werden. Ihre Bereitwilligkeit, auch am Leseabend zur Verfügung zu stehen, brachte eine erfreuliche Steigerung der Stereo-Ausleihe. Die Hauptarbeit des Jahres war das Ordnen der Sammlung Ronus nach geographischen Einheiten. Zusammengehöriges vereint zu wissen, bringt beim Betrachten erhöhte Freude. Eine genügende Anzahl von Betrachtungsapparaten ermöglicht nunmehr eine weitgehende, unentgeltliche Ausleihemöglichkeit.

Die Sammlung zählt 6560 Diapositive, davon 940 im Kleinformat, und 6150 Stereobilder. Ausgeliehen wurden 423 Dias und 4350 Stereos. Aus dem Komitee ausgetreten sind Herr Probst, durch Wegreise nach Mexiko, und die Herren Klein und Lutz nach langer, verdienstvoller Tätigkeit. Ihnen, wie den noch tätigen Clubkameraden schuldet die Sektion aufrichtigen Dank, besonders auch Herrn Mettler für seine stete Bereitwilligkeit, die Vorführungsapparate kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Zu neuer Mitarbeit haben sich die Clubkameraden Dr. M. Frutiger, H. Janz und P. Marchand verpflichtet.

Kassenbericht:

Einnahmen:

Saldo	Fr. 629.05
Subvention	„ 300.—
Zinsen	„ 11.10

Total Fr. 940.15

Ausgaben:

Anschaffung von Dias .	Fr. 301.95
Mobilier	„ 80.45
Drucksachen	„ 17.75
Bureaumaterial	„ 24.—
Saldo	„ 516.—

Total Fr. 940.15

Für das Projektions-Komitee: *A. Hagmann.*

Rettungsstation in Randa.

Im Berichtsjahr ist unsere Rettungsstation nicht in Anspruch genommen worden. Herr Prof. W. Vischer hat im Sommer die Inspektion vorgenommen und ein Inventar neu angefertigt, für welche Bereitwilligkeit wir unserm Oberbibliothekar zu Dank verpflichtet sind.

Dr. L. W. Rütimeyer.

Moronhaus-Komitee.

Nach einer Reihe von schneearmen Wintern können wir wieder einmal von günstigen Schneeverhältnissen berichten. Der Besuch unseres Berghauses hat gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme erfahren, hätte aber noch stärker sein können, wenn nicht auch die Höhen des *Baselbieter Jura* eine genügende Menge Schnee aufgewiesen hätten, um hier mit kleineren Bahnspesen die Ausübung des Skisportes zu ermöglichen. Erfreulicherweise steht der Moron bei den Schulen immer mehr in Gunst, was nicht zuletzt auf die dort vorhandenen guten Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten zurückzuführen ist. Auch für Sommerausflüge der Schulen wird der Moron immer gern als Ziel erkoren und dann und wann statten Vereine auf ihren Exkursionen unserm Moronhaus einen Besuch ab.

Der 1. August wurde auch dieses Jahr im üblichen Rahmen gefeiert, und der traditionelle Familienabend im Oktober hat bei unveränderter Beteiligung den gewohnten gemütlichen Verlauf genommen.

Wenn die gegenüber dem Vorjahre erhöhten Einnahmen aus Hütten- und Konsumationen eine größere Rückzahlung als Fr. 1500.— wie im Vorjahre nicht gestattet haben, so ist die Erklärung dafür in einem Anwachsen gewisser Ausgabeposten zu suchen. Durch verschiedene Anschaffungen, wie z. B. 15 neuen Wolldecken, und notwendig gewordene Reparaturen, wie Neubemalen der Fensterläden, weisen die Konti Unterhalt und Neuanschaffungen gegenüber dem Vorjahre eine Mehrausgabe von ca. Fr. 650.— auf. Erhebliche Kosten haben sich aus der im Herbst vorgenommenen Reparatur des Kupferdaches ergeben, die allerdings erst in der Rechnung pro 1939 in Erscheinung treten werden. Das Hypothekenkonto beträgt nun noch Fr. 30 000.—, bestehend aus Fr. 20 000.— I. Hypothek und Fr. 10 000.— Darlehen der Sektion. Die freiwillig gespendeten Beiträge von Fr. 473.80 gegenüber Fr. 460.60 im Vorjahre und die Zu-

weisung der Sektion von Fr. 800.— haben wir mit einer Entnahme von Fr. 226.20 aus der Betriebsrechnung zur Tilgung eines Teilbetrages von Fr. 1500.— an die Hypothekarschuld verwendet. Wir werden weiter darnach trachten, unsere Schulden so schnell wie möglich zu vermindern und zählen dabei auf die Unterstützung unserer Clubmitglieder. Ich spreche ihnen dafür an dieser Stelle meinen besten Dank aus und dehne diesen aus auf die vielen Clubkameraden, die in uneigennütziger Weise jeweilen an den Sonntagen Kassa- und Kontrolldienst versehen. Dank gebührt auch meinen Kollegen im Komitee für deren wertvolle Mitarbeit.

Für das Moronhaus-Komitee:

Carl Sutter.

Betriebsrechnung des Moronhauses 1938

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Aus Hütten- und Holz-		Eingangs-Inventar	1 785.—
taxen	2 842.45	Konsumation	5 118.30
Konsumationen	8 365.25	Postkarten	154.55
Postkarten-Verkauf	224.—	Hypothekarzinsen	1 255.65
Zinsen	11.90	Drucksachen	70.40
Telephoneingänge	125.90	Unterhalt, Holz u. Beleuchtg.	1 098.20
Kästlimiete	60.—	Hüttenwart	2 355.55
Inventar Dez. 1938	1 840.—	Telephonegebühren	297.30
		Diverse kl. Spesen und Porti	270.50
		Neuanschaffungen	412.—
		Staats- und Gemeindesteuern	366.65
		Versicherungen	109.50
		Betriebsgewinn	175.90
	13 469.50		13 469.50

Gewinn- und Verlust-Rechnung

per 31. Dezember 1938

	Fr.		Fr.
Gewinn-Saldo	213.52	Gewinn-Saldo-Vortrag	37.62
		Betriebsgew. pro 1937	175.90
	213.52		213.52

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 1937	Fr. 40 300.45
Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 1938	„ 41 976.35
Somit Vermögenszunahme pro 1938	Fr. 1 675.90

welche sich wie folgt ergibt:

Amortisation an Hyp.	Fr. 1 500.—	
+ Betriebsgewinn pro 1938	„ 175.90	
netto Zunahme	Fr. 1 675.90	wie oben.

Basel, den 3. Januar 1939.

Bilanz des Moronhauses per 31. Dezember 1938

43

Aktiven	Fr.	Fr.	Passiven	Fr.	Fr.
<i>Immobilien und Mobilien</i> . . .	71 500.—		<i>Reparatur- und Reservefonds</i>		400.—
<i>Aufwendungen</i>			<i>Amortisations-Konto</i>		
bis Ende 1937	3 646.55		Saldo 1937	1 291.70	
im Jahre 1938	412.—		Sammlungs-Ertrag	473.80	
	<u>75 558.55</u>		Zuweisung der Sektion . . .	800.—	
bis Ende 1938 über Betriebs-			abzügl. Uebertrag	2 565.50	
rechnung abgeschrieben . . .	4 058.55	71 500.—	a/Vermögens-Konto	1 500.—	1 065.50
<i>Waren-Konto</i>		1 840.—	<i>Hypotheken-Konto</i>		
<i>Kassa-Konto</i>		32.25	I. Hyp. b/Gen. Zentrbk.	21 500.—	
<i>Postscheck-Konto</i>		69.60	Darlehen der Sektion	10 000.—	
				<u>31 500.—</u>	
			*/. Rückz. I. Hyp.	1 500.—	30 000.—
			<i>Vermögen</i>	41 762.83	
			Gewinn-Saldo	213.52	41 976.35
		<u>73 441.85</u>			<u>73 441.85</u>

Basel, den 3. Januar 1939.
 Rechnung und Belege geprüft und in Ordnung befunden.

Der Kassier: *E. Waibel.*
 Die Rechnungsrevisoren: *M. Krämer.*
W. Helg.

Rechnungsabschluß

Einnahmen

a) Zu Gunsten der Zentralkasse:

855 Mitgliederbeiträge à Fr. 6.—	Fr. 5 130.—	
854 Versicherungsprämien à Fr. 3.50	„ 2 989.—	
5 à Fr. 2.75	„ 13.75	
23 Eintrittsgebühren à Fr. 5.—	„ 115.—	
7 Mitgliederkarten à Fr. 1.—	„ 7.—	
14 Clubzeichen à Fr. 1.50	„ 21.—	Fr. 8 275.75

b) Zu Gunsten der Sektionskasse:

861 Mitgliederbeiträge à Fr. 10.—	Fr. 8 610.—	
23 Eintrittsgebühren à Fr. 10.—	„ 230.—	
23 seidene Clubzeichen à Fr. 1.—	„ 23.—	
1 kl. Veteranenabzeichen à Fr. 2.—	„ 2.—	
6 gr. à Fr. 2.40	„ 14.40	
15 kl. Abzeichen à Fr. 1.50	„ 22.50	
Zinsen	„ 148.30	Fr. 9 050.20
Saldo voriger Rechnung	„ 1 099.20	
Total der Einnahmen	Fr. 18 425.15	

Soll

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 2 343.12	
Dez. 31. Zins pro 1938	„ 58.40	

Fr. 2 401.52

Bibliothek

Schwarzegghütte

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 3 203.91	
Dez. 31. Zins pro 1938	„ 111.70	

Fr. 3 315.61

per 31. Dezember 1938

Ausgaben

Zahlung an Bibliothek-Kommission	Fr. 650.—	
„ „ Thierstein-Komitee	„ 300.—	
„ „ Projektions-Komitee	„ 300.—	
„ „ Exkursions-Komitee	„ 650.—	
„ „ Moronhaus-Komitee	„ 800.—	
„ „ Gesangsektion	„ 100.—	
		Fr. 2 800.—
Lokalmiete		„ 2 050.—
Jahresbericht (Druck und Versand)		„ 3 277.35
Inserate		„ 446.70
Drucksachen		„ 670.25
Unkosten (allgemeine)		„ 207.50
Unkosten für Jahresfest		„ 358.15
Unkosten für Vorträge		„ 193.—
Ehrenaussgaben		„ 579.40
Vereinsbeiträge		„ 60.—
Ausgaben für Porti		„ 306.95
Gebühren für Postscheck		„ 99.45
Unkosten für Rettungsstation		„ 20.—
Zahlungen an Zentralkomitee		„ 8 352.25
		<u>Fr. 19 421.—</u>

Bilanz

Total der Ausgaben	Fr. 19 421.—
Total der Einnahmen	„ 18 425.15
	<u>Saldo auf neue Rechnung Fr. 995.85</u>

Fonds

April 5. Prämien für Einbruchversicherung	Fr. 18.90
Dez. 17. Ausgaben für Neueinrichtung der Bibliothek	„ 1 299.05
„ 31. Saldovortrag	„ 1 083.57

Haben

Fr. 2 401.52

Fonds

März 31. Prämie für Haftpflichtversicherung	Fr. 5.—
Juni 24. Prämie für Brandsteuer	„ 13.09
Dez. 31. Mehrausgaben der Betriebsrechnung	„ 146.30
Dez. 31. Saldovortrag	„ 3 151.22
	<u>Fr. 3 315.61</u>

Soll

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 6 842.40
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 222.70
„ 31.	Ueberschuß der Betriebsrechnung	„ 352.95

Fr. 7 418.05

Weißhornhütte-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 1 655.05
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 58.40
„ 31.	Ueberschuß der Betriebsrechnung	„ 153.60

Fr. 1 867.05

Thierstein-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 1 208.45
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 37.40

Fr. 1 245.85

Schetty-Eisenlohr-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 859.95
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 28.—

Fr. 887.95

Veteranen-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 754.05
Mai 4.	Geschenk der Herren Mo. und Ma.	„ 200.—
Okt. 30.	Diverse Geschenke	„ 88.—
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 30.45

Fr. 1 072.50

Ex-Libris-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 527.30
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 16.95

Fr. 544.25

Alpine Zeitschriften-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 343.25
Dez. 31.	Zins pro 1938	„ 10.55

Fr. 353.80

Fonds		Haben	
März 31.	Prämie für Haftpflichtversicherung	Fr.	5.—
Apr. 22.	Ankauf von Handtüchern	„	80.—
„ 27.	Prämie für Hüttenwartversicherung	„	45.30
Juni 25.	Prämie für Brandsteuer	„	30.25
Aug. 26.	Ankauf von Woldecken	„	185.—
Dez. 31.	Saldovortrag	„	7 072.50
			<u>Fr. 7 418.05</u>

Fonds			
März 31.	Prämie für Haftpflichtversicherung	Fr.	5.—
Apr. 30.	Prämie für Hüttenwartversicherung	„	45.30
Dez. 31.	Saldovortrag	„	1 816.75
			<u>Fr. 1 867.05</u>

Fonds			
März 12.	Prämie für Haftpflichtversicherung (1938—1943)	Fr.	168.90
Dez. 31.	Saldovortrag	„	1 076.95
			<u>Fr. 1 245.85</u>

Fonds			
Dez. 31.	Saldovortrag	Fr.	887.95
			<u>Fr. 887.95</u>

Fonds			
Dez. 31.	Saldovortrag	Fr.	1 072.50
			<u>Fr. 1 072.50</u>

Fonds			
Dez. 31.	Saldovortrag	Fr.	544.25
			<u>Fr. 544.25</u>

Fonds			
Dez. 31.	Saldovortrag	Fr.	353.80
			<u>Fr. 353.80</u>

Vermögensrechnung per 31. Dezember 1938.

1 Obligation Basler Kantonalbank	Fr.	1 000.—
Passiv-Saldo pro 1938	„	995.85
Wertschriften und Guthaben der lauf. Rechnung . . .	Fr.	<u>4.15</u>
Darlehen an Moronhaus-Komitee à 4 ⁰ / ₁₀₀	Fr.	10 000.—
2 Wehranleihen à Fr. 1 000.—	„	2 000.—
Guthaben bei Volksbank	„	5 059.49
Wertschriften und Guthaben der diversen Fonds . . .	Fr.	<u>17 059.49</u>

Rekapitulation.

Wertschr. u. Guthaben der lauf. Rechnung	Fr.	4.15
Bibliothek-Fonds	Fr.	1 083.57
Schwarzegghütte-Fonds	„	3 151.22
Strahlegghütte-Fonds	„	7 072.50
Weißhornhütte-Fonds	„	1 816.75
Thierstein-Fonds	„	1 076.95
Schetty-Eisenlohr-Fonds	„	887.95
Veteranen-Fonds	„	1 072.50
Ex-Libris-Fonds	„	544.25
Alpine Zeitschriften-Fonds	„	<u>353.80</u>
Wertschriften und Guthaben der div. Fonds	Fr.	17 059.49
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1938 . . .	Fr.	17 063.64
„ „ 31. „ 1937 . . .	„	19 836.68
Vermögensabnahme pro 1938	Fr.	<u>2 773.04</u>

Basel, im Januar 1939.

Der Seckelmeister:

A. Tschopp.

Rechnung und Belege geprüft und in Ordnung befunden.

Basel, im Februar 1939.

Die Revisoren: *W. Helg.*

M. Krämer.

Tourenverzeichnis 1938

Carl Abt: Leckihorn, Gemmipaß (Ski); Kl. Windgälle, Mönch (über Nollen), Weißnollen, Finsteraarhorn, Kl. Windgälle, Piz Ault-Piz Cavar-diras, Gr. Windgälle, Düssistock, Zagenpaß, Gr. Rinderhorn, Balmhorn, Hockenhorn, Wissig (S-W-grat). — *Ernst Annaheim*: Fisistock, Doldenhorn, Jungfrau (v. Rottal), Walcherhorn, Gr. Fiescherhorn, Mönch, Trugberg, Balmhorn (Vers.). — *Dr. Hans Asch*: Schwarzhorn (Turtmann), Grubhorn. — *Dr. Baatz*: Scesaplana, Zimbaspitze. — *Max Bachmann*: Piz Jenatsch, Piz d'Err, Piz dellas Calderas, Piz Picuogl, Corn Suvretta, Piz Trenterovas, Piz Surganda, Piz d'Agnelli, Cima da Flex, Piz Platta, Thälhorn, Bruschg-horn, Gelbhorn, Piz Tuff, Kirchalhorn, St. Lorenzhorn, Rothorn, Fanella-horn, Piz Aul, Piz Sarantga, Faltschonhorn, Frunthorn, Güferhorn, Lenta-horn, Schwarzhorn, Furketlihorn, Garenstock, Plattenberg, Vernokhörner, Piz Scharboden, Piz Casinell, Piz Sorda, Piz Cassimoi, Bocca di Fornei, Piz Jut, Cima Fornei, Grauhorn, Rheinwaldhorn, La Loggia, Pizzo Baretino, Grammorino, Vogelberg, Rheinquellhorn, Frezzione, Stabbio, Zapporthorn, Breitstock, Sulzfluh, Weiße Platte, Cima di Palü, Piz Timun, Surettahorn, Pizzo Tamborello, Pizzo Tambo, Piz Sardona, Piz Segnes, Trinserhorn, Bieshorn-Weißhorn (N-grat-O-grat, erste Winterüberschrei-tung des Weißhorns), Bieshorn, Aiguille Verte-Grande Rocheuse, Aiguille de Triolet-Punta Isabella, Calotte de Rochefort (Ski). — *Ernst Bader*: Kunkel, Sustenhorn, Giglistock, Jungfrau (Ski); Bieshorn, Besso (trav.), Obergabelhorn (trav.), Alphubel, Laquinhorn, Dent d'Hérens. — *Ali Bar-bezat*: Sarsura, Diavolezza (2 ×), Porta d'Es-cha (Ski); Sonnig Wichel (S-W-grat), Portjengrat (trav.), Täschhorn (trav.), Matterhorn, Mönch (über Nollen), Eiger (Mittellegigrat), Jungfrau. — *Max Baudinot*: Strahl-horn, Thierälplistock, Gwächtenhorn (trav.), Gelmerspitze III, Diechter-limmi, Graustock, Hohstollen (trav.), Rothorn. — *Ernst P. Baumann*: Haggenspitz-Kl. Mythen-Gr. Mythen, Vorderglärnisch. — *Paul Baumann*: Glattegrat, Fuorcla d'Agnels-Fuorcla da Flex, Piz d'Err, Piz Traunterovas, Porta d'Es-cha-Sertigpaß, Haldigrat-Glattegrat, Balmhorn, Marchhorn,

Basodino (Ski); Galletgrat (Vers.), Bietschhorn (N-grat-W-grat), Dammasstock (O-wand), Elwerrück (W- und O-gipfel trav.), Lötschentaler Breithorn (trav.)-Gredetschjoch-Baltschiederlücke, Grubhorn, Breitlauihorn, Rimpfischhorn, Allalinhorn. — *Conrad Beck*: Piz Surganda, Piz Albris, Piz Lunghin (Ski); Aiguille des Glaciers. — *A. Behrens*: Flüela-Weißhorn (Ski); Piz Corvatsch, Piz Linard, Piz Quatervals. — *Hans Bernoulli*: Faulenberg (2 ×), Planplatte (Ski); Piz Buin grand, Piz Jeramias, Piz d'Agnels-Tschima da Flex, Piz d'Err, Piz Julier, Piz Led-Piz Güz, La Margna (trav.), Piz Corvatsch (trav.). — *Peter Bernoulli*: Faulenberg (2 ×), Planplatte (Ski); Piz Buin grand, Piz Jeramias, Piz d'Agnels-Tschima da Flex, Piz d'Err, Piz Julier, Piz Led-Piz Güz, La Margna (trav.), Piz Corvatsch (trav.), Piz Palü (trav.), Piz Tremoggia, Piz Lunghin, Altmann. — *Dr. W. Bernoulli-Leupold*: Klein Kärfp (2 ×) (Ski); Piz Salatschigna-Piz Led, Piz Chüern, La Margna (trav.), Crasta dal Lej Sgrischus-Piz Corvatsch (trav.), Piz Palü (trav.), Piz Tremoggia, Grüneckhorn-Groß Grünhorn. — *Fr. De Bortoli*: Sustenhorn, Hinter Feldschyn, Dammastock (O-wand). — *Hans Böhm*: Piz Kesch, Fermuntpaß, Ochsen-scharte, Jamjoch (Ski); Piz Mezzaun, Piz Kesch. — *Dr. Albert Brunnschweiler*: Blümlisalphorn, Aermighorn (O-grat), Gspaltenhorn. — *Dr. G. Bünger*: Gr. Seehorn, Verhupspitze, Schneeglocke-Silvrettahorn (trav.), Dawinkopf. — *C. E. Burckhardt*: Pizzo Folcra, Pizzo Val Piona, Cima di Lago, Pizzo dell'Argo. — *Christoph Burckhardt*: Diavolezza, Porta d'Es-cha-Sertigpaß (Ski). — *Dr. H. A. Burckhardt*: Bärenhorn, Tambohorn, Pizzo Rotondo (Ski); Rucher Mürtschen, Piz Ot, Piz Languard, Piz Lunghin, Piz da Statz-Piz Rosatsch-Piz San Gian-Piz Surlej, Munt Pers. — *Dr. J. J. Burckhardt*: Unterer Kärfp (Ski); Vrenelisgärtli, Grassen, Hochfaulen, Kl. Kärfp-Hahnenstock, Gr. Kärfp. — *Gottlieb Burger*: Brunegghorn, Biesjoch. — *Dr. M. Burkhalter*: Jakobshorn, Körbschhorn (Ski); Piz Gravasalvas, Piz Tremoggia, Piz Bacone. — *Prof. Dr. A. Buxtorf*: Geolog. Exkursionen im Pilatusgebiet, Unterengadin und Dauphiné. — *Andreas Buxtorf*: Elsighorn, Gr. Metschhorn (2 ×)-Kl. Metschhorn (2 ×), Bonderspitz (Ski); Roßstock, Piz Cotschen, Piz da las Clavigladas, Piz Fliana (O-grat-S-flanke)-Piz d'Anschatscha-Piz Champatsch, Piz Buin grand-Silvrettahorn-Eckhorn-Signalhorn, Piz Cotschen (trav.), Dreiländerspitz (trav.)-Piz Jeramias, Piz Chapisun (trav.), Verstanklahorn (v. Vernelasattel), Piz Linard (NO-grat-S-flanke), Cima di Pianca bella, Passo Guarnaro. — *Peter Buxtorf*: Piz Cotschen, Piz da

las Clavigladas, Piz Fliana (O-grat-S-flanke)-Piz d'Anschatscha-Piz Cham-
 patsch, Piz Buin grand-Silvrettahorn-Eckhorn-Signalhorn, Piz d'Arpihlas,
 Piz Linard (SO-grat-S-flanke). — Dr. R. Buxtorf: Piz d'Err, Piz Traunter-
 ovas, Porta d'Es-cha, Scaletthorn (Ski); Piz Giuf, Piz Ner, Bristenstock,
 Oberalpstock. — Dr. H. Christoffel: Krüzlistock. — Karl Dettwyler:
 Gletschhorn, Dammastock, Tête Nord des Fours. — Dr. W. Dolder:
 Zwächten (Ski); Fletschhorn-Laquinhorn, Rimpfischhorn (N-grat)-Allalin-
 horn (trav.), Mittaghorn-Egginer, Nadelhorn. — J. M. Eggenspieler: Grün-
 hornlücke-Gr. Wannehorn, Galmilücke (Ski); Kl. Spannort (N-wand),
 Strahlegghorn, Pfaffenstöckli (trav.), Gr. Lauteraarhorn (über Schreck-
 sattel, Vers.), Gr. Lauteraarhorn, Schächentaler Windgälle (trav.). —
 Carl Egger: Zuckerhütl, Wildspitze, Brunnenkögl. — André Eschmann:
 Titlis (2 ×), Zermatter Breithorn, Felikjoch (Vers.), Cima di Jazzi (3 ×),
 Strahlhorn, Dufourspitze, Fillarhorn (Ski). — Hans Fehr: Fitztaler-
 jöchl, Wildspitze. — Curt Fischbach: Col de Tracuit, Tête de Millon,
 Bieshorn, Diablons (3 Gipfel), Besso, Zinalrothorn, Roc Noir, Col Durand.
 Willy Frank: Stätzerhorn, Crap la Pala, Piz Scalottas, Piz Danis (Ski);
 Südlenspitze-Nadelhorn-Stecknadelhorn. — Dr. O. Frey: Simelihorn,
 Egginerjoch, Aeüßer Rothorn, Jägihorn (SW-kante), Mischabelhütte,
 Laquinjoch, Sonnighorn, Mittaghorn (Vers.). — G. Frey-Burckhardt:
 Albristhorn, Wildstrubel, Bonderspitze, Gsür. — Dr. Max Frutiger: Aroser
 Weißhorn (3 ×) (Ski); Urirotstock-Brunnistock, Gr. Gelmerhorn, Gletsch-
 horn (S-grat), Gr. Strahlhorn-Ofenhorn-Gelmerspitze I., Gr. Gelmerhorn
 (N-grat), Gelmerspitze III., Gr. Gelmerhorn-Kl. Gelmerhorn (trav.), Ober-
 talstock, Fünffingerstock II., Rosenlauistock-Tannenspitz, Kingspitz, Kl.
 Simelistock, Fründenhorn, Kl. Simelistock-Gr. Simelistock (trav.), Flecki-
 stock, Engelhörner-Mittelgruppe. — Dr. H. Fuchs: Titlis, Flüela-Weiß-
 horn, Cristallina (Ski). — C. Hans Füglistaller: Piz Chapütschin,
 Tschima da Flex-Piz Calderas, Piz d'Err (Ski); Monte Rosso (NO-grat),
 Piz Bacone, Cima di Castello, Monte Forno, Piz Bernina (Biancograt). —
 Joh. Fuhrer-Kipfer: Wetterhorn. — Alfred Graber: Bleisstein-Hochwang
 (trav.), Munt da Buffalora, Piz d'Aint, Munt la Schera (Ski). — Daniel
 Greiner: Piz Titschal, Aroser Weißhorn (3 ×), Hörnli, Cauma Mundaun
 (Ski); Mittaghorn, Jägihorn, Egginer, Allalinhorn, Latelhorn, Jazzihorn-
 Stellihorn-Stelli-Nollenhorn (trav.), Ulrichshorn-Nadelhorn, Mittelrück,
 Weißmies. — Adolf Grieder: Sustenhorn, Ob. Aletschhütte, Diablerets. —
 A. Günthert: Poncione di Vespero, Il Madone, Cristallina (2 ×), Pizzo

di Naret, Poncione dei Laghetti, Bocchetta del Lago Nero, Pt. 2871, Pt. 2854, Passo del Lago Froda, Pizzo del Pupito-Pt. 2530-Pt. 2435 (trav.), Pt. 2593, Pt. 2257, Pt. 2551. — *P. Hagenbach*: Piz Mortèl, Diavolezza, Titlis, Glattegrat, Parpaner Schwarzhorn (Ski); Bristenstock, Kl. Spannort-Gr. Spannort, Fründenhorn, Kl. Simelihorn- Gr. Simelihorn, Kingspitz-Pollux-Castor, Engelhörner-Mittelgruppe, Schächentaler Windgälle. — *Theodor Hahn*: Schmittenhöhe-Kettingkopf-Rohrertörl, Vord. Wildkar-kopf-Wildkarkogel-Hoher Assitzkogel, Wetterwanddeck-Schneefernerkopf-Zugspitze-Zugspitzeck (Ski). — *Dr. A. Herkert*: Gr. Scheerhorn, Düssi-stock. — *Dr. P. Hindermann*: Grindelwaldner Schwarzhorn, Strahlegghütte, Tothorn, Mont Bonvin. — *Dr. E. Hodel*: Aroser Weißhorn-Brüggerhorn (2 ×) (Ski); Urirotstock-Brunnistock, Haggenspitz-Kl. Mythen-Gr. Mythen (trav.), Gletschhorn, Bietschhorn (Vers.), Badus-Piz Toma-Piz Prielet-Plauncaulta-Pazzolastock, Piz Pazzola-Piz Aul-Piz Gierms, Piz Cavardiras, Oberalpstock, Piz Ault, Piz Giendusas (trav.), La Fibbia, Pusmeda-Giubing-Piz Prevot-Pizzo Centrale-Rothhörner-St. Annaberg-Gamsstock-Gurschenstock, Alpligenlücke-Lochberg, Dammastock, Piz Caschleglia, Kl. und Gr. Simelistock (trav.), Fleckistock (trav.). — *Dr. Hans Hotz*: Tschingelhorn, Lauterbrunner Breithorn, Jägiknubel (trav.), Ebnefluh, Breitlauihorn (S-grat), Gredetschjoch-Nesthorn-Beichpaß. — *Dr. Rudolf Howald*: Fronalpstock, Cristallina (Ski); Aiguille de la Tsa, Aetna. — *Dr. Beat Im Obersteg*: Grünhornlücke-Oberaarjoch, Walcherhorn (Ski); Balmhorn, Il Chapütschin, Piz Led, Piz Bacone. — *Fritz Iseli*: Kl. Kärpfstock, Guter Faulen, Schattenstock-Braunalpelihöhe-Silbern, Diavolezza-Piz Palü, Porta d'Es-chia-Piz Kesch (Ski); Galletgrat (Doldenhorn, Vers.), Strahlegghorn, Gr. Schreckhorn. — *Walter Iselin*: Gr. Spannort-Krönten, Tödi, Piz Palü, Porta d'Es-chia-Piz Kesch, Gletschhorn (S-grat) (Ski); Doldenhorn (Galletgrat), Mönch (über Nollen), Jungfrau (Guggiroute im Abstieg), Teufelsjoch-Kingspitze, Ulrichshorn, Rimpfischhorn, Kl. und Gr. Simelistock, Mittelgruppe (von Gemsensattel bis Simelisattel), Kl. Diamantstock. — *Max Rudolf Job*: Rauflhorn, Lötschentaler Breithorn, Sattellücke (Ski); Lötschenpaß, Kl. Spannort-Gr. Spannort, Fründenhorn. — *C. Käslin-Marchand*: Fronalpstock, Kl. Kärpf, Wildseelücke, Pizol, Glattegrat, Weißfluh, Weißfluhjoch-Langwies, Mönchs-joch-Walcherhorn, Ewigschneefeld-Konkordia, Lötschenlücke (trav.) (Ski). — *René Käslin*: Pizol, Fcla. d'Eschia-Sertigpaß, Titlis, P. Cristallina, Wildstrubel (Ski). — *Alfred Karli*: Kl. Kärpf, Guter Faulen,

Silberer, Titlis (Ski); Gletschhorn (S-grat), Kingspitz, Kl. und Gr. Simelstock. — *Charles M. Keller-Gysin*: Wildgerst, Schrattenfluh, Roßtälistspitz, Flüela-Weißhorn (Ski). — *Hans Keller*: Leckihorn, Stellibodenhorn, Wyttenwasserstock-Gerenhorn-P. Rotondo-Kühbodenhorn-Ponc. di Manegorio (ganze Kette), Gerenpaß. — *Herm. Keller*: Bonderspitz, Elshorn (Ski); Bundalpstock-Schwarzhorn, Büttlassen, Gspaltenhorn, Breithorn, Tschingelhorn, Blüemlisalphorn-Oeschinenhorn, Fründenhorn, Düssistock, Tödi, Catscharauls, Clariden-Scheerhorn, Piz Git. — *Peter Kienzle*: Büttlassen, Gspaltenhorn, Lauterbr. Breithorn, Tschingelhorn, Blüemlisalphorn-Oeschinenhorn, Fründenhorn, Ferden Rothorn, Bella Tola, Couronne de Bréonna, Pointes de Mourty (trav.), Pigne de la Lex. — Prof. Dr. *Paul Knapp*: Mont Bonvin, Mont Gelé. — *Max Krämer*: Fcla. Schlatain (2×), Diavolezza, Fcla. Traunterovas, Fcla. Schlatain-Fcla. Grischa (3×), Fcla. Saluver (Ski). — *Ernst Lautenschlager*: Claridenstock-Gr. Scheerhorn, Gwasmet, Kl. Windgälle, Gr. Windgälle (Ski); Kl. Windgälle (2×), Oberalpstock, Piz Ault, Sonnegwichel, P. Ner, Düssistock, P. Lucendro-Hühnerstöcke. — Dr. *H. Matthey*: Diablerets, Tour St. Martin, Pte. d'Orny, Aig. dorées (Tête Crettez, Trident). — *Richard Meyer*: Ochsenhorn, Jochstöcke, Titlis. — *Bruno Minder*: Kl. und Gr. Windgälle (Ski); Rothorn (Hasli), Dossenhorn, Sonnegwichel, P. Ner, Schwarzberg, Kl. Windgälle, Düssistock. — *Jean-Pierre Mislin*: Gamchilücke, Lauterbr. Breithorn. — Dr. *Walter Mitze*: Walmendingerhorn, Ochsenhofer Scharte-Hählekopf, Grünhorn, Kanzelwand, Güntlispitze (Skitouren im Allgäu); Joderhorn, Zermatter Breithorn. — *Walter Mollinet*: Rotondogebiet, Gemmi (Ski); Zagengrat, Gr. Rinderhorn, Balmhorn. — *Ernst Moser*, Ing.: Weißmeilen, Grieskogel (Ski); Wetterhorn. — *Rudolf Moser*: Arosler Weißhorn (2×), Parpaner Rothorn, P. Gravasalvas, Diavolezza (2×), Fcla. Gravasalvas, P. Mortel, Cima da Flix, P. d'Agnelli (Ski); P. Polaschin (2×), P. Surley (2×), P. Julier (2×), P. Corvatsch (3×), P. Tremoggia, Il Chapütschin. — Dr. med. *Theod. Müller*: Arête de Sorebois, Aig. de la Lex (trav.), Bouquetin-Pigne de la Lex, Bieshorn, Zinalrothorn (trav. N-grat-Rothornjochgrat), Besso (2×), Col des Arpettes. — *Fritz Muggli*: Diavolezza, Fel. Surley (Ski); Urirotstock, Krönte, P. Palü (trav.), P. Bernina, Bellavista (N-grat). — *Gerold Nager*, med.: P. Lucendro (Ski); La Foulie-Pt. Col Ferret, Cab. Dufour, Tête de Millon. — *Fritz Nebiker*: Kaiserstock, Bietschhorn (trav. N-grat-W-grat), Strahlegghorn, Gr. Schreckhorn. — Dr. *Hans Oertli*: Ruchen Mürtschen, Gr. Jorasses, Innominata (trav.),

Mt. Maudit (SO-grat)-Mt. Blanc du Tacul, Mont Blanc (Peutereygrat), Zumsteinsattel (O-flanke)-Dufourspitze. — *O. Oeschger*: Leckihorn (Ski); Bietschhorn, Mte. Rosso, Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun (N-grat), Cima del Largo, Mte. del Forno, Salbitschyn (O-grat). — *Alfred Panchaud*: Allalinhorn. — *O. Pausch*: Strahlhorn (Trift), Thieralplistock, Gwächtenhorn, Ofenhorn (Trift), Pizzo Cristallina. — *Rudolf Pleuler*: Haggenspitz, Kl. und Gr. Mythen (trav.), Kl. und Gr. Simelistock (trav.), Fleckistock. — *Dr. Josy Petitjean*: Ruchkehle-Kl. Ruchen, Sustenhorn-Zwischen Thierbergen, Weiß Nollen-Eggstock-Dammastock. — *Henri Piguet*: Blindenhorn, Nufenenstock (Ski); Jungfrau (Rottal), Grdw. Fiescherhorn, Mönch, Südl. Eigerjoch-Eiger-Mittellegigrat. — *Wilh. Preiswerk*: Gemsfayren, Glattegrat, Hochfaulen, Titlis, Planplatte, Balmhorn, Wildgerst (Ski); Gr. Lauteraarhorn (O-grat), Mittelstock, Kl. und Gr. Simelistock (trav.), Hühnertälhorn (trav. N-S), P. Urlaun (N-flanke, Versuch), Aig. de Blaitière (N-couloir), Aig. de Talèfre (W-grat), Petit Dru, Seewenstock (O-grat), Gr. Diamantstock (S-flanke), Gwasmets-Pucher, Steinlauenenhorn (SW-grat-S-flanke), Kl. und Gr. Scheerhorn (trav., Hälsigrat), Kl. Diamantstock, Winterstock (SW-flanke-S-grat), Lauterbr. Breithorn, Tschingelhorn, Brunnistock. — *Dr. Jany Renz*: Khonas Dağ (Taurus), Salbitschyn (O-grat), Kl. und Gr. Simelistock, Schloßberg (S-flanke). — *H. Reul-Jäckle*: Kl. Kärpf, Guter Faulen, Silberer (Ski). — *Ernst Ringele*: Titlis, Petit Combin, Grd. Combin-Col des Maisons Blanches, Montblanc de Seillon-Pigne d'Arolla, Col de l'Evêque-Col du Mont Brulé-Col des Bouquetins-Col de Bertol, Tête Blanche, Pointe de Zinal (Ski); Bietschhorn. — *August Rink*: Männlichen-Tschuggen-Lauberhorn (trav.), Lauterbrunner Breithorn, Rotbrettücke. — *Adolf Rüegg*: P. Calmot (Ski). — *P. Rudin*: P. del Gejer, P. Schadler, P. Cotschen, P. d'Astras, P. d'Imez. — *Dr. Hans Rupe*: Angharras (Atlas, Versuch), Kl. und Gr. Spannort, Gletschhorn (S-grat), Mittelgruppe (Engelhörner). — *Dr. L. W. Rütimeyer*: Wilde Frau, Kl. und Gr. Hockenhorn, Sackhorn-Elwertätsch-Birg-horn-Petersgrat (trav.). — *R. Saladin-Sieewart*: Agassizjoch (trav.), Jungfrau, Wetterhorn, Strahlegghorn. — *Karlrobert Schäfer*: Gletschhorn (S-grat), Strahlhorn-Ofenhorn-Hint. Gelmerspitze, Thieralplistock, Kl. und Gr. Gelmerhorn. — *Jacques Schaub-Erny*: Bristenstock, P. Giuf, P. Ner. — *Fritz Schemel*: Engelberger Rotstock-Wissigstock, Graustock-Schwarzhorn, Rigidalstock, Kl. Seehörner, Cromerscharte-Plattenjoch, Plattenspitze, Garneraturm-2710 m, Vergaldnerjoch-Sarottlaspitze, Sulz-

fluh, Gatschkopf (trav.), Parseierspitze (S-flanke-Ograt), Säntis-Lysengrat, Käserruck. — *Emil Schimpf*: Fcla. Chamins, P. Chamins, Roßbodenjoch, Aeüberes Viderjoch, Zebaskopf, Saß Ronzöl (Ski); Cavannapaß, Fcla. Cristallina. — *Hans Schönauer*: Schöllhorn-Col de Tracuit, Bieshorn, Combin de Corbassière, Aig. du Tour-Fenêtre de Saleinaz. — *Dr. Wolfgang Schönauer*: Wildhorn, Wildstrubel (Ski); Schöllhorn-Col de Tracuit, Bieshorn, Combin de Corbassière, Aig. du Tour-Fenêtre de Saleinaz. — *Hr. Schuler*: Weißmeilen, Roßstock, Brunnistock-Wissigstock, Naretpaß-Pizzo Cristallina, Mäderhorn-Mte. Leone, Hohturm, Schloßstock-Engelberger Rotstock-Wissig-Stotzigberggrat, Jägerhorn-Kl. und Gr. Fillarhorn, Dufourspitze, Signalkuppe, Parrotspitze, Adlerpaß-Strahlhorn, Glännli (Ski); Fünffingerstock I, Strahlhorn-Gwächtenhorn-Diechterhörner (trav.), Kl. und Gr. Spannort, Pfründlistock (S-grat-N-grat), Untertalstock, Salbitschyn (O-grat). — *Ernst Schultheis*: Lauterbr. Breithorn, Tschingelhorn, Lauterbr. Wetterhorn, Mutthorn, Festijoch-Südlenzspitze-Nadelhorn-Stecknadelhorn, Dom (trav.), Matterhorn, Mont Durand-Obergabelhorn, Zinalrothorn (trav.). — *Ernst Sigg*: Turtm. Schwarzhorn, Brunnegghorn. — *Emanuel Socin*: Glattegrat, Diavolezza (4 ×), P. Corvatsch (2 ×) (Ski); Teufelsjoch, Froschkopf, Prinzen, Ochsenplatte, Kl. und Gr. Simelistock, Wildgerst, Wetterhorn, Fründenhorn, Kingspitz, Kastor und Pollux (Engelh.), Mittelgruppe, Schächentaler Windgälle. — *Andreas Staehelin*: Stellibodenhorn, P. Lucendo, P. Rotondo, Leckipaß (Ski); Silvrettapaß, P. Buin, Tuoi-Furcletta-Urezzatal, P. Palü, Mte. Rosso, Cima del Largo-P. Bacun, Pizzo di Castello, Mte. del Forno, Bernina (Biancograt). — *Ernst Stehle*: Haggenspitz-Kl. und Gr. Mythen (N-flanke, trav.), Gletschhorn (S-grat), Strahlhorn-Ofenhorn-Gelmerspitz I, Gr. Gelmerhorn, Gelmerspitz III, Kl. und Gr. Gelmerhorn (trav.), Fünffingerstock II (N-S), Rosenlauistock, Tannenspitz, Kingspitz, Kl. Simelistock, Kl. und Gr. Simelistock (trav.), Mittelgruppe (trav.). — *O. Steiger-Kehlstadt*: P. Corvatsch (2 ×). — *Paul Steiger*: Nadelhorn, Allalinhorn. — *Dr. E. Steuri*: P. Morteratsch (trav.), Paun da Zücher-P. Albris, Mürtchenstock (trav.). — *Pfr. C. Sturzenegger*: Cima di Jazzi, Breithorn-plateau, Monte Rosa (Ski); Bietschhorn (trav.). — *Dr. R. Suter-Christoffel*: Weißmeilen, Glattegrat (2 ×), Pizzo Cristallina, Fcla. d'Agnelli, P. d'Err, P. Traunterovas-Fcla. Schlatain, Fcla. d'Eschia, Scaletthorn-Vallorgiapaß (Ski); Corne du Boeuf (trav.), Pte. de Tourtemagne (trav.)-Meidenhorn, Pte. Forcletta-Roc de Boudri, Brunnegghorn-Schöllli-

horn, Col des Arpettes-Diablons (trav. NW-flanke-NS-grat). — *Paul Tshan*: Rigidalstock-Spitzmann (trav.), P. Taneda, P. Borel, Tenelin-grat-P. Blas, P. Columbè. — *Kurt Uhlmann*: Axalphorn, Hühnerbergli (Ski); Ebnefluh, Campo Tencia (trav.). — *Justin Umbrecht*: Concordia-platz-Lötschenlücke (Ski). — Prof. Dr. *G. Vest*: Zermatter Breithorn-Kl. Matterhorn, Mettelhorn, Dufourspitze, Wellenkuppe-Obergabelhorn (trav.). — Prof. Dr. *W. Vischer*: Kl. Kärpf (2 ×), Guter Faulen, Silberer (Ski); Zinalrothorn (Triftjoch-Trifthorn-Rothorngrat), Obergabelhorn (trav.), Rimpfischhorn. — Prof. Dr. *Friedr. Vöchting*: Graustock (trav.), Ruchstock (trav.), Urirotstock (trav.). — Dr. *Erwin Voellmy*: Kl. Windgälle, Stelli-Stellihorn-Jazzihorn (trav.), Lenzspitze-Nadelhorn (trav.), Galenstock. — *Andreas Vischer*, Geol.: Geolog. Arbeiten und Besteigungen in Ostgrönland (Toretind i. d. Nörlund-Alpen, 74° nördl. Br.). — *Karl Wachernagel-Vischer*: Kistenstöckli, P. dadò. — Dr. *Eugen Wehrli*: Mettelhorn (2 ×), Zinalrothorn. — *Jürg Weiß*: P. Sarsura, P. Grialetsch, Gletscherducan, Weißfluh (Ski); Grubhorn (trav.), Breitlauhorn (trav.), Nesthorn (trav.), Aletschhorn (trav.), Aig. du Moine, Aig. Verte, Petit Dru, Le Requin, Engelhörner: Westgruppe (trav.), Kingspitz, Mittelgruppe (trav.). — *H. Wiest-Courvoisier*: Lange Fluh, Kl. Allalinhorn. — Dr. med. *Heinr. Wild*: Cima di Jazzi, Theodulpaß, Castor, Schwarzenberg-Weißtor (trav.) (Ski); Bietschhorn (trav. N-grat-W-grat). — *W. Wirz-Müller*: Silvretthorn, P. Buin, P. Quaternals, P. Kesch, Tschingelhorn, Lauterbr. Breithorn, Gspaltenhorn, Blüemlisalphorn. — Dr. *Eberhard Wolff*: Roc Merlet (2 ×), Prés de Saix, Grands Vents-Prés de Saix, La Balme (Ski); Brévent, Pointe Percée, Les Diablerets, Mont Fort. — *Ernst Wyß*: Bristenstock, Wetterhorn, Jungfrau (Rottalr.), Lötschenpaß-Ferden Rothorn, P. Giuf-P. Ner. — Dr. *H. Zaeslin*: Oeschinenhorn, Randa Weißhorn (Vers.), Rinderhorn (Vers.). — *E. Zahn*: Balfrin-Gr. Bigerhorn. — Dr. *Hans Zürcher*: Gemsfayren, Hochfaulen, Schilthorn, Balmhorn, P. Lucendro, Planplatte, Titlis, Wildgerst (Ski); Gletschhorn (S-grat), Lauter-aarhorn (O-grat), Mettelhorn (Uri), Kl. und Gr. Simelistock (trav.), Hühnertälstock (trav. S-N), Gr. Diamantstock (SO-flanke, 1. Begehung), Seewenstock (O-grat), Winterstock (Vers.). — *Jakob Zweifel*: Bündner Vorab, P. Grisch, Clariden-Gemsfayren (Ski); Hausstock-Ruchi, Bifertenstock (Bänder-S-flanke), P. Medel, Rheinwaldhorn, P. Roseg, P. Morte-ratsch, Trav. v. P. Palü-Bellavista-P. Zupò, P. Bernina (Spallagrät), Hoher Turm (SO-grat-S-flanke-W-grat), Mittl. und Vord. Eckstock.

Nachtrag:

Rud. Sarasin: Aroser Weißhorn, Mattlishorn, Glattwang (Ski);
Nadelhorn, Portjengrat, Sustenhorn.

Anzahl der berichtenden Mitglieder	135
Gesamtzahl der Touren	1042
(Anzahl der Skitouren: 351)	

Geographische Verteilung.

(Anzahl der Touren.)

Savoyen, bes. Mont-Blanc-Gruppe (inkl. schweiz. Anteil)	37
Walliser Alpen (inkl. ital. Seite)	146
Berner Alpen (inkl. Freiburg und Waadt)	244
Urner, Schwyzer und Unterwaldner Alpen	181
Bündner Alpen	318
Glarner Alpen, St. Galler Oberland und Säntisgruppe	53
Tessiner Alpen	33
Ostalpen	27
Sizilien	1
Taurus	1
Atlas	1
Ostgrönland (versch. Besteigungen)	
	<hr/>
	1042

Ehrenmitglieder.

Herr	Ch. A. Seltzer-Bürgin	ernannt	1925
„	Carl Egger-Morel	„	1931
„	Ernst Moser-Glaser	„	1938
„	Dr. Alfred Raillard-Lendorff	„	1938
„	Arnold Tschopp-Boeniger	„	1938

Vorstand 1939.

Obmann:	Fritz Iseli
Statthalter:	Dr. Rudolf Suter
Schreiber I:	Paul Gyßler
Schreiber II:	Jos. Kaiser
Seckelmeister I:	Arnold Tschopp
Seckelmeister II:	Carl Sutter
Bibliothekar I:	Prof. Dr. Wilh. Vischer
Bibliothekar II:	Dr. W. Bernoulli-Leupold
Hüttenverwalter I:	Robert Wenck
Hüttenverwalter II:	Robert Saladin
Beisitzer:	Dr. Hans Burckhardt
	Carl Egger
	Aug. Hagmann
	Dr. L. W. Rütimeyer

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Dr. L. W. Rütimeyer.

Korrespondent der „Alpen“: Paul Gyßler.

Die Arbeitsgebiete der beiden Seckelmeister sind wie folgt festgelegt:
Seckelmeister I (A. Tschopp): Geld- und Postscheckverkehr, Rechnungs-
abschluß.

Seckelmeister II (C. Sutter): Mitgliederkarten, Clubabzeichen, Adreß-
änderungen, Zeitschriftenreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

Sub-Komitees für 1939.

- a) *Aufnahme-Komitee*: Dr. Hans Burckhardt, Vorsitzender; Dr. W. Bernoulli, Dr. E. Hodel.
Suppleanten: Dr. L. W. Rütimeyer, P. Baumann, Dr. H. Fuchs.
- b) *Exkursions-Komitee*: Jos. Kaiser, Vorsitzender; P. Baumann, A. Dreux, A. Heid, Fr. Iseli, W. Iselin, C. Kaeslin, F. Nußbaumer, A. Schenker, Dr. R. Suter, C. Sutter.
- c) *Thierstein-Komitee*: Dr. Alfred Raillard, Vorsitzender; Prof. Dr. J. A. Häfliger, Oberst H. Lichtenhahn, E. Reiter, E. Respinger, Prof. Dr. H. Rupe, Dr. L. W. Rütimeyer, A. W. Straumann, Dr. R. Suter.
- d) *Bibliothek-Komitee*: Prof. Dr. Wilh. Vischer, Vorsitzender; Dr. W. Bernoulli, P. Gyßler, Fr. Herrmann, Dr. E. Hodel, J. Lutz, R. Pleuler, H. Reul, A. Weber.
- e) *Projektions-Komitee*: Aug. Hagmann, Vorsitzender; W. Bosch, Dr. M. Frutiger, A. Heid, K. Hosch, H. Janz, Dr. C. Klausener, M. Marchand, K. Mettler, Fr. Nebiker.
- f) *Moronhaus-Komitee*: Carl Sutter, Vorsitzender; E. Waibel, Kassier; F. Bräuning, K. Siegmund.

Dirigent der *Gesangssektion*: Rich. Furrer.

Vorstände der Sektion Basel

	Obmann	Statthalter	Schreiber I
1914	Prof. Dr. Fr. Zschokke	Dr. A. Raillard	Dr. O. Knecht
1915	Prof. Dr. Fr. Zschokke	Dr. A. Raillard	Dr. O. Knecht
1916	Prof. Dr. Fr. Zschokke	Dr. A. Raillard	Dr. O. Knecht
1917	Prof. Dr. Fr. Zschokke	Dr. A. Raillard	Dr. C. Forrer
1918	Prof. Dr. Fr. Zschokke	Dr. A. Raillard	Dr. C. Forrer
1919	N. Stöcklin	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. C. Forrer
1920	N. Stöcklin	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. C. Forrer
1921	N. Stöcklin	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1922	N. Stöcklin	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1923	N. Stöcklin	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1924	C. Egger	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1925	C. Egger	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1926	C. Egger	Prof. Dr. H. Rupe	Dr. E. Hagenbach
1927	C. Egger	Dr. H. Burckhardt	Dr. E. Hagenbach
1928	C. Egger	Dr. H. Burckhardt	Dr. E. Hagenbach
1929	C. Egger	Dr. H. Burckhardt	Dr. E. Hagenbach
1930	C. Egger	Dr. H. Burckhardt	Dr. E. Hagenbach
1931	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1932	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1933	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1934	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1935	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1936	R. Wenck	Dr. H. Burckhardt	P. Gyßler
1937	F. Iseli	Dr. R. Suter	P. Gyßler
1938	F. Iseli	Dr. R. Suter	P. Gyßler
1939	F. Iseli	Dr. R. Suter	P. Gyßler

	Bibliothekar II	Hüttenwart I	Hüttenwart II
1914			
1915			
1916			
1917			
1918		1914—1925 wurden	
1919		die Hütten von	
1920		Herrn C. Egger,	
1921		Beisitzer, verwaltet	
1922			
1923			
1924			
1925			
1926		E. Moser	
1927		E. Moser	
1928		E. Moser	
1929	P. Gyßler	E. Moser	
1930	P. Gyßler	E. Moser	
1931	H. Schobert	E. Moser	F. Iseli
1932	H. Schobert	E. Moser	F. Iseli
1933	H. Schobert	F. Iseli	E. Moser
1934	H. Schobert	F. Iseli	E. Moser
1935	Dr. W. Bernoulli	F. Iseli	K. Reinbold
1936	Dr. W. Bernoulli	F. Iseli	K. Reinbold
1937	Dr. W. Bernoulli	K. Reinbold	R. Saladin
1938	Dr. W. Bernoulli	R. Wenck	R. Saladin
1939	Dr. W. Bernoulli	R. Wenck	R. Saladin

des S. A. C. 1914—1939 (zusammengestellt von Hrn. Ch. A. Seltzer)

Schreiber II	Seckelmeister I	Seckelmeister II	Bibliothekar I
	N. Stöcklin		H. Stichelberger
	N. Stöcklin		H. Stichelberger
	N. Stöcklin		H. Stichelberger
	N. Stöcklin		H. Stichelberger
	A. Tschopp		H. Stichelberger
	A. Tschopp		H. Stichelberger
	A. Tschopp		Dr. W. Bernoulli
	A. Tschopp		Dr. W. Bernoulli
	A. Tschopp		Dr. W. Bernoulli
	A. Tschopp		Dr. W. Bernoulli
	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
H. Zumbrunn	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
H. Zumbrunn	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
R. Wenck	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
R. Wenck	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
Dr. M. Keller	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
Dr. M. Keller	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
Dr. M. Keller	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
Dr. M. Keller	A. Tschopp	P. Gyr	Dr. W. Bernoulli
Dr. R. Suter	A. Tschopp	C. Sutter	H. Schobert
Dr. R. Suter	A. Tschopp	C. Sutter	H. Schobert
R. Wenck	A. Tschopp	C. Sutter	H. Schobert
J. Kaiser	A. Tschopp	C. Sutter	Prof. Dr. W. Vischer
J. Kaiser	A. Tschopp	C. Sutter	Prof. Dr. W. Vischer

Beisitzer

C. Egger, Dr. P. Mähly, C. Oswald, C. Seltzer
 C. Egger, Dr. P. Mähly, C. Oswald, C. Seltzer
 C. Egger, Dr. P. Mähly, C. Oswald, C. Seltzer
 C. Egger, Dr. O. Knecht, Dr. P. Mähly, Prof. Dr. H. Rupe
 C. Egger, Dr. O. Knecht, Dr. P. Mähly, Prof. Dr. H. Rupe
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, Dr. E. Hagenbach, Dr. P. Mähly
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, Dr. E. Hagenbach, Dr. P. Mähly
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, Dr. C. Forrer, Dr. P. Mähly
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, Dr. P. Mähly, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, Dr. P. Mähly, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, Dr. P. Mähly, E. Moser, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, Dr. P. Mähly, E. Moser, Dr. W. Rütimeyer, F. Wortmann
 Dr. H. Burckhardt, Dr. P. Mähly, Dr. W. Rütimeyer, F. Wortmann
 Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, F. Wortmann
 Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, F. Wortmann
 Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, H. Zumbrunn
 Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, H. Zumbrunn
 C. Egger, Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, H. Zumbrunn
 C. Egger, Prof. Dr. H. Rupe, Dr. W. Rütimeyer, H. Zumbrunn
 C. Egger, K. Reinbold, Dr. W. Rütimeyer
 C. Egger, K. Reinbold, Dr. W. Rütimeyer
 C. Egger, R. Saladin, Dr. W. Rütimeyer
 C. Egger, R. Saladin, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, J. Kaiser, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, A. Hagmann, Dr. W. Rütimeyer
 Dr. H. Burckhardt, C. Egger, A. Hagmann, Dr. W. Rütimeyer

Vorsitzende der Sub-Komitees der

	Aufnahme- Komitee	Exkursions- Komitee	Thierstein- Komitee	Bibliothek- Komitee
1914	Ch. A. Seltzer	Dr. O. Knecht	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1915	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1916	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1917	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1918	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1919	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1920	Dr. P. Mähly	Dr. C. Forrer	Dr. A. Raillard	H. Stickelberger
1921	Dr. P. Mähly	Dr. K. Oetiker	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1922	Dr. P. Mähly	Dr. K. Oetiker	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1923	Dr. P. Mähly	Dr. K. Oetiker	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1924	Dr. P. Mähly	Dr. K. Oetiker	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1925	Dr. H. Burckhardt	Dr. H. Stumm	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1926	Dr. H. Burckhardt	Dr. H. Stumm	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1927	Dr. H. Burckhardt	Dr. H. Stumm	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1928	Dr. H. Burckhardt	Dr. H. Stumm	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1929	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1930	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1931	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1932	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1933	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1934	Dr. H. Burckhardt	Dr. M. Keller	Dr. A. Raillard	Dr. W. Bernoulli
1935	Dr. H. Burckhardt	Dr. R. Suter	Dr. A. Raillard	H. Schobert
1936	Dr. H. Burckhardt	Dr. R. Suter	Dr. A. Raillard	H. Schobert
1937	Dr. H. Burckhardt	J. Kaiser	Dr. A. Raillard	H. Schobert
1938	Dr. H. Burckhardt	J. Kaiser	Dr. A. Raillard	Prof. Dr. W. Vischer
1939	Dr. H. Burckhardt	J. Kaiser	Dr. A. Raillard	Prof. Dr. W. Vischer

Sektion Basel des S. A. C. 1914—1939

Projektions- Komitee	Wirtschafts-Komitee (eingegangen 1924)	Photographische Gruppe (eingegangen 1930)	Moronhaus-Komitee (bis 1932 „Skihütten-Komitee“)
Dr. H. Fulda	F. Wortmann sen.		
Dr. H. Fulda	F. Wortmann sen.		
Dr. H. Fulda	F. Wortmann sen.		
Dr. H. Fulda	F. Wortmann sen. †		
Dr. H. Fulda	J. Oertli		
Dr. H. Fulda	J. Oertli		
Dr. H. Fulda	J. Oertli		
Dr. H. Fulda	E. Moser		
Dr. H. Fulda	E. Moser		
Dr. H. Fulda	E. Moser		
Dr. H. Fulda	E. Moser		
F. Simmen			
F. Simmen		F. Bernoulli	
F. Simmen		F. Bernoulli	F. Iseli
A. Klein		F. Bernoulli	F. Iseli
A. Klein		F. Bernoulli	F. Iseli
A. Klein		F. Bernoulli	F. Iseli
A. Klein		F. Bernoulli	F. Iseli
K. Reinbold			F. Iseli
K. Reinbold			Rob. Saladin
K. Reinbold			Rob. Saladin
K. Reinbold			C. Sutter
K. Reinbold			C. Sutter
{ K. Reinbold †			C. Sutter
{ A. Hagmann			C. Sutter
A. Hagmann			C. Sutter
A. Hagmann			C. Sutter

Mitglieder-Verzeichnis

* Zeitweilig ausgetreten

per 31. Dezember 1938

Eintritts- jahr

1934	Abt, Carl, Angestellter	MuttENZ, Burghaldenstr. 7
1934	Abt, Fritz, Buchhalter	Basel, Allmendstr. 108 I
1929	Abt, Fritz, Sohn, Kaufmann	MuttENZ, Burghaldenstr. 7
1920	Acker, Franz, Dr., Architekt	Basel, Turnerstr. 10
1937	Adam, Hermann, Prokurist	„ Engelgasse 12
1937	Albert, Adam, Musiker	„ Riehenring 9
1914	André-Beck, J., Bureauchef	„ Sommergasse 9
1928	Annaheim, Ernst, Vers.-Agent	Dornach (Sol.)
1935	Annaheim, Hans, Dr. phil., Lehrer	Basel, Dornacherstr. 276
1924	Asch, Hans, Dr. phil.	„ Oberwilerstr. 84
1915	Axtmann, Jules, Kassier	„ Wallstr. 5
1910	*Baatz, C., Dr. med., Sanitätsrat	Magdeburg, Moltkestr. 10
1931	Bachmann, Max, Ingenieur	Kreuzlingen, Hauptstr. 106
1922	Bachofen, Wilh., Architekt	Basel, Klingelbergstr. 27
1917	Bader, Ernst, Beamter der S.B.B.	Sissach
1925	Bächler-Ernst, Adolf, Kaufmann	Basel, Arlesheimerstr. 17
1916	Baechlin, Max, Verwalter	„ Elisabethenstr. 8
1921	Bächtold-Burckhardt, Fr., Dir.	Paris 9e, Square Moncey 2
1915	Baehler, G. A., Kaufmann	Basel, Bruderholzstr. 43
1934	Bangerter, Felix, Angestellter	„ Morgartenring 158
1923	Barbezat, Ali, Postunterbureauchef	„ Tellstr. 26
1938	Bargetzi, Hans, Dipl. Ing.	„ Dittingerstr. 37
1932	Baudinot, Max, Bankabwart	„ Gerbergasse 30
1935	Bauer, Carl, Kassier	„ Neuensteinerstr. 1
1924	Bauer-Baumgartner, Siegr., Direktor	„ Birmanngasse 10a
1919	Bauhart, Karl, Sekretär	„ Freiestr. 87
1933	Baumann, Ernst P., Kaufmann	Zürich 4, Bäckerstr. 103
1933	Baumann, Paul, Beamter	Basel, Dammerkirchstr. 17
1924	Baumann, Theoph., Dr. med.	„ Kartausgasse 7
1933	Baumann, Walter, stud. chem.	Arlesheim, Pfeffingerweg 3

Eintritts-
jahr

1916	Baumgartner, Emil, Gantbeamter	Basel, Steinentorstr. 7
1929	Baumgartner, Julius, Dr. jur.	„ Wanderstr. 127
1934	Baumgartner, W. E., Architekt	„ Glaserbergstr. 19
1914	Baur-Krebs, Fritz, Angestellter	„ Fischmarkt 1
1928	Bearth-Burckhardt, Peter, Dr. phil., Geologe	Riehen, Kilchgrundstr. 81
1934	Beck, Albert, Spediteur	Basel, Bachlettenstr. 68
1922	Beck, Konrad, Musiker	„ Rümelinsplatz 3
1921	Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.	„ Bundesstr. 17
1912	Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker	Liestal, Kasernenstr.
1923	Becker-Ehrismann, Rud., dipl. Ing.	Pratteln, Bahnhofstr. 28
1920	Beerli, Felix, Ingenieur	Riehen, Kilchgrundstr. 72
1931	Beglinger, Jacques, dipl. Ing.	Basel, Luftmattstr. 9
1938	Behrens, Aloys, Damenschneider	„ Schiffflände 2
1937	Berger, Arnold, Bankbeamter	„ Starenstr. 4
1926	Berger-Christen, Arnold, Kreischef d. S.U.V.A.	„ Paßwangstr. 21
1929	Berger, Max, Kaufmann	„ Hans Huberstr. 21
1926	Bernet-Fischli, Christian, Betriebsleiter	Riehen, Burgstr. 25
1919	Bernhard-Waldmeyer, J., Prokurist	Basel, Arabienstr. 6
1909	Bernoulli, Franz August	„ Grenzacherstr. 92
1909	Bernoulli-Geiger, Walter, Dr. phil., Geologe	„ Sissacherstr. 57
1937	Bernoulli, Hans, stud. theol.	„ Theodorsgraben 4
1902	Bernoulli-Hirzel, Eug., Dr. med.	„ Leonhardstr. 51
1903	Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.	„ Theodorsgraben 4
1935	Bernoulli, Peter, cand. med.	„ Theodorsgraben 4
1927	Beutler, Fritz, Ingenieur	„ Fasanenstr. 128
1938	Bider, Paul, Bankbeamter	„ Rudolfstr. 37
1930	Bieber-Rackette, Albert, Gymnasiallehrer	Riehen, Kräfelderstr. 43
1918	Billeter, Otto, Dr. chem.	Basel, Oberalpstr. 20
1923	Binhammer, Martin, Kaufmann	„ Heinrichsgasse 10
1924	Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker	„ Bachofenstr. 25
1894	Binz-Müller, Aug., Dr. phil.	„ Gundeldingerstr. 175
1923	Birkhäuser-Oser, Albert, Buchdrucker	„ Austr. 23
1937	Bischoff, Nikolaus, dipl. Arch.	„ Hardstr. 45
1933	Bissegger, Bernhard, Kaufmann	„ Spalenring 161
1935	Blankart, Paul, Kaufmann	„ Missionsstr. 80
1919	Blaser, Fritz, Kaufmann	„ Spalentorweg 56
1922	Blatter, Ernst, Zahnarzt	Binningen, Bruderholzstr. 1
1922	Bock, Joh. Carl, Prof. Dr. med.	Kopenhagen, Juliane Mariesvej 20
1932	Bodenmann, Walter, Kaufmann	Waldstatt (App.)
1912	Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker	Basel, Leonhardstr. 10
1923	Börlin, Wolfgang, Dr., Advokat u. Notar	„ Sevogelstr. 91
1923	Boerlin-Brenneisen, Walter, Prokurist	„ Solothurnerstr. 93
1920	Boerlin, Paul, Prokurist	„ Mostackerstr. 5
1935	Boessinger, Ernst, Bankprokurist	„ Bachofenstr. 10
1907	Bohny, Paul, Dr., Chemiker	„ Leimenstr. 17

*Eintritts-
jahr*

1921	Bolli, Jakob, Universitätssekretär	Basel, Gotthardstr. 25
1937	Bolliger, Paul, Revisor	„ Rosentalstr. 20
1931	Bonifazi-Steiner, Enrico, Dr., Arzt	Thusis
1927	Born, Emile, Postbeamter	Basel, Gilgenbergerstr. 14
1934	Born, Fritz, Bankbeamter	„ Frobenstr. 17
1933	De Bortoli-Meier, Franz, Werkzeugmech.	„ Kohlenstr. 2
1926	Bosch, Willy, Kommis	„ Meisengasse 6
1937	Bossard, Gustav, Mechaniker	„ Kartausgasse 11
1913	Bosshardt, Oskar, Ingenieur	„ Gundeldingerstr. 177
1891	Brack-Schneider, J. J., Chemiker	„ Schwarzwaldallee 31
1922	Bräuning, Franz, Architekt	Riehen, Rebenstr. 36
1927	Branger, Jürg, dipl. Ing.	Thun, Brahmsweg 5
1934	Brantschen, Heinrich, Bergführer	Randa
1920	Brefin, Rudolf, Comestibles	Basel, Hutgasse 11
1930	Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter	„ Rixheimerstr. 36
1936	Brichet, Francis, Vizedir.	Riehen, Morystr. 46
1921	Bringolf, Alfred, Ingenieur	Basel, Oberwilerstr. 84
1921	Brodbeck, Aug., Lehrer	„ Eichhornstr. 42
1925	Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker	„ Steinentorstr. 2
1928	Brodbeck, Jean-Jacques, Kaufmann	„ Gartenstr. 59
1920	Brüchsel, Karl	Locarno-Monti, Paradiso
1923	Brütsch, Hans, Dr. ing.	Basel, Septerstr. 14
1911	Brunner-Steininger, Hch., Dr., Chemiker	Basel-Schänzli, Käppeliweg 35
1933	Brunnschweiler, Albert, Dr. med.	Basel, St. Jakobstr. 1
1934	Bucher-Morand, Franz, Kaufmann	„ St. Gallerring 195
1931	Buchmann, Ernst, Dr. med., Arzt	„ Schönbeinstr. 21
1927	Bühler-Lack, Fritz, Direktor	„ Rothbergerstr. 27
1920	Bühler-Weiß, Alfred, Dr. phil., Lehrer	„ Riehenring 16
1932	Bühlmann, Anton, Bankprokurist	Oberwil (B'ld.), Marbachweg 6
1925	Bünger, G., Dr., Rechtsanwalt u. Notar	Magdeburg, Kaiserstr. 86
1916	Bürgin, Emil, Ing.	Basel, Untere Rheingasse 19
1918	*Bürki, Ernst, Autospenglerei	„ Oetlingerstr. 47
1936	Büttiker, Georg, Postbeamter	„ Schwarzwaldallee 10
1932	Burckhardt, Carl Eduard, stud. phil. II	„ Sevogelstr. 81
1935	Burckhardt, Christoph, stud. phil.	„ Sevogelstr. 81
1931	Burckhardt, Eduard, Dr. med., Arzt	Zürich 7, Sempacherstr. 47
1893	Burckhardt-Großmann, Ed., Jurist	Basel, Sevogelstr. 79
1919	Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. jur.	„ Brunnmattstr. 3
1924	Burckhardt, Joh. Jak., Dr., Priv.-Doz.	Zürich 7, Zeltweg 66
1924	Burckhardt, Matthias, Kaufmann	Basel, Gellertstr. 10
1917	Burckhardt-Mohn, Ernst, Dr. phil., Chem.	„ Sonnenweg 21
1922	Burckhardt-Reinhart, Carl Leonh.	Alexandria (Egypt), P. O. B. 997
1911	Burckhardt, Hans Andr., Dr. med.	Basel, Murbacherstr. 31
1884	Burckhardt-Rüsch, Ad., Kaufmann	„ Malzgasse 21
1923	Burckhardt-Socin, Otto, Prof. Dr.	„ Leimenstr. 18

*Eintritts-
jahr*

1904	Burckhardt-Stamm, Hans, Dr. jur., Notar	Basel, Hardstr. 76
1908	Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. jur., Adv.	„ Wartenbergstr. 15
1929	Burger, Gottlieb, Bäcker	„ Brantgasse 5
1922	Burkhalter, Max, Dr., Apotheker	„ Allschwilerstr. 118
1937	Burri, Peter, Kaufmann	„ Lenzgasse 9
1915	Buser, Hans, Banquier	„ Socinstr. 56
1916	*Buser-Ernst, Henri, Kaufmann	„ Spalentorweg 51
1934	*Businger, Albert, cand. med.	„ Delsbergerallee 48
1935	Buxtorf, Andreas, stud. phil. II.	„ Bernoullistr. 22
1905	Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Geol.	„ Bernoullistr. 22
1935	Buxtorf, Peter, stud. phil. I.	„ Bernoullistr. 22
1924	Buxtorf-Krapf, Rud., Dr.	„ Theodorsgraben 18
1916	Cadisch-Ott, J., Prof. Dr., Geologe	„ Schützengraben 49
1901	Cafader, Fritz, Kaufmann	„ Leimenstr. 22
1936	Cesana-Brügger, Angelo, Prokurist	„ Peter Ochsstr. 49
1928	Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer	„ Starenstr. 35
1921	Christ, Hch., Dr., Nationalökonom	Muri b. Bern, Kriegliweg 19
1932	Christ-Legler, Wilh. Balth., Kaufmann	Basel, Peter Merianstr. 25
1897	Christ-de Neufville, Rud., Kaufmann	„ Petersgraben 15
1925	Christen, Walter, Architekt	„ Adlerstr. 18
1911	Christoffel-Schmidt, Hans, Dr. med.	„ St. Albanvorstadt 21
1933	Clar, Georges, Dr. phil., Geschäftsleiter	„ „Rialto“, Birsigstr. 45
1928	Corlin, Michel, avocat	Cannes (A.M.), Boulevard Carnot 3
1894	Corning, H. K., Prof., Dr. med.	Basel, p. A. K. Hepting, Pestalozzistr. 20
1896	*Courvoisier, L., Prof. Dr. phil.	Babelsberg (Deutschl.), a. d. Sternwarte 9
1919	Courvoisier-Preu, Felix, Kaufmann	Basel, Birmannsgasse 44
1935	Cuny, Ferdinand H., stud. med.	„ Klybeckstr. 20
1927	Dähler, Ernst, Dr. med. dent.	Basel, Aeschenvorstadt 71
1926	Dammann, Bruno, Dr. rer. pol.	Dresden A 16, Lipsiusstr. 3
1907	Demole, Viktor, Dr. med., Prof.	Riehen, Burgstr. 21
1905	Derksen, E., Kaufmann	Basel, Batterieweg 60
1923	Dettwyler-Ziegler, Karl, Prokurist	Riehen, Morystr. 50
1914	Dickenmann, Emil, Dr. jur.	Basel, Gotthardstr. 45
1911	Dietiker, R. Alfr., Kreispostdirektor	„ Rigistr. 92
1919	Dietrich-Gass, Wilh., Dr. phil.	„ St. Johannvorstadt 82
1935	Dinger, Fritz, Werkmeister	„ Hegenheimerstr. 3
1937	Dober, Joh. Carl, Kaufmann	„ Birsigstr. 112
1920	Dobler-Burkart, Fritz, Dr., Chemiker	„ Römergasse 5
1932	Dobler-Riva, Max, Kaufmann	Neu-Allschwil, Carmenstr. 30
1938	Döbbelin-Frei, Paul, Kürschner	Basel, Weiherweg 52
1928	Döbeggger, Hans, Polizeimann	„ Lothringerstr. 11
1932	Dolder, Willy, Dr., Kaufmann	„ Erstfeldstr. 20
1915	Doppler, Josef, Techniker	„ Tellplatz 3
1927	Dreux, Alphonse, Bankprokurist	„ Riehenring 21
1928	Drexler-Hiß, Camille, Restaurateur	„ Gerbergasse 11

Eintritts-
jahr

1937	Doeser, Josef, Kaufmann	Basel, Bernoullistr. 4
1899	Dubi-Geysler, Friedr., Kaufmann	„ Mittlerestr. 127
1927	Dubi, Paul, Dr. jur., erster Staatsanwalt	„ Dammerkirchstr. 67
1933	Dürig, Arthur, Architekt	„ St. Albananlage 6
1934	Dürr-Holinger, W., Universitätssportlehrer	„ Lehenmattstr. 194
1900	Duhamel, Jos., Dr., Arzt	Colmar, rue Messimy 5
1933	Duvoisin, François, Elektrotechniker	Zürich 2, Lavaterstr. 50
1893	Eckel-Labhart, Ch., Banquier	Basel, Mittlerestr. 43
1911	Eckenstein, Ernst, Architekt	„ Nauenstr. 63a
1930	Eckstein, Eduard, Apotheker	„ Schwarzwaldallee 173
1913	Edel-Hilfiker, August, Bankbeamter	„ Spalenring 69
1921	Eggenberger, Heinrich, Lehrer	„ Neubadstr. 125
1930	Eggenspieler, Max, Architekt	„ Gotterbarmweg 157
1929	Egger-Booth, Ernst, dipl. Ing.	Aarau, Lerchenweg 1
1894	Egger-Morel, Carl, Kunstmaler	Basel, Bruderholzallee 60
1933	Egger, P. Hugo, Kaufmann	„ Hardstr. 94
1920*	Egger, Theodor, Dr. ing. chem.	„ Augustinergasse 5
1921	Eglin, Walter, Dr. ing. chem.	Riehen, Kilchgrundstr. 6
1934	Eha, Paul, Dr., Advokat	Basel, Eisengasse 8
1925	Eichenberger-Isler, Rudolf, Kaufmann	„ Heinrichsgasse 8
1930	Eiselé-Münch, C., Kaufmann	„ Sesselacker 73
1919	Eisenhut, Ernst, Zimmermeister	„ Rebgasse 32
1934	Elger, Franz, Dr. chem.	„ Alemannengasse 88
1924	Enocari, Ezechiel, Dr. jur., Strafgerichtspr.	„ Arabienstr. 16
1930	Erb-Lehner, Ernst, Buchhalter	„ Rufacherstr. 10
1924	Erler, Heinr., Oberst a. D.	Dresden-A 26, Karcherallee 5 II
1930	Erni, Albert, techn. Zeichner	Basel, Steinentorstr. 19
1930	Ersig, Willi, Sped.-Commis	„ Wiesendamm 62
1938	Escher, Peter, stud. mus.	„ Steinentorstr. 1
1922	von Escher, Walter, Dr. ing. chem.	„ Riehentorstr. 33
1935	Eschmann, André, Buchhalter	„ Nauenstr. 45
1924	Ettisch, Georg, Dr., Physiker	Lisbõa (Portugal), Rua Sampaio e Pina 36 III/D
1934	Fankhauser-Fischli, Ernst, Prokurist	Basel, Rheinfelderstr. 15
1934	Fankhauser, René, Sekretär	„ St. Jakobstr. 122
1933	Fankhauser, Willy, Kaufmann	„ Wallstr. 26
1929	Favé, Carl, Dr. med. dent.	„ Barfüßerplatz 6
1924	Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker	„ Peter Merianstr. 34
1929	Fehr, Hans, Prediger	Hamburg 19, Emilienstr. 1
1935	Feigel, Paul, Kaufmann	Basel, Kluserstr. 39
1925	Fellmeth, Hans, Apotheker	„ Kasernenstr. 36
1935	Fidler, Hans, Galvaniseur	Zürich 10, Rousseustr. 23
1907	Fierz-David, Hans E., Prof. Dr. phil., Chem.	Zürich, Kraftstr. 28
1936	Fischbach-Rickenbacher, Curt, Auto-Sattl.	Basel, Großpeterstr. 14
1930	Fischer, Arnold, Bank-Kassier	„ Riehenstr. 131
1920	Fischer-Beck, Hans, Kommis	„ Paradieshofstr. 83

Eintritts-
jahr

1929	Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker	Arlesheim, Mattweg 1
1935	Fittler, Rolf, Bankangestellter	Genève, Avenue Beau Séjour 23
1921	Flatt, Robert, Dr., Chemiker	Riedisheim (Ht.-Rhin), 3, rue Bellevue
1926	Fleury, Etienne, Postbeamter	Basel, Morgartenring 160
1935	Flubacher, Kurt, Kaufmann	Liestal, Oristalstr. 80
1931	Flückiger, Alfred, Versich.-Beamter	Basel, Austr. 35
1921	Flüge, Max, Direktor	„ Wettsteinallee 27
1918	Flügel, Fritz, Buchbindermeister	„ Pruntrutstr. 1
1923	Fornaro-Greppin, Alex., Dr. chem.,	Seveso S. Pietro (Milano) 6 via Fred. Boromeo
1926	Forster, Wilhelm, Kaufmann	Zürich 7, Carmenstr. 37
1934	Frank, Emil, Kommiss	Basel, Morgartenring 93
1921	Frank, Willy, Kaufmann	„ St. Jakobstr. 81
1920	Frauenfelder, Gustav, Beamter	„ Wanderstr. 81
1921	*Frei-Lämmelin, Ernst, Lehrer	Binningen, Schweißbergstr. 40
1902	Frey-Brefin, Oskar, Dr., Lehrer	Arlesheim (B'ld.), Nollenweg 33
1925	Frey-Burckhardt, Gustav, Prokurist	Riehen, Aeuß. Baselstr. 192
1918	Frey-Rickenbacher, Felix, Kaufmann	Basel, Elisabethenstr. 15
1929	*Frey-Mascioni, Erwin, Dr. jur.	„ Marignanostr. 122
1906	Frey-Vogt, E., Direktor	„ St. Albanring 168
1928	Friedlin-Martig, K., Kaufmann	„ Stadthausgasse 7
1914	Friedrich, Heinrich, Lehrer	„ St. Johannisplatz 24
1922	Fritzsche, Herm., Dr. chem.	Manchester, West Didsburg, 37 Clyde Road
1936	Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt	Basel, Burgunderstr. 37
1908	Fuchs, Henri, Dr. med.	„ Schützengraben 9
1924	Fuchslocher, Jul., Dr., Rechtsanwalt b. Reichsger.,	Leipzig, C 1, Grassistr. 2
1919	Füglistaller-Frey, Carl, Kaufmann	Basel, Hirzbodenweg 95
1933	Füglistaller, C. Hans, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 95
1935	Fuhrer-Kipfer, Johann, Prokurist	„ Kriegerstr. 4
1918	Fulda, Heinrich, junior, Gerichtssubstitut	„ Holbeinstr. 73
1892	Fulda-Schüler, H., Dr., Chemiker	„ Holbeinstr. 73
1930	Furger-Siegrist, Hans, Kaufmann	„ Dufourstr. 23
1933	Furrer-Bischofberger, Richard, Lehrer	Birnsfelden, Birkenstr. 6
1933	Galliath, Hans, Buchhalter	Basel, Nauenstr. 20
1923	Galliker-Veraguth, Florentin, Bankbeamter	„ Gotthardstr. 30
1926	Garnus, Jacques, Bureauchef	„ Glaserbergstr. 30
1938	Geering, Eduard, Mittellehrer	„ Fasanenstr. 70
1918	Geering, Hans Rud., Dr. med.	Binningen, Rebgrasse 1
1932	Gehr, Albert, Kalkulator	Basel, Theodorsgraben 40
1897	Geigy-Hagenbach, Karl, Kaufmann	„ Hardstr. 52
1900	Geldner, Max, Kaufmann	„ Langegasse 10
1927	Gelpke, Walter, Kaufmann	„ Hagenbachstr. 20
1911	Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing.	Nieder-Gerlafingen
1920	Gengenbacher-Schetty, Rud., Ingenieur	Basel, Wettsteinallee 42
1924	Genner, Ernst, Vertreter	„ Realpstr. 40
1921	Gerber-Löliger, Jacques, Bankangestellter	„ Lehenmattstr. 194

*Eintritts-
jahr*

1928	Gerspach, Ernst, Kaufmann	Basel, Gerbergasse 73
1926	Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor	Binningen, Allschwilerstr. 21
1918	Gessler-Aebly, H. A., Kaufmann	Aarau, Rebhalde
1936	Giger, Werner, Angestellter	Basel, St. Albanring 206
1903	Gilson, R. Cary, Quilters, West Chiltington Common, Pulborough, Sussex (Engl.)	
1935	Gisiger, Hans, Hotelier	Basel, Hotel Victoria-National
1934	Gisin, Hans, cand. phil.	„ Rümingerstr. 13
1919	Glättli, Aug., Postbeamter	Birsfelden, Muttenerstr. 105
1909	Glenck, Carl, Dr., Advokat und Notar	Basel, Elisabethenstr. 20
1917	Glenck-Raeber, Hans, Lehrer	„ Dornacherstr. 159
1919	Gloor, Hch., Tapezierermeister	„ Delsbergerallee 5
1936	Gobat, Robert, Chemiker	„ Schützengraben 13
1933	Goettisheim, Hans Peter, Dr., Ap.-Ger.-Schr.	„ Birmannsgasse 15
1921	Golay, Maurice, Banquier	„ Peter Merianstr. 43
1917	Graber, Alfred, Redaktor	Zürich 8, Dufourstr. 55
1923	Graf-Lutz, Paul, Spenglermeister	Basel, Bachofenstr. 22
1927	Greiner, Daniel, Lehrer	„ Kahlstr. 14
1937	Grether, Hans, Kaufmann	„ Marschalkenstr. 52
1938	Grieder, Adolf, Korrespondent	Birsfelden, Liestalerstr. 10
1920	Grieder, Jakob, Lehrer	Arlesheim
1930	Grimm, Albert, Dr., Chemiker	Zürich 2, Mutschellenstr. 85
1930	Grimm, Hans, Dr., Zahnarzt	Basel, Hermann Albrechtstr. 15
1916	Grimm-Jenni, Otto, Kassier	„ Peter Rotstr. 70
1923	*Groeflin, Alfred, Bankprokurist	Binningen, Hoelerain 13
1904	Grosheintz, Alb., Dr. med., Arzt	Basel, Socinstr. 1a
1927	Großmann, Paul, Dr. chem.	Binningen, Hölzlistr. 33
1928	Großmann, Richard, Fabrikant	Brombach (Baden), Birkenhof
1919	Gruber, Arnold, Beamter	Basel, Arabienstr. 19
1934	Grütter, Eduard, Maurer	Ober-Dornach, Hauptstr. 3
1919	Grütter-Faesch, W., Verw. d. Lesegesellsch.	Basel, Münsterplatz 8
1919	Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann	„ Petersplatz 4
1936	Günthert, Armin, stud. phil. II.	Neuwelt (B'ld), Wasserhaus 32
1930	Gürtler, Franz, Kaufmann	Milano, Via San Protaso 4
1934	Guggenbühl-Herzog, Gustav, Dr. chem.	Arlesheim, Waldstr. 14
1933	Gunst, Raymond, stud. chem.	Basel, Dachsfelderstr. 33
1917	Gyr, Paul A., Postverwalter	„ Wanderstr. 97
1915	Gysin, Ernst, Kaufmann	„ Nadelberg 17
1934	Gysin, Hans, Student	Gelterkinden, Station
1908	Gyßler, Paul, Lehrer	Basel, Friedensgasse 70
1901	Häfliger-Stamminger, J. A., Prof. Dr.	„ St. Johannsvorstadt 56
1934	Hägeli, Franz, Maler	„ Luzernerring 144
1920	Hänggi-Tschopp, Paul, Dr. jur., Kaufmann	„ Hirzbodenweg 79
1904	Hagenbach-Aman, Aug., Prof. Dr. phil.	„ Schönbeinstr. 38
1920	Hagenbach-Payer, Karl, Kommis	„ Peter Rotstr. 54
1936	Hagenbach, Peter, Reisebureaubeamter	„ Schönbeinstr. 38

Eintritts-
jahr

- 1932 Hagmann, August, Lehrer
1929 Hahn, Theodor, Kaufmann
1924 Haller, Hans, Prokurist
1921 Hanhart, Gottl., Sekretär
1922 Hartmann, Otto, Lehrer
1908 Hartmann-Festersen, Rudolf, Kaufmann
1933 Hartmann, Rud., jun., Goldschmied
1935 Hatt, Frieder, cand. med.
1904 *Hatt-Linder, Fritz, Kaufmann
1935 Hauser-Lippert, Alphonse, Dr. jur.
1929 Hediger-von Känel, Arnold, Kaufmann
1934 Hediger, Franz, stud. phil. II
1934 Hediger, Jean J., Prokurist
1917 Hediger-Träris, Adolf, Gerichtssekretär
1937 Heer, Georg, Verkäufer
1930 Hegglin, Manfred, Restaurateur
1911 Heid-Gisiger, Otto, Abwart
1927 Heid-Hamburger, Achilles, Elektriker
1900 Heimbach-Breisinger, Karl, Schneidermeister.
1929 Heiniger-Aebersold, Marc, Prokurist
1935 Heinzer-Döbelin, Josef, Schreinermeister
1921 Heitz, August, Dr. phil., Lehrer
1918 Heitz-Heusser, Wilhelm, Direktor
1892 Helbling, Robert, Dr.
1920 Helg, Willy, Bankagenturvorsteher
1907 Heller, Julius, Dr. med., Arzt
1933 Helmig, Hermann, Kaufmann
1932 Henzi, Ernst, Dr. phil., Chemiker
1920 Herkert, Arthur, Dr. med. dent.
1926 Herrmann, Fritz, Buchhändler
1937 Hertig-Müller, Fritz, Bauführer
1931 Herzog-Freivogel, Carl, Bureauchef
1918 Herzog, Paul, Prokurist
1934 Heß-Zimmermann, Fritz, Buchhändler
1927 Hindermann, Emil, Dr. phil., Chemiker
1931 Hindermann, Peter, Dr. phil.
1921 Hinnen, Waldemar, Direktor
1910 Hintermann-Mangold, C. A., Kaufmann
1934 Hirsig, Valentin, Billeteur B. St. B.
1934 Hirzel, Jakob, Prediger
1937 Hirzel, Victor, cand. med.
1905 His, Ed., Prof. Dr. jur.
1934 Hiß, Georges, Sekretär
1910 Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann
1917 *Hockenjos, Emil W., dipl. Ing.
Basel, Batterieweg 27
Stuttgart, am Bismarckturn 47
Basel, Morgartenring 135
„ Chrischonastr. 62
Riehen, Rebenstr. 38
Basel, Delsbergerallee 78
„ Delsbergerallee 78
„ Oberalpstr. 10
„ Oberalpstr. 10
„ Lukas Legrandstr. 15
„ Batterieweg 119
„ Feierabendstr. 48
„ Feierabendstr. 48
„ Pfeffingerstr. 90
„ St. Albanvorst. 7, b. Heer-Hager
„ Steinenberg 7
Neue Welt (B'ld.), Fichtenwaldstr. 1
Basel, Maulbeerstr. 161
„ Jungstr. 18
Luzern, Zürichstr. 16
Basel, Haltingerstr. 40
„ Batterieweg 142
„ Kluserstr. 29
Flums (St. Gallen)
Basel, Mattenstr. 2
„ Mönchsbergerstr. 10
„ Sternenbergstr. 5
„ St. Gallerring 161
Arlesheim, Rebgrasse 40
Basel, Austr. 30
„ Binzenstr. 14
„ Kannenfeldstr. 14
Riehen, Furfelderstr. 49
Olten, Jurastr. 17
Basel, Obere Rheingasse 66
„ Obere Rheingasse 66
„ Morgartenring 146
„ Aescherstr. 23
Neue Welt (B'ld.), Sonnmattstr. 5
Birsfelden, Kirchstr. 8
Birsfelden, Kirchstr. 8
Basel, Hardstr. 116
„ Burgfelderstr. 21
Zollikon, Bergstr. 30
Basel, Birsigstr. 18

Eintritts-
jahr

1920	Hodel-Waldkirch, Ernst, Dr. chem.	Basel, Thannerstr. 71
1912	Hodel-Widmer, Hans, dipl. Ing.	Riehen, Burgstr. 19
1932	Höflin, Gustav, Lehrer	Basel, Oberalpstr. 41
1910	Hofstetter, August, Möbelfabrikant	„ Malzgasse 9
1903	Hollenweger-Zweig, H., Chem., dipl. Ing.	Oberrieden b. Zürich
1926	Holliger, Max, Bankbeamter	Basel, Laufenstr. 35
1932	Holzach, Hans, stud. med.	„ Neubadstr. 121
1919	Hopf-Clar, Alfred, Kaufmann	„ Steinenring 25
1927	Horn, Hch., Kommis	„ In den Ziegelhöfen 125
1934	Hosch, Karl, Kaufmann	„ Vogesenstr. 29
1923	Hottinger, Fritz, Ingenieur	Arlesheim, Obere Gasse 7
1934	Hotz, Hans, Dr., Generalagent	Basel, Blumenrain 16
1919	Howald, Rudolf, Dr. med.	„ Leimenstr. 57
1920	Huber, Albert, Dr. phil., Lehrer	„ Holeeletten 20
1935	Huber, Fritz, Pfarrer	Riehen, Hackbergstr. 20
1921	Huber-Knapp, Paul, Kaufmann	„ Grenzachweg 165
1934	Huber, Otto Th., Bankbeamter	„ Gestaltenrainweg 21
1923	Hürlimann, Leop., Dr. med.,	Ruswil (Luzern)
1921	Hüssy, Hans, Dr. jur.	Luino, Casella postale 37
1920	Hufschmied-Voegtle, K., Kaufmann	Basel, Spalendorweg 23
1912	Hugelshofer-Probst, Ernst, Lehrer	„ Hebelstr. 105
1911	Huwlyer, Anton, Postverwalter	„ Gundeldingerstr. 65
1916	Im Obersteg, Armin, Dr. jur., Advokat	„ Bundesstr. 27
1937	Im Obersteg, Beat., Dr. jur.	„ Bundesstr. 27
1920	Inhelder, Hans, Kaufmann	„ Byfangweg 38
1925	Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur	„ Delsbergerallee 19
1933	Iselin, Emanuel, Dr. jur.	Basel, Rittergasse 17
1913	Iselin, Martin, Dr. phil., Chemiker	Riehen, Bettingerstr. 80
1917	Iselin, Robert, Ingenieur	Basel, Brunnmattstr. 17
1935	Iselin, Ulrich, Kaufmann	„ Langedgasse 43
1926	Iselin, Walter, kaufm. Angestellter	„ Brunnmattstr. 17
1938	Isler, Max, Fabrikant	„ St. Jakobstr. 267
1927	Isliker, Paul, Ingenieur	„ Eichenstr. 43
1932	Jaggi, Rudolf, Bureauangestellter	Fribourg, Bois des Pérolles 17
1932	Jaques, Robert, Postbeamter	Basel, Eichenstr. 47
1933	Janz, Hans, Kaufmann	„ Frobenstr. 65
1920	Jauslin, Rudolf, Kommis	„ Schweizergasse 58
1926	Jegge, Ernst, Dr. med.	„ Gerbergasse 5
1917	Jenni, Emil, pens. Postangest.	Basel, Neuweilerstr. 71
1934	Jenny, Joh. Friedrich, Bankprokurist	„ St. Johanssrheinweg 101
1927	Jenny-Wechner, Fritz, Polizeibeamter	„ Casinostr. 8
1920	Jetzer, Max, Dr. chem.	„ Margarethenstr. 75
1921	Jezler, Adolf, Dr. med.	„ St. Johanssvorstadt 90
1933	Jordi-Gempp, Th., Dr., Untersuchungsrichter	„ St. Gallerring 186
1936	Joß, Max Rudolf, Kaufmann	„ Kanonengasse 21

*Eintritts-
jahr*

- 1908 Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann Basel, Glaserbergstr. 47
 1926 Jucker, Paul, Dr., Arzt „ Schanzenstr. 27
 1925 Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker „ Chrischonastr. 58
 1914 Käslin, Carl, Kassabeamter S. B. B. „ Oberwilerstr. 55
 1935 Käslin, René, kaufm. Angestellter „ Oberwilerstr. 55
 1919 *Kätterer, Otto, Turninspektor „ Batterieweg 162
 1919 Kaiser-Keller, Josef, Kaufmann „ Hermann Albrechtstr. 16
 1923 Kanthack-Kohlhepp, J. A., Buchdrucker „ Marschalkenstr. 28
 1935 Karcher-Christ, Jean-Jacques, Kaufmann „ Glaserbergstr. 18
 1932 Karli, Alfred, Chauffeur „ Dornacherstr. 154
 1892 Keiser-Handschin, Emil, Lehrer „ Kannenfeldstr. 28
 1932 Keller, Ernst, Graphiker „ Rütlistr. 53
 1901 Keller, Fritz, Beamter Riehen, Inzlingerstr. 208
 1934 Keller-Gysin, Charles, Prokurist Neue Welt (B'ld.), Lärchenstr. 59
 1935 Keller, Hans, Kaufmann Basel, Isteinerstr. 32
 1934 Keller, Hermann, Lehrer „ Schönaustr. 88
 1917 Keller, Max, Dr. phil. „ Margarethenstr. 79
 1928 Keller-Müller, Otto, Möbelschreiner Münchenstein, Hauptstr. 62
 1913 Keller-Ryhner, Augustin, Bankbeamter Basel, Hegenheimerstr. 102
 1921 Kelterborn, Ernst, Architekt „ Sissacherstr. 59
 1911 Kempf, Eugen, Kaufmann „ Fürstensteinerstr. 26
 1934 *Kern, Heinrich, Lehrer „ Haltingerstr. 38
 1933 Kern, Robert Helmut, Dr. jur., Advokat Zürich, c. o. Fides, Orell-Füssli-Haus
 1936 Kern, Walter, Werkleiter Basel, Lenzgasse 11
 1935 Kiefer, Ernst A., Dr. jur. „ Thiersteinallee 25
 1932 Kienzle-Huber, E., Dr. phil., Gym.-Lehrer „ Militärstr. 80
 1934 Kienzle, Peter, Lehrer „ Gundeldingerstr. 97
 1917 Kilcher, Julius, Postverwalter „ Mattenstr. 8
 1909 *Killy, Werner, Architekt Sélestat (Bas-Rhin), rue de Colmar
 1937 King, Kenneth Charles, Lektor Gießen (Hessen), Ludwigstr. 19
 1937 Kirbach, Kurt, Musikdirektor Basel, Palmenstr. 12
 1931 Kissling, Paul, Kaufmann „ Hermann Albrechtstr. 18
 1911 Klausener, Karl, Dr. phil., Lehrer „ Laupenring 168
 1906 Klein, Alb., Adjunkt d. Sanitätsdepartements „ Burgfelderstr. 101
 1937 Klingele, Robert, Kunstgewerbler „ Aeschenvorstadt 36
 1907 Knapp, Paul, Dr. med., Professor „ Klingentalgraben 31
 1920 Knecht, André, Direttore, Calozio-Corte (Prov. di Bergamo) Nastrificio Ing. P. Govazzi
 1906 Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker Binningen, Allschwilerweg 9
 1913 *Knittel, Th., Reg.-Baurat Durlach, Dürnbachstr. 38
 1926 Kocan-Wangler, Ad., Bankinspektor Bern, Muristr. 65
 1935 Koch, Paul, Postbeamter Basel, Allschwilerstr. 103
 1938 Köbeli-Giacon, Aug., Kaufmann „ Morgartenring 168
 1892 Köchlin, Paul, Dr., Apotheker „ Gundeldingerstr. 133
 1911 Koechlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil. „ Peter Merianstr. 40
 1897 *Koenigsberger, J., Prof. Dr. Freiburg i. B., Wildtalstr. 33

Eintritts-
jahr

1937	Koepplin, Fritz, Dr. med., Arzt	Basel, Güterstr. 139
1920	Kormann, Erwin, Prokurist	„ Blauensteinerstr. 33
1907	Kost, Karl, Kaufmann	„ Freiestr. 51
1934	Kost, Leonhard, jun., Kaufmann	„ Freiestr. 51
1933	Krämer, Max, Kassier	„ Allmendstr. 6
1902	Krantz, J. B., Ingenieur	Hengelo (Holland), Grundelweg 12
1916	Kreis, Hans A., Dr. phil.	Basel, St. Gallerring 176
1934	Kreis, Walter, Dr. med.	Maennedorf b. Zürich, Kreisspital
1908	*Kreiß, Philipp, Kaufmann	Le Chesnay (S. et Oise), 24, rue Laurent Gaudet
1915	Kron, August, Kommiss	Basel, Sommergasse 34
1916	Küderli-Peyer, W., Nationalökonom	Zürich, Goldauerstr. 28
1927	Kümmin, Paul Th., Kaufmann	Basel, Leimenstr. 33
1922	Küntzel, Karl, Ingenieur	Zug, Blumenhof, Zugerbergstr.
1936	Künzi, Hermann, Revisionsangest.	Basel, Jakob Burckhardtstr. 20
1924	Kuh, Erwin, Dr. chem.	Wien IV, Karolinengasse 19
1910	Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker	Basel, Oberalpstr. 12
1918	Kummer-Rosenmund, Hans, Kommiss	„ Byfangweg 3
1917	Kunz, Otto, Kaufmann, Papierfabrik	Laufen (Jura)
1930	Kurmann, Oscar, Kaufmann	Basel, Grellingerstr. 76
1927	Kurz, Arnold F., Korrespondent	„ Grellingerstr. 55
1932	Kurz-Rüede, Hermann, techn. Beamter	„ Wettsteinallee 77
1920	Kußmaul, Walter, Dr. chem.	„ Rheinschanze 8
1905	Kuster, Alfred	Bruxelles, Hôtel Atlanta
1920	Läuger-Aichner, Paul, Dr. chem., Dir.	Riehen, Wenkenhaldenweg 12
1917	Läuger, Ernst, Direktor	Basel 1, Postfach 21161
1920	Lais, Ernst, Bankprokurist	Riehen, Grenzacherweg 7
1927	Lamperti, Max, Bureauangestellter	Basel, Mörsbergerstr. 4
1925	Lang-Jehle, Max, Korrespondent	Binningen, Kirchweg 16
1915	Langenbacher, August, Prokurist	Riehen, Erlensträßchen 45
1916	Laubscher-Gehrig, A., Vizedirektor	Basel, Aeneas Sylviusstr. 23
1936	Lautenschlager, E. Präpar. a. M.-N.-Gym.	„ St. Albantal 10
1935	Lecher, Rolf	„ Engelgasse 119
1903	Leemann, H., Dr., Chemiker, Dir.	Arlesheim, Waldstr. 16
1933	Leichner, Philipp, Beamter	Basel, Militärstr. 42
1919	Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter	„ Byfangweg 38
1928	Leuthardt, Charles F., Zahnarzt	„ Militärstr. 51
1904	Lichtenhahn-Im Obersteg, H., Buchhändler	„ Feierabendstr. 11
1912	Lichtenhahn, Theodor, Dr. chem.	„ Steinengraben 51
1933	Linder, Felix, Architekt	St. Moritz, Haus Scheuing
1920	*Liniger, Hans, Dr., Lehrer	Basel, Peter Ochsstr. 52
1929	Locher, Paul, Kaufmann	Riehen, Mohrhaldenstr. 165
1930	Lodewig, Fritz, dipl. Architekt	Basel, Bündnerstr. 58
1907	Löffler, C. Wilhelm, Prof. Dr. med.	Zürich, Zürichbergstr. 44
1935	Loeffler, Karl, Kaufmann	Basel, Largitzenstr. 71
1913	Löffler, Robert, Kaufmann	Riehen, Sonnenbühlstr. 38

Eintritts-
jahr

- | | | |
|------|--|---------------------------------------|
| 1918 | Lohmüller, Willy, Buchhalter | Basel, Buchenstr. 34 |
| 1907 | Lotz, Felix, Ingenieur | „ Aescherstr. 29 |
| 1927 | Luchsinger, Hans, Kaufmann | Münchenstein, Höhenweg |
| 1933 | Ludin-Bucco, Karl, Magaziner | Basel, Hirzbrunnenstr. 30 |
| 1908 | Ludwig, Eugen, Prof., Dr. med. | Riehen, Im Niederholzboden 15 |
| 1923 | Lüdin, Carl, Tapezierer | Basel, Gempenstr. 16 |
| 1910 | Lüdin, Theodor, Direktor | „ Realpstr. 1 |
| 1929 | Lüscher-Müller, Emil, Zollbeamter | Münchenstein, zum Baumgarten |
| 1915 | Lüssy, Felix, Dr. jur., Notar | Basel, Rennweg 42 |
| 1930 | Lützelschwab-Brenner, Eugen, Bautechn. | „ Meltingerstr. 13 |
| 1922 | Luginbühl, Max, Musiker | Kandersteg, Chalet Nizza |
| 1920 | Lutz, August, Bankbeamter | Basel, Leonhardsgraben 9 |
| 1923 | Lutz, Jakob, Kommis | „ Furkastr. 70 |
| 1896 | Mähly, Otto, Kunstmaler | „ Sevogelstr. 64 |
| 1900 | Mähly, Paul, Dr., Chemiker | „ Aeschenvorstadt 37 |
| 1885 | Mantz-Weiß, E., fabricant | Mulhouse, 15, Ave. Clémenceau |
| 1917 | Marchand, Maurice, Revisor | Basel, Birsigstr. 118 |
| 1933 | Marchand-Schmid, Paul, Kaufmann | „ Mönchsbergerstr. 7 |
| 1937 | Martin, Henry, Dr. phil., Chemiker | „ Leimenstr. 43 |
| 1930 | Martin, Oskar, Gemeindeverwalter | Binningen |
| 1902 | Masarey, Arnold, Dr., Schriftsteller | Basel, Leimenstr. 15 |
| 1905 | Matt-Andres, Aug., Kaufmann | „ St. Johansring 127 |
| 1917 | Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdirektor | Winterthur, Museumstr. 21 |
| 1901 | Matthey, Hubert, Dr. phil., Lehrer | Basel, Wettsteinallee 4 |
| 1920 | Matzinger, Paul, Kaufmann | „ Neubadstr. 128 |
| 1929 | Mayer, Hans, Dr. chem. | „ Käferholzstr. 34 |
| 1935 | Mayer, Karl, Kaufmann | „ Gundeldingerstr. 170 |
| 1934 | Meier, Karl, Bankangestellter | Neue Welt, Ruchfeld 109 |
| 1933 | Meier-Sacherer, Karl, Vertreter | Basel, Jungstr. 27 |
| 1930 | Meier-Speierer, Hans, Abwart | „ Hebelstr. 1 |
| 1927 | Menth-Schweizer, Arthur, Lehrer | Neue Welt, z. d. Weiden |
| 1913 | *Merke, Franz, Dr. med., Privatdozent | Basel, Gartenstr. 101 |
| 1908 | Mettler, Carl, Dr. phil., Chemiker | „ Hutgasse 2 |
| 1922 | Mettler-Matthey, Karl, Photohaus | „ Thiersteinerrain 54 |
| 1924 | Metzger-Bauer, Paul, Kaufmann | „ Rütlistr. 43 |
| 1920 | Metzger, Ernst, Kaufmann | „ Adlerstr. 31 |
| 1924 | Meyer, J. A., Dr., Bankier | Zürich 8, Zollikerstr. 184 |
| 1923 | *Meyer, Leo, Bankangestellter | Frenkendorf (B'ld.), bei Dr. E. Meyer |
| 1923 | Meyer-Pinkert, Ernst, Prokurist | Basel, Pruntrutstr. 9 |
| 1912 | *Meyer, Richard, Kaufmann | Riegel a. Kaiserstuhl (Baden) |
| 1935 | Meyer, Walter, Bankkassier | Basel, Rheingasse 10 |
| 1923 | Mezger, Willi, Kaufmann | „ Schwarzwaldallee 12 |
| 1934 | Michel, Armin, Bureauangestellter | „ Bachlettenstr. 84 |
| 1886 | Mieg, G. Ed., Chemiker | Mulhouse, rue de Bâle 43 |
| 1936 | Minder, Bruno, Versicherungsangest. | Neue Welt (B'ld.), Schönaustr. 17 |

Eintritts-
jahr

1938	Mislin, Jean-Pierre, Schüler	Basel, Stadthausgasse 10
1923	Mislin, Ulrich Achille, Hoteldirektor	„ Stadthausgasse 10
1924	Mitze, Rud., Dr., Oberfinanz-Präsident	Karlsbad (Sudetengau)
1924	Mitze, Walter, Dr. jur., Ministerialrat	Berlin-Steglitz 3, Ringstr. 2
1931	Mohler-Bühlmann, Jakob, Ing.	Yverdon, Avenue Grandson
1904	Mohn-Imobersteg, Hch.	Arlesheim, Haus zur Birke
1934	Moll, Willy, Kommis	Prag VIII, i. F. „Chemotextil“, Haus Straßburg
1938	Mollinet, Walter, Buchdrucker	Basel, Sennheimerstr. 45
1934	Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar	„ Hutgasse 6
1927	Moor-Hatt, Eduard, Prokurist	„ Militärstr. 6
1921	Mory-Wenger, Albert, Kaufmann	Binningen, Margarethenstr. 35
1915	Moser-Bernet, Rudolf, Musiklehrer	Arlesheim, Kirschweg 8
1932	Moser, Bernhard, Schriftsteller	Basel, Friedensgasse 63
1913	Moser-Glaser, Ernst, Ingenieur	Binningen, Oberwilerstr. 19
1938	Moser, Hans, Kaufmann	Neu-Allschwil, Marsstr. 15
1930	Moser-Senn, Paul, Gemeindeverwalter	MuttENZ, Rebgasse 10
1930	Moser, Walter, Bankbeamter	Arlesheim, Hirslandweg 28
1920	Mosimann-Stumm, Jacques, Lehrer	Basel, Holeletten 22
1923	Mousson-Heidenreich, Hans, Ingenieur	„ Wielandsplatz 9
1915	Mühlethaler, Jakob, Dr., Reallehrer	Riehen, Sieglinweg 11
1919	Müller-Dietrich, Th., Dr. med.	Basel, Thiersteinerrain 157
1908	*Müller-Hill, W. O., Rechtsanwalt	Freiburg i. Br., Dreisamstr. 19
1919	Müller-Kober, Achilles, Dr. med.	Basel, Austr. 27
1913	Müller-Rüsch, Hans, Beamter des Gaswerks	„ Gundeldingerstr. 192
1937	Müller, Victor, Bankbeamter	„ Eptingerstr. 9
1938	Müller, Willy, Kaufmann	Hartford, Connect., USA., Atwood Street 23
1923	Müller-Wolf, Christ., Lehrer	Basel, Hirzbrunnenschanze 33
1934	Müry-Mayer, W. E., Bankbeamter	„ Lachenstr. 23
1919	Müry-Meyer, Emil R., jun., Kaufmann	„ Schalerstr. 14
1923	Muggli-Pozzy, Fritz, Kaufmann	„ Hebelstr. 101
1936	Mundwiler, Ernst, Fergler	„ Morgartenring 152
1927	Naef, Paul, A., Dr., Apotheker	New York, Salton Street 68
1937	Nager, Gerold, stud. med.	Binningen, (B'ld.), Höhenweg 51
1936	Nager, Gustav, Dr., Zahnarzt	Basel, St. Albananlage 2
1919	Napp-Sänger, Carl, Dr. jur., Notar	Riehen, Kilchgrundstr. 22
1919	*Nebiker-Frey, Fritz, Feinmechaniker	Basel, Byfangweg 30
1910	Nicholson, Walter, Esqr. London W. C., c/o.	Westm. Bank, Covent Garden Branch
1908	Niederhauser, Rud., Dr., Advokat	Basel, Eulerstr. 14
1903	Niethammer, Theod., Dr., Professor	Binningen, Astronom. Institut
1933	Nußbaumer, Fernand, Bureauchef	Basel, Ahornstr. 36
1924	Obrist, Hans, Prokurist	„ Holestr. 131
1938	Ochsé, John, Dr. jur. Subst. d. Zivilgerichtsschr.	„ Maiengasse 27
1939	Ochsé, Wilhelm, stud. phil. II	„ Maiengasse 27
1917	Oertli, Hans, Dr. med.	„ Lothringerstr. 31
1910	Oertli-Straumann, Joh., Direktor	„ Elisabethenstr. 29

*Eintritts-
jahr*

1932	Oeschger, Oscar, Postangest.	Basel, Glaserbergstr. 66
1927	Oesterheld-Rebsamen, G., Dr. phil., Chem.	„ Lerchenstr. 46
1914	Ortler, Hans, Kaufmann	Basel 18, Postfach
1935	Ostertag, Max, Dr., Gerichtssubstitut	„ Florastr. 16
1919	Oswald, Peter, Banquier	„ Steinengraben 27
1931	Panchaud de Bottens, Alfred, Zahnarzt	„ Leimenstr. 61
1932	Panchaud de Bottens, Adalbert, Dr. jur.	„ Leimenstr. 61
1883	Passavant-Fichter, Georges, Banquier	„ Gellertstr. 21
1925	Pausch-Minder, O., Adjunkt d. Steuerverw.	„ Leonhardstr. 36
1923	Pellegrini, Alfred H., Kunstmaler	„ Burgfelderstr. 9
1910	Perret-Vallon, Charles	Genève, rue d'Ermenouville 1
1914	Peter-Hoffmann, Robert, Kaufmann	Basel, Klarastr. 21
1926	Peter, Robert, jr., Expedient	„ Herbstgasse 8
1911	Peter-Schwarz, Rudolf, Kaufmann	Arlesheim, Rütliweg 23
1937	Peter, Werner, Dr. jur.	Basel, Andreas Heuslerstr. 12
1918	Petitjean, Joseph, Kaufmann	„ Steinentorstr. 35
1935	Petitjean, Josy, stud. jur.	„ Steinentorstr. 35
1937	Peyer, Eduard, Dr., Chemiker	„ Eulerstr. 57
1934	Pfeiffer, Willy, Konditor	„ Aeschenvorstadt 62
1926	Pfenniger, Leo, Dr. jur.	„ Benkenstr. 21
1929	Pfirter, Frédéric, Kaufmann	Paris, Ave. de la République 108
1932	Piguet, Henri, Kaufmann	Dornach (Sol.)
1932	Pleuler, Rudolf, Kommiss	Basel, Waldeckstr. 3
1900	Preiswerk, Carl Ed., Architekt	„ Missionsstr. 35
1919	Preiswerk, Max, Dr. jur.	Binningen, Hasenrain 58
1931	Preiswerk-Vischer, Peter, Dr.	Zürich, Möhrlistr. 99
1926	Preiswerk-Rapp, Karl, Dr., Prokurist	Basel, Sevogelstr. 55
1933	Preiswerk-Tissot, William, Kaufmann	„ St. Albanvorstadt 45
1930	Preiswerk, Wilhelm, Ingenieur	„ Wettsteinallee 10
1934	Probst, Walter, Kommiss	„ Palmenstr. 6
1898	Raillard-Lendorff, Alfred, Dr., Chemiker	„ Nonnenweg 58
1930	Rapp-Moppert, W., Ingenieur	„ Jakob Burekhardtstr. 58
1911	Reber, Fritz, Dr. med., Arzt	Arlesheim
1918	Rebsamen, Walter, Ing., Dir. der B. St. B.	Basel, Rosentalstr. 5
1933	Reinhard, Hans P., Kaufmann	Chiasso, Via P. Ramola Porta 9
1919	Reinhard, Max, Prof. Dr.	Basel, Rüttimeyerstr. 58
1919	Reinhardt-Sieper, Fritz, Buchdrucker	„ Missionsstr. 34
1892	Reiter-Müller, Ernst, Banquier	„ Hirzbodenweg 46
1928	Renfer-Frutiger, Hermann, Dr. med., Arzt	„ Hebelstr. 102
1921	Renfer-Jordi, H., Dr., Direktor	„ Sevogelplatz 1
1919	Rensch, Rudolf, Metzgermeister	„ Sattelgasse 1
1936	Renz, Jany, Dr., Chemiker	„ Mittlerestr. 209
1899	Respinger, Emil, Ingenieur	„ Aeschengraben 10
1932	Reul, Heinrich, Kaufmann	„ St. Gallering 195
1915	Rey, Hermann, Dr. med.	Oxnard (Californ.) 426, 13th Street

*Eintritts-
jahr*

1917	Reutter, Aug., Lehrer	Basel, Realpstr. 7
1919	Riesen, Max, Dr. jur., Direktor	„ Gartenstr. 46
1937	Riesen, Walter, Commis	„ Sänergasse 3
1927	Riggenbach, Rud., Dr., Kunsthistoriker	„ Leimenstr. 48
1933	Riggenbach, Rud., Bankangestellter	„ Eulerstr. 11
1932	Ringele-Hirt, Ernst, Postangest.	„ Arlesheimerstr. 48
1915	Rink, August, Lehrer	„ Realpstr. 34
1917	Ris-Gempp, Heinrich, Dr., Chemiker	Riehen, Morystr. 14
1898	Roches, Paul, Dr., Lehrer	Basel, Amselstr. 26
1903	Roegner, O., Kaufmann	Freiburg i. B., Bürgerwehrstr. 7
1921	Roessiger-Guggenbühl, Anton, Kaufmann	Arlesheim
1936	Rohner, Jürg, Schüler	Basel, Bruderholzallee 220
1937	Rommel, Ludwig, Bergführer	Arosa, Haus Wittmer
1937	Roniger, Hans, Inspektor der Suva	Basel, im Sesselacker 54
1904	Ronus, Rud., Kaufmann	„ Leonhardstr. 29
1910	Roos, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt	„ Leonhardstr. 16
1929	Roth, Hans, Dr. med.	„ Claraspital
1935	Roth, Walter, Dr.	„ Hermann Suterstr. 3
1911	Ruckhaeberle-Wirth, Werner, Kaufmann	„ Largitzenstr. 17
1927	Rudin, Paul, Lehrer	„ Sissacherstr. 35
1933	Rüegg-Rohloff, Ad., Maschinentechniker	Münchenstein (B'ld.), Platanenweg 11
1934	Rühl, Armin, Blumenbinder	Zürich 2, Nidelbachstr. 21
1918	Rüsch, Carl, Vizedir.	Basel, Thiersteinerrain 173
1918	Rüsch, Max, Buchhalter	„ Solothurnerstr. 94
1908	Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med.	„ Socinstr. 23
1902	*Ruf, Adolf, Goldschmied	„ Amselstr. 44
1922	Ruggli, Paul, Prof. Dr., Chemiker	„ Austr. 124
1912	Rupe-Lutz, H., Prof. Dr., Chemiker	„ Feierabendstr. 8
1932	Rupe, Hans, Dr. jur., Advokat und Notar	„ Feierabendstr. 8
1920	Ruppli, Hans, Lehrer	Binningen, Neusatzweg 10
1930	Sahli-Gilgen, H., Chauffeur	Basel, Gundeldingerstr. 482
1937	Saladin, Franz, Laborant	Burgdorf, Schachenweg 19
1920	*Saladin-Siegiwart, Rob., Kreiskommandant	Basel, Realpstr. 67
1928	Salin, Edgar, Prof. Dr.	„ Hardstr. 110
1919	Sallmann, Rich., Dr.	Bottmingen (B'ld.), Ruchholzstr. 31
1926	Santschi-Leupp, Ferd., Polizeibeamter	Basel, Wanderstr. 85
1926	Sanzi, Hans, Bankangestellter	„ St. Gallerring 168
1919	Sarasin-Christ, Peter A., Architekt	„ Weissensteinstr. 12
1916	Sarasin-Dearth, Dietrich, Banquier	Basel, Langegasse 15
1918	Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann	„ Hardstr. 121
1894	Sarasin-Iselin, Alfred, Dr. h. c., Banquier	„ Langegasse 80
1907	Sarasin, Régnault, Kunstmaler	„ St. Albananlage 26
1919	Sarasin-Von der Mühl, Rudolf, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 82
1921	Saxer-Stauffacher, Ernst, Dr., Advokat u. Notar	Riehen, Kettenackerweg 21
1934	Schächtelin, Otto, Spengler	Basel, Riehenstr. 47

*Eintritts-
jahr*

1930	Schäfer, Karlrobert, Schauspieler	Basel, Delsbergerallee 84
1931	Schärer, Gustav, Kaufmann	„ Offenburgerstr. 6
1920	Schärer-Bider, Werner, Bankangestellter	„ Peter Rotstr. 58
1938	Schaub, Ernst, Kantons-Ingenieur	„ Gerbergasse 30
1921	Schaub, Ernst Gustav, Reallehrer	„ Militärstr. 80
1916	Schaub-Erny, Jacques, Lehrer	Binningen, Bruderholzrain 26
1933	Schaub, H. P., Dr. phil., S. Cristobal (Venez.), c. o. Venezuelan Oil Development Co.	
1919	Schaub-Fader, Hans, Kaufmann	Basel, Amselstr. 10
1932	Schauvelberger, Jakob, Dr. ing. chem.	„ Hirzbrunnenstr. 20
1900	Schedler, A., Dr., Manager	Manchester 20, Ashfield, Palatine Road
1937	Scheidegger, Otto, Dr. jur., jun.	Basel, Laupenring 143
1937	Scheidegger, Siegfried, Dr. med., Arzt	„ Schützenmattstr. 55
1925	*Schemel, Fritz, Justizoberinspektor	Offenburg, Republikstr. 3
1922	Schenk, Carl, Mechan.-Meister	Basel, Matthäustr. 17
1928	Schenk, Max, Bankprokurist	„ Lohweg 10
1934	Schenker, August, Lehrer	„ Eggfluhstr. 15
1938	Schenker, Otto, Maschinensetzer	„ Mülhauserstr. 144
1927	Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann	„ Hebelstr. 49
1912	Scheuch, Oskar, Postverwalter	Riehen, Im Hirshalm 7
1935	Schibli, Erwin, Dr. jur., Staatsanwaltssubst.	Basel, Kriegerstr. 38
1909	Schider, Rudolf, Dr. phil.	„ Oberwilerstr. 32
1930	Schillinger, Emil, Spengler	„ Theaterstr. 22
1930	Schimpf, Emil, Kaufmann	Riehen, Chrischonaweg 48
1935	Schindler, Otto, stud. med.	Basel, Neuweilerstr. 16
1913	Schlumberger, Paul E. A., Ing.	Mulhouse, rue de la Montagne 11
1918	Schlumberger, Nicolas, Dr. jur.	Therwil (B'ld.), Fichtenhof
1916	Schmaßmann, Daniel, Postunterbureauchef	Basel, Bärschwilerstr. 20
1907	Schmaßmann, Max, Postunterbureauchef	„ Fatiostr. 29
1918	Schmid, Paul, Generalvertreter	Bern, Friedensstr. 6
1933	Schmidlin-Barth, Alfred, dipl. Ing.	Basel, Marignanostr. 72
1934	Schneewind, Hans, Kaufmann	„ Fürstensteinerstr. 28
1902	Schneider-Burckhardt, Felix, Dr. phil.	Dornach (Sol.)
1922	Schneider-Saur, Carl, Bankbeamter	Basel, Turnerstr. 28
1927	Schnider, Otto, Dr., Chemiker	„ Peter Rotstr. 54
1938	Schnieper, Werner, kaufm. Angest.	„ Colmarerstr. 94
1923	Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann	„ Realpstr. 73
1917	Schnyder, Hans, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Unterer Rheinweg 40
1912	Schobel, Heinrich, Dr. phil.	„ Chrischonastr. 60
1927	Schobert, Hans, Chemiker	Zürich 6, Weinbergstr. 44
1926	Schönauer, Hans, Lehrer	Riehen, Pfaffenlohweg 49
1932	Schönauer, Wolfgang, stud. phil.	„ Pfaffenlohweg 49
1912	Schoenberg-Brunner, Gustav, Dr. jur.	Basel, Benkenstr. 17
1926	Schönholzer, Joh., Fabrikant	„ Zürcherstr. 91
1926	Schönholzer, Robert, Fabrikant	„ Schauenburgerstr. 31
1938	Schrieder, Carl, Kaufmann	„ Birsigstr. 32

*Eintritts-
jahr*

1928	Schubarth, Emil, Dr. phil.	Basel, Dornacherstr. 112
1921	Schübeler, Max, Ingenieur	„ Neubadstr. 122
1931	Schütz, Rudolf, Elektrotechniker	„ Pfeffingerstr. 58
1934	Schuler, Heinrich, Schriftsetzer	„ Elsässerstr. 89
1934	Schultheis, Ernst, Kaufmann	„ Metzgerstr. 11
1901	Schultheß-Reimann, Oscar, Dr.	„ Grellingerstr. 12
1935	Schumacher, Reto, Bankkassier	„ Lindenhofstr. 4
1899	Schuster, Claud., Sir, K. C. B., C. V. D., K. C.,	London, W. 8, Campden Hill court 7
1934	Schwabe, Erich, stud. phil.	Basel, St. Albanring 225
1917	Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. jur.	„ St. Albanring 225
1928	Schwartz, Charles, Ing. Chimiste	„ Birmannsgasse 10a
1905	Schwartz, Léonard, Dr. med., Arzt	„ Schützenmattstr. 40
1939	Schwarz, Hans, Postbeamter	„ Waldeckstr. 7
1924	Schweizer-Großmann, Leo, Subdirektor	Binningen, Schafmattweg 9
1935	Schweizer, Julius, Coiffeur	Zürich 10, Landenbergstr. 11
1937	Schweizer, Wilh., Kaufmann	Basel, Angensteinerstr. 33
1930	Sedlmeier, Rudolf, Handelsangestellter	„ Gundeldingerstr. 199
1888	Seltzer-Bürgin, Ch. A., Chemiker	„ Immengasse 10
1919	Senn, Alfred, Dr., Géologue	Barbados B. W. J., British Union Oil Co., P. O. Box 177
1901	Senn, Ernst, Bankprokurist	Zürich 7, Mühlehaldesteig 3
1913	Senn, Gust., Prof. Dr. phil.	Basel, Schönbeinstr. 6
1921	Senn, Gustav, Bandfabrikant	„ St. Johannvorstadt 17
1934	Senn, Otto H., Architekt	„ Bundesstr. 31
1938	Settelen, Hans, Kaufmann	Bottmingen (B'ld.), Waldrain 4
1898	Settelen-Im Obersteg, Otto, Dr., Zahnarzt	„ Elisabethenstr. 75
1921	Sieber-von Fischer, Paul, Dr. phil., Biblioth.	Zürich 7, Sillerwies 6
1933	Siefert, Carl, Vertreter	Basel, Palmenstr. 14
1920	Siegfried, Eduard, Prokurist	Reinach (B'ld.), Fleischbachstr.
1927	Siegmund-Müller, Henri, Kaufmann	Basel, Hagenbachstr. 40
1927	Siegmund, Hubert, Direktor	„ Sonnenweg 19
1920	Siegmund-Lüthy, Karl, Bautechniker	Riehen, Wenkenstr. 39
1920	Siegrist, Werner, Kaufmann	Zürich, Freiestr. 15
1938	Siegrist, Werner, Büralgehilfe	Basel, Dornacherstr. 295
1919	Sigg-Burckhardt, Ernst, Lehrer	„ Mittlerestr. 59
1935	Sigg, Ruinell, Kaufmann	Muttenz, Dürrbergstr. 5
1927	Simon-Mylius, Jacques, Kaufmann	Basel, Sevogelstr. 40
1930	Sippel, K. E., Dr. jur., Direktor	Berlin-Dahlem, Wildpfad 11
1934	Socin, Emanuel, Kaufmann	Bettingen b. Basel
1908	*Solly, Godfrey Allan	Birkenhead (Engl.), Grosvenor Place 1
1924	Spänhauer, Fritz, Dr. phil., Geologe	Basel, Sevogelstr. 111
1929	Spengler-Vogt, Georg, Bankdirektor	„ Dittingerstr. 15
1934	Stahelin, Andreas, cand. med.	„ Hardstr. 84
1881	Stahelin-Gruner, Alfred, Kaufmann	„ Hardstr. 78
1904	*Stahelin, M., Dr. jur., Präs. d. Bankvereins	„ Burgunderstr. 29
1895	Stahelin-Paravicini, Aug., Dr. med.	„ St. Albangraben 7

Eintritts-
jahr

- 1905 Staehelin, Rud., Prof. Dr. med. Basel, Bernoullistr. 26
 1905 Stamm-Bruckner, Georg, Architekt Nieder-Teufen, auf dem Stein
 1933 Stambach, Theodor, Hilfsmathematiker Basel, Thiersteinerrain 171
 1938 Stauffacher-Fischbacher, Werner, Kaufm. „ Kluserstr. 25
 1919 Stebler, Emil, dipl. Ingenieur Weidling b. Wien, Feldergasse 37
 1937 Stehle, Ernst, Beamter Basel, Dittingerstr. 9
 1921 Steiger-Hofmann, Paul, Schirmfabrikant „ Rütimeyerstr. 50
 1934 Steiger-Kehlstadt, Otto, Kaufmann „ Freiestr. 44
 1894 Steiner, Arnold, Dr., Fabrikdirektor „ Marschalkenstr. 49
 1937 Steiner, Felix, Angestellter „ Socinstr. 11
 1937 Steinmann, Heinr. Rob., Korrespondent „ Kanonengasse 13
 1919 Steuri, Eduard, Dr. Kilchberg b. Zürich, Claridenstr. 7
 1903 *Stingelin, Alfred, Kaufmann Basel I, Postfach 322
 1932 Stockmeyer-Senn, Karl Martin, Dr., Arzt Basel, Sempacherstr. 27
 1933 Stoecklin, Alfred, Handelsreisender Binningen, Langegasse 31
 1937 Stöcklin, Emil, Disponent Ettingen (B'ld.), No. 26
 1927 Stöcklin-Thommen, Hans, Kommiss Basel, Birsstr. 14
 1912 Stofer, Jos., Kaufmann „ Hochstr. 55
 1908 Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister „ Grellingerstr. 95
 1931 Strebel, Gustav, Vize-Direktor „ Holeletten 24
 1923 Streckeisen, Alb., Prof. Dr. Zürich, Sonneggstr. 5
 1916 von Stremayr, Edmund, Kaufmann Basel, Colmarerstr. 120
 1904 Strub, Richard, Kaufmann „ Sommergasse 42
 1932 Strübin, Felix, Optiker Riehen, Langenlängeweg 42
 1910 Stückelberger-Eckel, Theophil, Kaufmann Basel, Neubadstr. 5
 1916 *Stumm, Hans, Dr. jur., Kaufmann „ Holeestr. 149
 1929 Sturzenegger, Carlmax, Pfarrer „ Müllheimerstr. 83
 1918 Süffert, Alfred, Ingenieur „ Güterstr. 223
 1911 Suter-Christoffel, Rud., Dr. phil., Kaufmann „ Leimenstr. 55
 1932 Suter, Ernst, Bildhauer „ Spalenvorstadt 7
 1929 Suter, Georges, Sekr. d. Allg. Armenpflege „ Nonnenweg 33
 1926 Suter, Hans Rudolf, Architekt Binningen (B'ld.), Allschwilerweg 51
 1920 Suter-Jud, Fritz, Spenglermeister Basel, Schützenmattstr. 19
 1935 Suter, Richard, Dr. phil, Kaufmann „ Dittingerstr. 11
 1914 Suter-Stettler, Otto, Bankdirektor Arlesheim, Finkelerweg 18
 1922 Sutter, Carl, Börsenkommissär Basel, Bruderholzallee 20
 1914 Sutter, Traugott, Bankprokurist „ Hardstr. 94
 1934 Tatarinoff, Max, dipl. Ing. „ St. Gallerring 175
 1919 Tellenbach, Fritz, Prokurist „ im Heimgarten 13
 1928 Thalmann, Anton, Kommiss „ Militärstr. 20
 1919 Theile, Paul, Dr. med. „ Klingelbergstr. 23
 1927 Thoma, Max, Ingenieur „ Neubadstr. 76
 1921 Thomann, Georges, Direktor „ Leimenstr. 51
 1919 Thommen, Emil, Typograph Münchenstein, Gruthweg 19
 1931 Thommen, Erich, kaufm. Angestellter Münchenstein (B'ld.), Gruthweg 19

*Eintritts-
jahr*

1911	Thurneysen, Peter, Kaufmann	Basel, Hegenheimerstr. 100
1897	*Toggweiler, Leo, Kaufmann	„ Glaserbergstr. 26
1921	Traber-Bürgin, René, Kommis	Neu-Allschwil, Langmatweg 39
1927	Traber, Paul, Kaufmann	Emmishofen, c/o R. V. Neher A.G.
1920	Tramèr, Fritz, Dr. med.	Basel, Riehenstr. 36
1924	Trauffer, Rud., Zollangestellter	Kaiseraugst, Hotel Bahnhof
1920	Trott, Jacques, Dr. jur.	Basel, Schönbeinstr. 15
1917	Trueb, Karl, Dr., Zahnarzt	„ Friedensgasse 53
1921	*Tschan, Paul, Prokurist	„ Rheinfelderstr. 26
1919	von Tscharner, Hans, Dr. phil.	„ Hebelstr. 47 I
1913	Tscherter, Alfred, Sanitätskommissär	„ Militärstr. 14
1903	Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer	„ Reiterstr. 24
1912	Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann	„ Hölzleinstr. 77
1933	Tschopp, Paul, dipl. Ingenieur	Biel, Neuenburgstr. 126
1934	Tschopp, Willi, Gymnasiallehrer	Basel, Reiterstr. 24
1934	Tschudin-Scherrer, Gustav, Bankangest.	MuttENZ, Rosenweg 6
1938	Uebersax, Fritz, Postbeamter	Basel, Thiersteinerrain 62
1929	Uhlmann, Kurt, Kommis	„ Paradieshofstr. 71a
1937	Ullrich, Paul, Kaufmann	„ Freiestr. 73
1928	Umbrecht, Justin, Angestellter	Mulhouse, Faubourg de Colmar 86, I
1917	Vest, C. Gottlieb, Prof. Dr., Zahnarzt	Basel, Marschalkenstr. 24
1902	Vest-Greppin, Rud., Kaufmann	„ Burgunderstr. 35
1933	Vest, Peter, Kaufmann	„ Burgunderstr. 35
1929	Vischer, Andreas, stud. phil.	„ Kanonengasse 21
1888	Vischer-Burckhardt, P., Fabrikant	„ Gellertstr. 25
1920	Vischer-Geigy, Paul, Architekt	„ Langegasse 88
1911	Vischer, J. J., dipl. Ing.	Zollikon, Höhest. 60
1936	Vischer, Joh. Jacob, stud. ing.	Basel, Langegasse 88
1895	Vischer-Melchers, Carl	„ Gellertstr. 20
1921	Vischer-von Planta, Max, Dr., Advokat u. Notar	„ Hardstr. 166
1928	Vischer-Schieß, Andreas, Dr. med., Assistent	„ St. Johansvorstadt 23
1921	Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann	„ Gartenstr. 28
1923	Vischer, Wilh., Prof. Dr., Botaniker	„ Rittergasse 31
1920	Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med.	„ St. Jakobstr. 7
1906	*Vöchting-Oeri, Friedr., Prof. Dr. phil.	„ Rennweg 24
1917	Vock, Walter, Dr., Zahnarzt	„ Mittlerestr. 57
1909	*Voellmy-Wittwer, Erw., Dr., Lehrer	„ Austr. 34
1903	Vogelbach, Hans, Dr. med., Arzt	„ Dufourstr. 35
1931	Vogt, Charles, Spediteur	MuttENZ (B'ld.), Bahnhofstr. 15
1935	Vogt, Hans, Pianist	Basel, Altkircherstr. 12
1934	Vogt, Hugo, Postangestellter	„ beim Wasserturm 26
1916	Von der Mühl-Erhardt, Rudolf, Kaufmann	„ Benkenstr. 30
1917	Von der Mühl-Ryhiner, Adolf, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 83
1922	Von der Mühl, Valent., dipl. Ing.	Arlesheim, Spinnerei
1906	Vortisch-Linder, August, Kaufmann	Basel, Birsigstr. 134

*Eintritts-
jahr*

1934	Voyat, Edmond, Portier	Basel, Freiestr. 84
1920	Wackernagel, Jakob, jr., Prof. Dr. jur.	„ Elisabethenanlage 39
1919	Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann	„ Sonnenweg 2
1906	Waeffler-Brand, Hans, Kaufmann	„ Rütimyerplatz 9
1935	Wagner, Ernst, Bankbeamter	Binningen (B'ld.), Hauptstr. 16
1929	Wagner-Rupe, Hans, Dr. rer. pol.	Basel, Thiersteinerrain 127
1931	Wagner, Max Walter, Redaktor	„ Wettsteinallee 2
1915	Waibel-Flach, Ernst, Vizedirektor	„ Wettsteinallee 46
1935	Waltisbühl, Hugo, Kaufmann	„ Hauensteinstr. 128
1906	*Wasastjerna, Lars, Rechtsanwalt	Helsingfors, Engipl. 19
1924	Wauer, Walter, Dr., Referendar	Görlitz (Schlesien), Schmidtstr. 3
1922	Weber, Alfred, Buchhalter	Basel, Mattenstr. 8
1920	Weber-Schaub, Carl, Kommis	„ Hirzbrunnenschanze 31
1919	Wehrli, Eug., Dr. med., Augenarzt	„ Claragraben 23
1921	Weibel, Hans, Direktor	„ Peter Ochstr. 14
1901	*Weismann, Julius, Komponist	Freiburg i. Br., Stadtstr. 16
1932	Weiß-Janssen, K., Appreturleiter	Basel, Nonnenweg 29a
1928	Weiß, Jürg, Lehrer	„ Holestr. 61
1902	Weisser-Dietliker, Hermann, dipl. Ing.	„ Wettsteinallee 23
1919	Wenck, Robert, Lehrer	„ Gottfried Kellerstr. 45
1920	Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist	„ Rütimyerstr. 21
1913	Wermüller, J. O., Dr. chem.	„ Drosselstr. 45
1918	Werenfels, Alfred, Dr. phil.	„ Solothurnerstr. 76
1910	Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann	„ Grenzacherstr. 325
1911	Werner-Degen, Hans, Lehrer	Bottingen, Oberwilerstr. 8
1923	Weth, Ernst, Architekt	Ennenda (Glarus), im Hof
1932	Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt	Basel, St. Albananlage 67
1900	Widmer, Eduard, Kaufmann	„ Schützengraben 47
1932	Wiederkehr, Max, Ingenieur	„ Brunnmattstr. 12
1919	Wiest-Courvoisier, Wilh., Kaufmann	„ Hirzbrunnenstr. 18
1934	Wild, Heinrich, Dr., Zahnarzt	„ Röschenzerstr. 15
1929	Wildi, Karl, Kaufmann	„ Laupenring 141
1909	Winter-Hatt, Carl, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 43
1931	Wirz-Müller, Walter, Direktor	Neu-Allschwil, Carmenstr. 25
1933	Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent	Riehen, Gatterenweg 14
1927	Wirz-Schwander, Hans, Kommis	„ Rebenstr. 43
1908	Woehr, Hans, Kaufmann	Basel, St. Gallerring 95
1937	Wolff, Eberhard, Dr. phil., Chemiker	Genève, Ecole de Chimie, Boul. d. philosophes
1909	Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann	Basel, Mittlerestr. 143
1930	Würz, Alfred, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Bäumleingasse 15
1910	*Wybert, Ernst, Dr. chem.	„ St. Albananlage 33
1923	Wyss-Mitchell, Ernst, Vertreter	„ St. Gallerring 79
1931	Wyss, Willy H., Bankangestellter	„ St. Gallerring 190
1923	Zachmann, Fritz, Prokurist	„ Bruderholzallee 16
1919	Zaeslin, Hans H., Dr. chem.	Riehen, Niederholzstr. 54

*Eintritts-
jahr*

1897	Zaeslin-Sulzer, Hans, Banquier	Basel, St. Jakobstr. 43
1918	Zahn, Eduard, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Rennweg 52
1928	Zahn-Kunz, Ernst, Banquier	„ Grellingerstr. 24
1929	Zaugg-Lupi, Ad., Sekretär P. T. T.	Bern, Laubeckstr. 193
1932	Zeller, Emil, Stadtaufseher	Basel, St. Albankirchrain 14
1936	Zoller, Werner, Asphaltteur	„ Fürstensteinerstr. 45
1938	Zürcher, Fritz, Bankangestellter	„ Straßburgerallee 96
1935	Zürcher, Hans, Dr. ing. chem.	„ Socinstr. 34
1922	Zumbrunn-Baur, Hans, Sekretär	„ Neuweilerstr. 38
1934	Zweifel, Jakob, Verwalter	Schwanden (Glarus)

Bis zur Drucklegung eingetreten:

*Eintritts-
jahr*

1939	Burri, Rudolf, Bureauchef	Basel, Aeschenvorstadt 75
1932	Gengenbacher, Erwin, Ingenieur	„ Wettsteinallee 42
1939	Kirchhofer, Rudolf, Bankbeamter	„ Näfelerstr. 25
1939	Kreuter, Willi, Direktor	Freidorf b. Muttenz, No. 27
1939	Mayer, Karl, Architekt	Basel, Turnerstr. 8
1939	Meyer, A. H., Kaufmann	„ Thiersteinerain 119
1933	Neeser, Werner, Innenarchitekt	„ Aeschenvorstadt 37
1933	Scheitlin, Walter, Dr., Zahnarzt	„ Innere Margarethenstr. 9
1939	Schläpfer, Karl, kaufm. Angest.	„ Austr. 114
1909	Schwarzweber, Herm., Prof. Dr.	Freiburg i. B., Goethestr. 63
1939	Stolz, Karl, Kommis	Basel, Breisacherstr. 133
1939	Thurneysen, Matthis, stud. theol.	„ Münsterhof 2

Bis zur Drucklegung ausgetreten oder gestorben:

*Eintritts-
jahr*

1921	Christ, Hch., Dr., Nationalökonom	Muri b. Bern, Kriegliweg 19
1924	Kuh, Erwin, Dr. chem.	Wien IV, Karolinengasse 19
1934	Moll, Willy, Kommis	Prag VIII, i. F. Chemotextil
1910	Perret-Vallon, Charles	Genf, rue d'Ermenouville 1
1934	Schächtelin, Otto, Spengler	Basel, Riehenstr. 47
1935	Schindler, Otto, stud. med.	„ Neuweilerstr. 16
1926	Schönholzer, Joh., Fabrikant	„ Zürcherstr. 91
1935	Schweizer, Julius, Coiffeur	Zürich 10, Landenbergstr. 11
1917	Von der Mühl-Ryhiner, Ad., Kaufmann †	Basel, Hirzbodenweg 83